



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1909

59 (5.2.1909) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-314087

General-Mangener

Mbounement.

20 Pfennig monatlich. Bringerlohn 26 Big, monatlid, burch bie Boft beg, incl. Boft: auffclieg W. 8.43 per Quertel. Gingel - Rummer & Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 25 Big. Auswartige Infernte . . 30 . Die Reflame-Beile . . . 1 Mart (Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer BolfsBlatt.)

Telegramm=Abreffet Badische Neueste Nachrichten "General-Anzeiger Mannheim"

Telefon-Rummern: Direttionu, Buchhaltung 1449 Druderei=Bureau (Annahmen Drudarbeiten 841 Medalition . . Expedition und Berlagsbuchhanblung . . . 918

Unabhängige Tageszeitung.

Belefenfte und verbreitetfte Beitung in Manuheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag)

in Berlin und Marlsruhe. Shlug der Inferaten.Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 1/20 Uhr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 Uhr.

Eigene Redaftionsburcaus

Mr. 59.

Freitag, 5. Februar 1909.

(Mittagblatt.)

Die hentige Mittageausgabe umfaht 12 Seiten.

Telegramme.

Berhafinng einer Erprefferbanbe.

* Berlin, 4. Bebr. Auf Beranlaffung ber biefigen Griminal-Bolizei wurde in Berona eine Erprefferbande feftgenommen, die bor einiger Beit bon einem ichlesischen Magnaten Gelb mit ber Drobung forberte, feine Familienangehörigen gu ermorben, falls nicht Gelb nach Berona gefandt wurde. Die Banbe befteht aus einem Baron Delfert fich nennenben Dann ale Anführer und gwei Schleftern, bon benen ber eine ber Gobn eines Obergariners ift. Die beantragte Auslieferung ber Banbe murbe bom Gericht in Berona abgelebnt; fie will fie felbft aburteilen.

Das Rorbfeenbfommen.

. Saag, 4, Febr. In ber bentigen Sitzung bes Cenotes er-Marte bei ber Beratung bes Bubgets bes Auswärtigen ber Minister bes Menfern ban Swinderen, ans bem Nordsee-Abtommen emvadge ben Rieberlanben feine vefuniare Berpflichtung. Die Frage ber Emsgrenze werbe ber beutichen Regierung ju gegebener Beit unterbreitet werben. Im nachften Sommer, nor ber Befannigabe bes Bubgets, werbe er, ber Minifter, ein Stahrbuch veröffentlichen, bas eine leberficht über feine biplomatifchen Sandlungen geben werbe. Unter Begingunbine auf die bon bem Genator ban Ecederen, bem nieberlanbifden Gefanbten in Standinabien, am 22. Januar gestellte Aufrage betreffend bie Bebentung bes Rorbsecabtommens für bie Integrität und bie Reutralitot ber Rieberlanbe wies fobann ber Minifter barauf bin, bag bie Tätigleit eines Senators und bie eines Gefandten miteinander nicht vereinbar feien, ba es bebeutlich fein fonne, wenn ein bewollmadtigter Minifter Fragen ftelle, wie es ban Seederen in feiner Note getan babe. Das lonne in bem Banbe, in 5em ber betr. Gefanbte affrebitiert fei, einen ifflechten Ginbrud moden.

300 Chamberlain.

(Bonbon, J. Febr. (Bon unferem Condoner Bureau). Chamberlain ift auf feiner Durchreife nach Gubfrantreich geftern in London eingetroffen und Leute, Die ihn gefeben, baben ergablt, bog ber erfrantte Staatsmann einen bebentenb befferen Ginbrud madite, als vor Jahr und Tag. Seine Gamilie erhofft biel bon bem Aufenthalt im Guben und bat auch bie hoffnung nicht aufgegeben, bag er fich wieber attib an ber Bolitit beteiligen werbe.

Ajem, ber Lodipigel und Scheinterrorift.

(London, 5, Jebr. (Bon unferem Londoner Bureau). Der Berliner Korrespondent tes "Morning Beaber" erfahrt aus swerläffiger Quelle, es jei unwahricheinlich, bag ber Lodfbinel und Scheinterrorift Agem fich in ber Comeig aufhalte, benn bie Boligel murbe bovon unterrichtet fein, Mufferbem befinden fich in ber Ochweig gu biel ruffifche Revolutionare und er foll in biefen Streifen gut befannt fein, ale bag er fich bort berborgen halten fonnte. Er bat lange in ber Schweis gelebt und feine Frau machte burch ihre Beredfamfeit gang besonderes Anffeben. Bie es Azew gelang, zu entfommen, tropbem er ichen bor bem revolutionären Tribunol ftand, bas gegen ibn bie fcmere Unflage erhoben batte, ergabit ber Betersburger Rorrefpondent bes "Doily Telegraph". Rach biefer Darftellung erffatte Azew mit großer Raltblittigfeit fich fofort bagu bereit, überzeugenbe Beweife für feine Unidulb vorzulegen, er babe bie betreffenben Bolumente gu Saufe liegen. Darauf wurde ibm erlaubt, fich nach Daufe gu begeben, um bie Schriftstude berbeiguschaffen und vier Rebolutionare gab man ihm als Begleitung mit, um ein Entweichen zu verhindern. Aber man wartete nergeblich, bie vier wurden ebenfo wie Agem nicht mehr gefeben. Wie fich fpater berausstellte, waren biefe vier Recolutionare Arcaturen Azems und gleich ibm Bodfpigel, die er in bas revolutionare Romitee aufgrund feines Anfebens bineinschunggelte.

Der ruffifche Borichlag und bie turlifche Preffe.

* Ronftantinopel, 4. Jebr. (28. 28.) Die "Jeni Gas." fdreibt: Der finangielle Boridlag Rug lands fei berart ungenigend motibiert, bag felbft bie ruffifche Botichaft Gerüber teine genugende Informationen babe. Die ruffische Ententebermittlung fei eine belifate Frage und muffe von ber Bforte geprüft werben, Rach ben friiheren und ipateren Bor-

ichlagen ber Bforte fei es jebenfalls borteilhafter, bag Bulgarien fich bireft berftanbige und 100 Millionen fofort und 25 Millionen in mehreren Raten gable. Der jungtürfifche "Schurg i-llemmet" fagt, bie Rachricht über ben ruffischen Borichlag fei geftern falich wiebergegeben morben. Ruglanb habe feinen Borfchlag ber Bforte nicht birett, fonbern burch en glifde Bermittlung gemacht. England verlange eine 216anberung bes Borichlags, nach welchem bie Türkel Bargelb erhalte, d. h bag Rugland ber Türkei bar 80 Millionen Franks gebe und 45 Millionen burch bie turfifche Kriegsentschäbigung verrechne. Im Sinne biefer englischen Bermittlung werbe ber beutige Ministerrat ben ruffischen Borichlag beraten. Der bentiche "Demanifche Mond" fcreibt: Der Borichlag fei verlodent, aber bie türfischen Blatter darafterifieren richtig bas ruffische Desintereffement. Die Dachte, insbesonbere Deutschlanb, tonnen bie bem Frieden bienende Annahme bes Borfchlages willsommen beigen. Bulgarien icheine benfelben anzunehmen. Die Türkei habe noch nichts beschloffen. Die hiefigen Finansfreise find bem ruffischen Borichlag nicht geneigt und führen aus, bag bas nur 18 Jahre banernbe Freiwerben ber für bie türfische Kriegsenticabigung verfallenben Gintunfte für eine Anleihe ungunftig fei, * *

* Stuttgart, 4. Gebr. Die Louigliche Breisregierung bot bas bon ber Stabtbireftion Stuttgart gegen bie Aufführung bes Borngrabericen Studes "Die erften Denichen" im biefigen Refibenatheater ausgesprochene Berbot als Berufungsinftnig wieber aufgeboben.

Die Organisation des deutschen Arbeitsnachweises

bespricht Dr. jur. Richard Freund . Berlin, der Borfitende des Zentrasvereins für Arbeitsnachveis zu Berlin, in einem beachtensverten Artifel im "Arbeitsmarti", Ar. 4, 15. Jan. Er gibt darin einen interessanten Ueberblick über die Entwicklung des deutschen Arbeitsnachweises, beginnend mit seinen feit Anfang der 1890er Jahre jährlich veröffentlichten "Ueberfichten über die Organisation der allgemeinen Arbeitsnachweise in Deutschland", aus denen fich vor allem durch Broseffor Naftroms Berdienir die jetige Reichs-Arbeitsnachweis-Statistif entwidelt hat. Dem im Oftober 1898 bom Freien Deutschen Hochstift in Frankfurt a. M. unter Borfitz des Stadtrate Fleich veranstalteten fogialen Rongres über Arbeitslofigfeit und Arbeitsvermittlung in Industrie- und Sandelsftädten, dem ersten dem Arbeitsundsweis gewidmeten Rongreß, folgte dann die von Jastrow 1897 veronsialteie Arbeitsnachweisversammulung zu Karlsruhe, die wieder die am 4. Jebruar 1898 in Berlin erfolgte Begrindung bes Berbandes Deutscher Arbeitsnochweise gur Folge batte, nochdem Freund in einem dem Berliner Magiftrat am 13. Dezbr 1893 erstatteten Gutachten bereits barauf hingewiesen hatte daß es nur dann möglich fein werde, die Arbeitsnochweisfrage zur Löfung zu bringen, wennt fich über bas ganze Reich ein Res bon einheitlich organifierten Arbeitsnachweisen aus fpanne, melde fich zu einem Berbande aufammenichlöffen. Als die neuejte und vollfommentie Berbandsbildung bezeichnet Freund den Mittelbeutschen Arbeitsnachweisverband, der da durch, daß er Arbeitern und Arbeitgebern statutenmäßig Plat in feinem Borftande geschaffen, die unpartetische, lediglich dem öffentlichen Intereise dienende Ratur feiner Biele flor jum Ausbrud gebracht babe. Die Frage der geschlichen Regelung des Arbeitsnachweisweiens, die durch den am 15. Dezember 1898 von den Abgeordneten Rofiete und Badinide im Reichstage eingebrochten, aber abgelehnten Entwurf - unter gewiffen Borausfenungen follten die Gomeinden bezw. weitere Kommunalverbande von den gandeszentralbehörden zur Errichtung und Unterhaltung von paritätisch verwalteten Arbeitsnachweisen angehalten werden fonnen - erstmalig angeregt wurde, scheint durch die in Beibzig im Rovember statigehabte Berbandstagung — Sp. 223 zu einem gewissen vorläufigen Abschluß gefommen zu fein. Freund fahle das Ergebnis der Leipziger Berbandlungen, wie folgt, aufammen?

Ein geseigeberifdes Eingreifen in bem Ginne, daß Wemeinden begre, Roummunalverbande gur Einrichtung von allgemeinen öffentlicen Arbeitsnachweifen gezwungen werben follen, bag auch parifatifche Jocharbeilsnachweise für die eingelnen Gewerbe- und Indufirfegweige gwangsweise exciditet werben follen, bas endlich diesen Artiegneige genangsweise etrinter werden jonen, sig alleite Artiettsnachweisen eine Monopolitellung eingenimmt werden jall, tabe man wenigiens zur Zeit nicht empfehen zu jollen geglandt. Dian hoffe auf dem bisherigen Woge des energischen Wirlens für die Einrichtung von allgemeinen öffentlichen Ardeitsbackweisen durch die Gemeinden oder mit Suchvention derselben, für die Anglisderung die Gemeinden oder mit Suchvention derselben, für die Anglisderung die Gemeinden oder mit Suchvention derselben, für die Anglisderung bon paritätifden Jacharbeitenadmeifen an biefe öffentliche Einrichtung, für die Bildung von Provinzial- und Landesverbönden, für die Ausbreitung der interlokalen Arbeitsvermittlung das geställte Biel obne gefetigeberifden Iwang zu erreichen. Bierbei fet aber | bes Lanbes burch bie in Borbereitung begriffenen Gifenbalm-

die unerlägliche Boraussepung: Die fraftige finangielle Unterftiltung biefer Beftrebungen bon feiten bes Reiche, ber Eingelftanten der Gemeinden, hingegen fei von dem weitaus überwiegenden Teil der Berfaminlung mit allem Raddrud die Forderung erhoben worden, daß gegen bie gewerbomäßige Stellenvermittelung Die Gieebgebung energisch borgeben milffe.

Auch Freund glaubt, daß die bon ihm für ein gefeb. geberisches Eingreifen bezeichnete Voraussehung, daß nämlich die auf freiwillige Organisierung des Arbeitsnachweises gerichteten Bestrebungen ohne Erfolg bleiben follten, noch nicht als gegeben zu betrachten sei. Hier falle dem Berbande Deutscher Arbeitsnachtveise eine Hauptaufgabe zu. Zum Schlusse erklärt Freund: Wenn Reich, Staat und Gemeinde mit der fräftigen Förderung des Arbeitsnachweiswesens ihre Aufgaben erfüllten, dann fei die sichere Soffnung vorhanden, daß in nicht zu ferner Zeit die Organisierung des Arbeitsnachweises im Deutschen Reiche zur Durchführung gelangt fein werde. Dann werde der Geschaebung lediglich die Aufgabe zufallen, einem bestehenden Zustande die imatliche Anerfennung zu geben.

Politische Uebersicht.

" Mannheim, 5. Gebruar 1909

Die Nachlagffener in ber Finangfommiffion.

Einem Bericht der "Roln. 3tg." über die gestrige Sigung der Finanzkommission entuchmen wir noch folgendes:

Bur und gegen die Borlage ift je ein Referent bestellt. Radidem sie ibee Grunde entwidelt haben, lehnen die Bertreter der Konservaliven und des Zentrums die Radlagitener rund ab. Auch die Reichsparten hat Bedenken, ist aber bereit, auch wenn ber grundlegende & 1 abgelehnt fet, sunächst die Steuervorloge weiter zu beroten. Einen dringenden Mppell an die Rechte richtebe der preußische Finanzminister. Es handle fich um eine Lebenstrage für die Einzelftaaten, fo daß ein patriotisches Opfer gebracht werden miffe. Er beschäftigt fich insbesondere mit den von der Landwirtschaft erhobenen Bedenfen und führt im einzelnen aus, daß die Borfage ihnen Medmung trage und der Landwirtschaft teine unerträgliche Last zumute. Die Nationalliberalen betonen grundfählich die Notwendigkeit einer stärkeren Heranziehung dest Befines und die Umnöglichkeit einer Hinausschiebung dieser Regelung. Aber auch fie hatten den Weg der Rachlagfiener, den Moment, in dem der Tod in die Berhältniffe der Familie eingreife, nicht für den richtigen, den Befin zu erfaifen. Aber sie verlangen zunächst die Durchveratung der Borlage, Flis diefe fpricht der Bertreter ber Greiffnuigen. Er erörtert die Ersahmöglichkeiten durch Beredelung der Matris fularbeiträge oder durch Reichsbermögenssteuer. Bon konfervativer Seize wird dem entgegengetrezen und der verfassungsmäßige Standpunkt betont, wonach die direkten Steuern ben Einzelftaaten vorbehalten feien. Einer Triibung diefes föderativen Charafters des Reichs würden sich seine Framde widersehen. Der Schapsefretär wendet fich gegen diefe Auffaffung, daß eine Berlegung der Berfaffung in Frage stebe. Die Konfervativen machen den Borschlag, ehe man sich mit der Nachläßsteuer befasse, zunächst die Angelegenheit der Erbichaftsstener zu entscheiden. Die Beratung wurde in diesem Stadium vertagt.

Die Entwidelung ber Gonngebiete.

Goeben ift nun auch ber lette allgemeine Teil ber mit bielem Bleit bom Reichstolonialamt bearbeiteten Denfichriften über unfere Chungebiete berausgefommen. Es ift felbitverftanblich, baf an ihnen ber Staatsfefretar felbit roge mitgearbeitet bat. Defto augenehmer fallt es auch in biejem allgemeinen, gujam. menfaffenben Teil ber Deutschriften auf, bag fich biefe amt. lich en Dolumente recht porteilhaft unterscheiben von ben berfonlichen Ginbrieden bes Stootsfefretars afd aptimiftifder Afritatourift. Denn biefe Deutschriften verfuchen booy wenigfiens nüchtern und objeftin die Erfohrungen in eine Formel gujammengufaffen und alle gablen finngemäß zu gruppieren. "Cs geht borwarts!" Das ift ber Einbrud, bem man fich bei ber Letture ber Deutschrift nicht verichliegen tann. Der Gricbenssuftand, Witterungsverhältniffe u. a. m. wirlen allmablic gunftig auf bie wirtichaftliche Entwidelung unjerer Echungebiete. Bon ber Rrifis in Gildmeft freilich ichweigt biefes mutliche Dofument, Milerbings wird fie ja auch erft im Laufe bes nachtten Berichtsjahres gum Ausbruch fommen, Ueber bie Wirfungen ber Gifenbahnen fogt bie Denfichrift u. a.: "Der muhgebenbe Ginfing bes Gifenbahnbaues auf bie allgemeine wirtidiaftliche Lage geigte fich gum Teil in erhöhten Ansfubrgiffern, und bie Erwartung auf Die im Bau begriffenen weiteren Bijenbahn. ftredten außerte fich örtlich in allgemein gesteigerfer Ronjunftur. Dabei ift nicht gu berfennen, bag bie neuen Berfebrowege auch örtliche Berichiebungen und Coabigungen wirticaftlicher Art bereits mit fich bringen und noch meiter mit fich bringen werben. Große hoffnungen auf eine allgemeine wirtidaftliche Debung

boufen werben mit Recht namentlich auch in Romerun gehegt, | Diefer reichen Rolonie, beren inneres für Brobuttion aller Art geeignetes Webiet gurgeit noch fo gut wie gang unerichloffen ift. Sier und in Togo, aber auch in Ditufrifa bereitet fich burch ben Gifenbaljuban eine inteufine Beeinfluffung ber Production, bei Abiabes und bamit bes Sanbels var, Die gum Zeil umgestaltenb auf die wirtichaftlichen Berbaltniffe großer Gebiete mirfen burfte, Der Gesamthanbel ber bentichen Schutgebiete bat fich um 2,8 Will. W. gegen 1906 gehoben b. ft. ne bie Megierungeguter in Sabweft. Die Ausfuhr frieg babei um 10 Mill. und gwar bon It 164 000 auf 4T 164 000 M. Die Gefamteinnahmegiffern fliegen feit 1906 bon 161/2 Mill. auf 213/2 Mill. unb werben für 1909 mit 25 Mill. M. angenommen.

Gine nationale Gewertichaft.

Es ift ben Berbanben ber Sandlungsgebilfen gelungen, ihre Anhangericharen auch im Jahre 1908 gu mehren. bes Dentichnationalen Sanblungsgebiljenverbandes in Samburg betrug 18567 Mitglieber, fo bag ber Berband mit insgesamt 120183 Mitgliebern in bas nene Jahr eingetreten ift. Davon entfallen 8808 Mitalieber auf Die Lebrlingsabteilung bes Berbanden. Bei ben Boblen gu ben Raufmannsgerichten fielen bem Deutschnattonalen Sanblungsgehiljenverbande bis jeht 959 Beifiber ju, mabrent ber Leipziger Berbant benticher Sanblungs. gebilfen 496 Beifiger und ber Hamburger 58er Berein 250 Bei fiber erhielten. Der Deutschnationale Sanblungsgehilfennerband veranstaltete im Borjahre eine umfangreiche Erhebung über bie wirtichaftliche Lage ber Sanblungsgehilfen und fammelte für eine Maffeneingabe für bie vollige Conntagerube im Sanbelsgewerbe 138 476 Unterichriften. Diefe Eingabe beichäftigt gegenwartig ben Reichstag. Die Ungunft ber wirtichaftlichen Berhaltniffe tam allerbings auch in ber Birffamteit ber Bobliabrtseinrichtungen bes Berbanbed junt Ausbrud. Go ftanben bei feiner Stellenvermittlung 16 821 Bewerbern nur 6086 offene Stellen gegenfiber, won benen 2778 beicht wurden. Bogegen brachte bie Ber-Aderung gegen Stellenlofigfeit bes Berbanbes (8) 622 Marf Renten an ftellenloje Sanblungsgebilfen gur Ausgablung, mabrent burd feine Barlebustaffe an notleibenbe Banblungsgehilfen 2011. 17 000 ansbezahlt murben. Durch ben Rechtsichut bes Berbanbes wurden 41 000 Mart Gehälter erstritten und 4500 mundliche und 8000 idriftliche Rechtsausfünfte erteilt. In 324 Jallen übernahm ber Berband für verhinderte Sandlungsgehilfen bie Bertretung ibred Streitfalles por ben Raufmannsgerichten. Bei ber Gpar-Taffe bes Berbandes wurden im erften Johre ihres Boftebens bereits 450 000 Mart Spareinlagen gemacht, und die Dentichnationale Kranfen- und Begrabnistaffe bebnte ibre Wirffamtei als einzige freie Silfstaffe auf gans Europa aus und führte bie Samilien-Berficherung ein. Der Berband balt feinen nachften Berbandstag im Juni 1909 in Stuttgart ab, wo über bas ruftige Badetum und Bormarteftreben bes Berbanbes auf allen Webieten feiner Birtfamfeit eingehender Bericht erftattet werben

Bum bentich sichweizerifden Mehltonflitt.

Bum beutich-ichmeigerischen Mehlgollfonilift bemerft bie Rorddeutsche Allgemeine Beitung gegenüber ben Ausführungen bes Nationalrates Alfred Fren in der Nouen Burcher Itg. n. a. folgenbes: "Die Erflärungen bes Berrn Gren loffen erfennen. bafi es ibm fcwer follt, ben in ber Norbbeutschen Allgemeinen Beitung nom 2. Februar gegebenen urtunblichen Sachverhalt an miderlogen. Es ift richtig, bag bie Schweis in ber erften Lefung bes Sanbelsvertrags nicht unterlaffen bat, auf Artifel 4 bes ich meigeriichen Bolltarifgefeges binguweifen, burch melden dem ichtveizerischen Bundebrat bie gesehliche Ermächtigung gegeben wird, Maßregeln gegen Ausfuhrprämien bes Ausfandel gu ergreifen Beutscherseitst behielt man fich vor, in ber aweiten Lefung auf die Angelegenheit gurudgufommen. Dafe mit ben in ber Sigung vom 29, Angust 1904 vorbeholtenen besonberen Erörterungen nur die Erörterungen im Laufe ber Hanbelsvertragsverhandlungen gemeint fein könnten, ergibt fich auf ben netunblichen Rachweisen. Inn Beweis bafür fei auf bal amtliche Brotofoll vom 5. Juni 1907 verwiesen, morin es beißt, daß man die Schweiger Bertreter burchaus nicht verkenne, und ban man feinerlei bertragsmäßiges Rocht befibe, eine anderweite Regefung biefer Berhöltniffe (b. b. ber auf ber beutschen Ginfubrideinordnung berubenben Muftvergitungefage) ju verlangen." Um Schluffe fpricht bie Rorbbentiche Allgemeine Ste. bie Hoffnung aus, bag bie Bolemit über bie Meugerungen bes Stoatsfefreige bes Auswärtigen Amtes in ber Bubgethommiffion biermit abgeschloffen werben lann.

Der Lobuchin-Standal

Heber den Eindrud der Berhaftung Lopudins in Befersburg wird der "Neuen Freien Breise" von dort geschrieben: Die gesamte Breffe beichöftigt fich mit der Berboftung Lopudins und mit der Agem-Affare, wobei an die

moraliiche Schuld Lopudins nicht geglaubt wird. Die Preffe halt es für erwiesen, daß Lopudun nicht eine Mitglied ber revolutionaren Partei war, fondern fich lediglich geweiger! pat, die weitere Spipeltatigleit Azems ju ermöglichen, und dadurch die Anjdeaung der frandalöfen Affäre berbeifubrte. Bie die ruffische Gefellichaft über die Berechtigung diefer Handlungsweise Lepuchins deutt, geht aus nach ftebenden Worten des Abgeordneten der ersten und der zweiten Reicheduma, Ruemin . Raramdiew, berver, ber im "Ciewo" idyreibt; "Man fogt, die Gebeimpolizei fet notwendig, und das bestreiten wir nicht. Es besieht aber für die gebeinspolizeiliche Tätigkeit eine Grenze bes Zuläffigen und dieje Grenze ift der verbrecherische Charatter der Mittel Riemals heiligt der Zwed die Mittel; diefes Bringip ift für ben Staat boppelt obliga-torifd. Benn er feinen Spionen Berbrechen erlaubt, fo muß er gewärtig lein, daß diese die Grenge gwifden geheine bolizeilider Törigfeit und dem, um beffentwillen biefe Tatigfeit ausgeübt wird, verwischen." Die Interpellation der forialdemokratischen und der Arbeitspartei, welche in der beutigen Dumasitung eingebracht ward, entbalt nachstebende Fragen: 3ft es dem Minister des Junern befannt, dag der bom Bolizeidepartement befoldete und zu dem Leiter des ausländischen Geheimdienster, Ratichtowsti, in diret ten Begiebungen fiebende Mgem unter den Mebo-lutionaren als Agent propocat eur wirfte und als einer ber Bubrer ber fogialrevolutionoren Mampforganifation von 1902 bis 1908 an der Organifation terroriftischer Atte geilnahm? Ift es bem Minifter bes Innern befannt, daß diese Tätigfeit Ratichtowafis und Azeme feine Conderericeinung, fondern einen organischen Teil ber Tätigfeit ber politischen Boligei bildet? Belche Magregeln bat ber Minister bes Innern getroffen, um Ratiditowelli, Azew und andere an propofatoriicher Täligfeit beteiligte Bolizeibeamte gerichtlich zu befangen und die ruffiiden Birner bergeftalt por einer folden Zatigfeit ber politifden Boligei gu beidnipen?

Die Gemablin Lopudins erhielt bon diesem einen Brief aus dem Gefängnis, in welchem er mitteilt, daß er gut behandelt werde. Bie verlautet, wird Lopuchin nicht wegen Teilinahme an einer Berschwörung, sondern wegen Ent. bullung bon Staatsgeheimniffen angeflagt

Deutsches Reich.

Coginler Ansbildungolurins fur untionale Arbeiter. Am 7. Gebruar wird in Leipzig ber Cogiale Ausbildungsfurfus fur nationale Arbeiter beginnen. Der 3wed ber Beranftaltung, an beren Spige ber Reichstagsabgeurdnete Dr. Jund ftebt, ift, Ungeborigen bes Arbeiter- und Angestelltenftanbes, bie in ben nationalen Organifationen Gadfens fich icon betätigt baben, eine möglichft grunblide notionalotonomifche Durchbilbung ju bermitteln, bie fie bejöhigt, mit felbständigem Urteil gu ben mirtchaftlichen Fragen ber Wegenwart Stellung ju nehmen und in biefem Sinne auf ibre Arbeitogenoffen aufflarend einzuwirken. Als Bebrer find u. a. eine Angahl Dogenten ber Leipziger und Sollei ben Univerfitat gemonnen worben. Der Ausbilbungs. furs umfast alle wesentlichen Materien, Die gum Gebiete ber Bollowirischaft geboren. Rach einem geschichtlichen Ueberblich uber ibre Entwicklung wird eine theoretische Unterweisung über bie Grundlagen bes beutigen Rechts- und Berfaffungelebens, fowie über bie Grundbegriffe ber Boltswirtschaft gegeben merben. Dann folgt eine eingebenbe Schilberung ber totfachlichen Buftanbe bes mobernen Birtidiaftslebens, Enblich wirb fogialen Fragen im engern Sinne - Arbeiterichup, Arbeiterberficherung, Gelbitbilfe ber Arbeiter, Bobnungewofen - eine eingebenbe Behandlung gnteil werben.

- Die Gefellichaft für Cogiale Reform halt eine Ausschußfigung am 16. Februar in Berlin ab; auf ber Tagesorbnung fteben; Arbeitstammervorlage; Erhebung über bie Jugenblichen; Generalberjammiung (Grantfurt a. Dt. 4. bis 6. Mara); 3mternationale Arbeiterichutvereinigung: Mitteilungen, Antrage, Mm Toge borber finden Beratungen ber Unteransichuffe fur ble Arbeitefammern und bie Jugenblichenfrage ftatt.

Badifche Politik.

Rirdlich-liberale Bereinigung und Ratl. Bartei.

* Ratlatube, 3. Febr. Heber bie Bertrauensmannerberfammlung ber tirchlicheliberalen Bereinis gung, welche gestern bier gur Besprechung ber firchenpolitifchen Log: flattfanb, berichtet Die "Straffb. Boft": Bunachft wurben bie Aufgaben ber in biefem Commer gufammentreten-

ben Generalfonobe beiprochen, und es tonnte bon bem Borfigenben bie Mitteilung gemacht werben, bag bie Borberei tungen ber Bablen in faft allen Begirten gum Abichluß ach fommen find. Die Rirchlich-Liberalen rechnen mit Bestimmis heit barauf, baft fie auch in ber nachften Generalinnebe bie Debrbeit erlangen werben. Bei Bespredjung ber firchenpolifie iden Loge murbe auch bie Berufung eines Bofitiben jum Bralaten beiprochen und erflatt, bag man ber Berfon bes Bralaten burchaus vorurteilsfrei gegenüberfiehe, aber bie Berichiebung ber geiftlichen Bant jum Ambteil bes Liberalis mus bebaure. Eine babingebenbe Rejolution murbe einftimmig angenommen. Bum Schluß wurde noch bie Rarlide Bradit e befprochen und ertlart, bag bie Rritit an ber tirchenpolitifchen Saltung ber Nationalliberalen gmar nicht wiberlegt werben fonne, ober ber Borichlag Rarle, fich bon ber nationalliberalen Partei beshalb abzumen. ben, unonnehmbar fei. Im Gegenteil murbe allgemein bie Unficht pertreten, in ber Partei gu verbleiben und in ihr umfo energifcher mitguarbeiten.

Ditmartenberein.

Aarlarube, 4. Gebr. (Rorrespondeng). Die Gruneiner Ortogruppe Rarlerube bes beutiden Oft. morfen pereins wurde gestern abend bollgogen.

Bum Gebenfen Schenfels.

arlaruhe, 4. Febr. (Bon unferem Rarlaruher Bureau.) (Gine erhebenbe und würdige Totenfeier für Schenfel, über bie fcon furg telegraphisch berichtet murbe, liegt hinter und - ein trüber, naffolter Rachmittag lag über ber Erbe, Sunberte führte Die Elettrifche nach bem entfernten Friedhof und die fleine Friedhoffapelle tonnte die Trauerverfammlung nicht faffen, die fich gur letten Chrung bes Toten eingefunden. In einem Sain von Blattpflangen mar ber eine fache ichwarze Sarg aufgebahrt und über und über mit toffe baren Blumen- und Lorbeerfrangen mit machtigen Wibmungsfchleifen überbedt. Die Minifterien waren in ihren erften Beamten bollgablig erichienen mit Musnahme bes Finangminifters Sonfell, ber noch Berlin in reichsfinangpolitifden Angelegenheiten abgereift ift. Riffrend mar es gu feben, wie noch im riiftigen Schritt ber Borganger und politische Lehrer Schentels, ber ehemalige Minifter Gifenlobr, burch bie Reiben fdritt, hochbetagt, bas Muge ernft auf ben Garg gerichtet, ber einen getreuen Mitarbeiter barg, ber fich mit einem gewiffen Stols ben Schüler Gifenlohrs genannt. Er nahm in ber Bant neben Staatsminifter Du ich Blag und bebedte fein haupt mit einem ichugenben Rappchen. Und nicht weit von ibm ftanb ber jungfte ber Schuler biefer beiben Minifter, ber unter beiben eine bervorragenbe perfonliche Stellung eingenommen, ber jungfte ber Minifteriolbireftoren und mobl auch ber jungfte ber Bebeimrate, Bebeimrat Dr. Glodner, bet umflorten Auges ber Trancrfeier anwohnte. Auch eine Angahl Baclamentarier gaben bem ehemaligen "Bladminifter" bie letie Chre: Landgerichtsbireftor Dr. Oblircher legte namens ber Rationalliberalen Partei einen Rrang am Sarge nieber, weiter maren erichienen Umisgerichtsbirettor Giegler, ber Chef ber Zentrumsportet, ber Führer ber Demotraten Dei me burger und weiter war erfcbienen ber Abgeordnete Dul. ler : Weinheim, ferner Mitglieber ber Erften Rammer und folde ber Lanbwirtichaftstammer, barunter ber Prafibent Bring 28men ftein, Die Stabt mar burch ihren Oberbfirgermeifter Giegriff, Die technifche Sochichule burch ihren Rettor Profeffor Dr. Rrager mit bem ftubentifchen Musichuf ber Fribericiana bertreten. Buntt 4 Uhr ericbien ber Große her gog und legte einen prachtvollen Borbeerfrang nieber unb verweilte in ftillem Gebenten einige Mimiten am Garge, benn nahm bie turge Feier ihren Anfang. Der Berftorbene batte fchriftlich ben letten Bunich niebergelegt, bon Ansprachen irgend welcher Art Abftand zu nehmen und auch ben Geift lichen gebeten, bag alles Rubmen feiner Berbienfte und feiner Berfon an feinem Grabe unterbleiben mochte. Much ber Beifts liche Stabtpfarrer Robbe folgte biefem Beifpiel und gab in feiner Gebachtnistebe ein lebenbiges Bilb bon Schenfels innerftem Befen. Bir heben aus ber Rebe folgenbe Gape berbor:

"Schentel hat an bie Freiheit geglaubt. Schentel bat geglaubt, bag bie festefte Stube aller irbifchen Mutoritaten Die Stutung ber Berantwortlichteit in ber Bruft bes Gingelnen ift. Er hat geglaubt, bag, je mehr wir ben Menfchen fittlich verantwortlich machen burch Mitarbeiten an ben Mufgaben ber Allgemeinheit, er bie Autoritäten, Die Gott gewollt

für das Rachemotiv, gestehe aber, daß ich die autorifierten Weg weifer pflichtichulbigft nicht gelefen babe, Gollte ber Lomponift ber je auch fonft (fiebe: Beuersnot) perfonlichen Spipen und Gespaffigleiten nicht obgeneigt ift, bier felber auf feine Er-findungsgemut und auf feinen Meugerlichfeitenreichtum ange-ipielt haben? Sollte er felber gefühlt haben, bag in biefer Sinfict "Elettra" feine fdmachliffte Leiftung mar?" - Ber Strauf' Rompositionen, wer feine "Salome" Tennt, wird biefer Kritif im allgemeinen beipflichten muffen, falls er nicht eben bon bem beladenten Runftgejdmad unferer Tage angefrantelt ift.

* * 360 Renes Dpereffentheater.

Rünftlerbint. Leo Ctein und Ratt Lindan haben jum Rünftlerbint bas Textbuch gefchrieben. Man fennt besonders ben erften als tichtigen Librettiften. Richt jum wenigften von ber Anftigen Bitme ber. Ingebifden bat er fein Weichtet bes lifteren wieber bewährt, barunter im Libretto jum Rünftlerblut. Wieber manbelt er bad alte Thema der Liebe ju neuen Formen und neuer Geftalt, Bur Relly Leioner, Die beliebte Conbrette am Refibengihenter ber Großstadt E. ichwärmt im fillen, aber ernfter und wahrer all bie vielen anderen, Alfred, ein Gabritanteniobn. Dem Bater freilich pafit die Schwarmerei nicht in den Rram. Er bat feinen Gobit für die Tochter feines Lompagnon in der Fabrit auserseben, um biefen bamit famt feinem vielen Rapital ber Rabrit gu erhalten. In feiner Rorlofigfeit wendet er fich an Relly. Gie foll felbit versuchen, Die Leidenichaft bes Jänglings burch abweichenbell. foroffes Benehmen abgufühlen. Doch ber burchichaut bie Daste und ba das Rompagnontochterchen in einem Untersuchungerichter ingwifden einen ihr biel lieberen Brautigam gefunben bat, fiebt bem allgemeinen Wohlgefallen und gegenseitigen gludlichen Ginbernehmen nifte mehr entgegen.

Geichieft wie ber Text ift bie Dufit, bie Eb. Epster fom-

Cheater, gunft und Wissenschaft.

Theafer-Aufg. Die Intendang teilt mit: In Grabbe-Dilberge Reufelsfahrt" fpielt Geer Roller ben Leufel, Fraulein Bientenfeld feine Grofmutter, herr hecht den Schnimeliter, herr Robler ben Dichter Rattengift. Den Baron fpielt herr Gelmann, feine Wichte From Marrich, berein Freier die Herren Gobed, Reupann Hodin, Willer, Ferner find beischiftigt die herren Kallen-benger, Marg, Boilin, Anautichold, Kraus, Liebenwein, Jagenshl, Tierich u. a. Die Megie führt Herr Dr. Georg Alfman,

Die erften Menfchen. Bir verweifen an diefer Stelle nochmals cuf die bente abend 8 Uhr im Renen Theater des Rosengarrens nattfindende britte (Tehte) Aufführung von Borngräbers Tragedie Die ersten Renfchen"

Baul Stobes Ronfervatorium. Am Mittwoch, ben 10. Febr. (8 Uhr) findet ber britte Rlavierabend bes Granfein Marie Seganer flatt. Brogramme, welche gugleich als Eindebung gelten, find in ben Mufitaljenbanblungen erhaltlich.

Reues Operetienthenier, Connton, ben 7, Rebruar findet im Renen Operettentbeater nachmittags und abenba bie Erftauf-führung ber "Schonen Galathe" ftatt. Frt. Charlotte Grant aus Berlin, welche herr Direftor Lagmann erft fargfich für fein Unternehmen gewonnen bat, wird die Titefrolle aut Barfiellung bringen. Berr Megiffenr Burger bat bos Bert mit augerfter Corpfolt infgeniert. Die mufitalifche Leitung liegt in ben Bunben bes Berrn Ropellmeifters Sans Geifrig dom Softheater in Baben-Baben, welcher eigens gu biefem Swede bas Ordiefter bes Reuen Operettentheaters bebentenb berftärft bot.

"Die brei Bintas", E. M. von Weber's hinterlaffene fomifche fand nach den großen Erfolgen an ber Dreibener Sofoper aud bei ihrer Erfaufführung am Effener Giobithealer großen, berglichen und umgefeilten Beifall. Der entgürfunde fremische Rab-

coppelt fcien ericheinen; er wird mit bagu beitragen, bem Wert eine Relbe von Bieberholungen ju fichern. (Rhein.-Befif. Big.)

Bur Dreobener "Glettra". Aufführung. Durch bie Beitungen ging biefer Tage bie Radricht, beg ber Dufifreferent bes Dresbener Umteblattes "Dresbner Ungeiger", Brofeffor Griebrich Branbes, wegen einer abfalligen Britit ber Beleftia"-Auffuhrung gemahregelt worben fei. Dies erregte in allen Areisen großes Ansiehen und zwar um fo mehr, als Projesser Branbes ftete eis einer ber bervorragenbften, vollig unbateiiden und unabhangigen Artifler galt. Co war übrigens befannt, bag Brojeffor Branbes am 1. Juli aus ber Rebaftion bes Dresbner Amisblattes ausscheibet, um am 1. Oftober feine Stellung als Universitätsmusitdireftor in Leipzig als Max Regers Rabfolger angutreten. Er wird alfa eine Strafe für feine "Bleitra"-Britt gelaffen binnehmen tonnen. Bie aber jeht ber "Dresbner Angeiger" erffart, ift bie Rach-richt über Brofeffor Broubes Mahregelung wegen feiner "Efeltro"-Mritit falfc. Brandes fei weber gefünbigt, noch feien ibm Borbaltungen gemacht worben, Friedrich Branbes batte über bie "Gleftra" u. a. folgenbes geichrieben: "Benn bas Stuff porfiber ift, fühlt man fich wie burchgebauen. Gin wirklich befabenter Genng. Und babet bat biefer Bohnfinn Dethobe Denn Strauf ift einer ber ablichtlichften Mufifer, hocharabia gielbewußt, nicht im mindeften jo verrudt, wie es gunachst feine Mufit vermuten lagt. Mogen bie Mufiter ichimpfen, bag fo etwas nicht fpielbar ift, bie Erfahrung fehrt; es wirb geibielt, Grant nur nicht; wie lange? Berubigt euch im Gebanten an Salome, bie ja auch viel Stanb aufgewirbelt bat, ber unn mablich finit. R. Strauf ale Mufit-Gulenfpiegel verleugnet fich in ber "Gleftra" nicht. Das taufenbfach gejagte Souptmotiv biefer Oper ift auch ein Sauptmotiv ber Salome: Diefelben Roten in benfelben Intervollen und berfelben Bewegung. nur mit einer fleinen Genichberbrebung, bie auch ein anderer wen, ben bie Sand Emil Banderfrettans ichuf, lieg alles alle alle Gtrauf fertigebrafit butte. Ich balte es in beiben Opern | ponierte. Auch er ift burch bie Operette icon befannt morben. Tt.

et

in

db

15

CF

100

OT

et

rit

De.

st,

48

10

bet.

m

und Gott geordnet hat, achten lernt burch bie Arbeit, bie er mittun muß. Das icheint mir, ift ber rote Faben, ber fich burch bie gange Lebengarbeit biefes bebeutenben Mannes giebt. Darum mar Schenfel tein Bureaufrat; barum mar Schentel ein fo wormer Freund ber Gelbfiberwaltung auf allen Gebieten bes öffentlichen Lebens. Gin fconfter Zeil bes Freiheitsglaubens Schentels mar fein Glaube an bie fittliche Rraft in ber Arbeiterwelt, Die fich aufwarts bewegen foll und muß burch bie Bervefferung ihrer Lebenslage gur Musreifung ihrer unreifen Gebantenwelt. Bas er in biefem Sinne, im treuen 3 ammenfteben mit bem beremigten, unbergeflichen Wörrishofer gearbeitet hat, bleibt ein Dentmal in ber Geschichte bes babifchen Landes.

In ichwierigen Beitläuften ift er es gewefen, ber bas freiefte Babirecht unter ben beutiden Bunbesftaaten bem babifchen Lanbe unter ber Mitarbeit ber beiben Rammern bat febenten burfen, und es ift einer ber unberganglichften Rubmestrange unferes verewigien eblen Grofherzogs Friebrich I., bag er burch all biefe Jahre hindurch mit feinem auberfichtlichen Bertrauen bie Lebensarbeit biefes Dannes getragen hat, fein Bolt feinem Bergen gu erhalten."

Und mit ben iconen, jo charafteriftifden Schluftworten bes Geiftlichen wollen auch wir diefen Bericht über die Trauerfeier ichließen:

So febe ich bas Bilb bes Bollenbeten als eines Mannes, ber im ebelften Sinne bes Bortes ein Bortampfer für Freiheit war, nicht eines Mannes ber freiheitlichen Phrafe, eines Mannes ber Arbeit für Die Freiheit bes Gebanfens, für bie fittliche Freiheit und für bie Freiheit alles beffen, mas in ber fozialen Tiefe ber Lofung feiner Banbe bebarf. Er war tein Boltsmann im gewöhnlichen Ginne bes Bortes. Sang und gar nicht! Aber ein Boltsfreund im ebelften Sinne bes Bortes. Wie er ben Abstand feiner 3beale unb hoffnungen bon ber Birtlichfeit empfunden bat als Menich bei fich felbft in bem Biberfpruch auch feiner unbolltommenen Ratur und im Leben fiberhaupt, bas trat bor bie Deffentlichteit als Sartasmus. Diefer Sartasmus mar aber nur ber Musfling feines Leibens unter bem Abstanb ber Birflichfeit bon bem gewollten 3beal. In feinem lehten Rampfe aber hat er unter bem Wiberfpruch bes Lebens tabfer und mutig geftanben ohne Rlage, ein Dann bis gur legten Stunbe! Run folgte er manchen eblen unter feinen Mitarbeitern, Die wie er gu fruh babingegangen find, und an feinem Grabe fleigt bon und eine Bitte auf; bag unferm Bolle immer folche Manner gefchentt und erhalten bleiben und bort fieben mochten, wo ber Bollenbete ftanb, wie Rarl Schenfel. Amen."

Rommnnalmahlen.

oc. Offenburg, 4, Jebr. (Correspondens). Bei ben geftern mittag erfolgten Stabtverproneteuwohlen ber Mittelbeftenerten (17 Stadtverordnete) fiegte obne Ausnahme bie Bifte bes Bentrums mit 170-157 Stimmen. Auf ben liberalelogialbemotratifchen Borichlag fielen 156-141 Stimmen.

Drute ordentliche Tagung der Landwirtschaftstammer.

(Bon unferem Barlsruber Bureau.)

& Ratistube, 3. Benz.

(Nachmittagefillung.)

Brampent bring Bowenftein eröffnet halb 6 Ubr bie Sipung. Es beginnt die Beratung des Boran fclags, Eingefiellt find u. a. 2000 M. für Beranficitung von Berfammlungen in den Besiefen und goar find hierbei die Bablbegirfe in Ausficht genommen, in benen Buniche und Anregungen ber Land- und Forinvirie bes Boolbegirts entgegengenommen werben follen.

Schitler meint, biefe Berichterftattung fei Aufgabe ber Ber-

weier, wobei Stoften nicht inbetracht fomen.

Direction Riebm halt eine Aufflärung der Bandevirtschaft inbeging auf die Tätigkeit der Rammer für winidenswert und gwar neben ber Werichterftattung ber Rommermitglieber,

Bandwirtichafteinfpelter Bielbauer gibt bie Anregung, bie Megierung möge bevanlaffen, bag die Landwirtschaftslehrer ben Berhandlingen ber Landivirticofistammer anwohnten, um im Bolfe Mufffarung gu geben. Dem wird entgegengehalten, bag bas Stublum bes ftenographischen Berichts benfelben Zwed erreiche.

Rach langerer Debatte werden die angeforberten 2000 Mart

Bur eine Breibnotierungseinrichtung werben bebattelos 2100

Mart bewilligt. Direftor Dr. Maller begründet die Ginfiellung von 4000 Mart ger Ginrichtung eines landwirtschaftlichen Arbeitsnachweises,

mobei es fich um die Sammlung des Angeboies landwirtschaftlicher

Bos er gibt, ift Biener Mufit ochten, leichten und heiteren Stils mit Temperament und Bifanterie. Das Orchefter ift gefollig anftrumentiert, bie Chore Hanglich bubic und bie Singfrimmen angenehm geführt. Einige nette Stellen feien befonbers bermerft. Etwa bie Dufif gu bem auf ber Bubne gragios gegebenen Reigen, bas lebenbige Duett amifchen Relly und ihrem tomifchen Rollegen, ein fomisches Liebesbuctt und einige mufifalifche gelungene Couplets.

Gespielt und gesungen wurde wie immer operettengemöß temperamentvoll und luftig. Als Relly ftand Frl. Rursa beson-bers im Borbergrund. Sie entwickelte viel Lustigleit und Munterkeit, natürliches musikalisches Empfinden in den ernsteren Stellen und gute Laune in ben ausgelaffenen. Brip Griner, ibr Liebhaber, ein jugenblicher Tenor mit frifder Art bes Spiels und Gefongs, fam von Antwerpen, die geichidte Rompagnonstochter, Charlotte Frant, aus Wien. Unter ben Ginbeimifden fand wieber Lautner burch feine Romit viel Beifall, und neben ibm intereffierte auch Mittels Romiter Torelli. Die Chore, Enjembles und bas Orchefter Hangen frisch und lebendig. Die Anbftattung mar originell in geschmadvollem Biebermeierftil gebalten. - Go mußte bas Runftlerblut bas Rublifum gut gu

* broth. Bad. Bof. und Rattonaltheater in Mannheim.

In Mag Salbes Jugend gaftierte geftern Fraulein Iba Dregler aus Bamberg als Annden und Bert Georg Menbelt aus Graz als Hans. Das Bublifum nabm diefe Safripiele mit fremdlichem, ein Optimist würde fogar iagen, mit warmem Beifall auf. Nach vielerlei befremblichen Engagementsversuchen und Entfäuschungen wieder ein Soffmungestrahl für Publifum und Berichterftatter, Fraulein Oterler gewann burch ihre äugere Ericheinung, der wir nur entide Roll Range mehr wiinichten, nicht minder ole durch ihr

Arbeiter und Dienstboten, wie um beren Buffibrung gu ben offenen Stellen handelt.

Brbr. b. Stobingen: Um ber Leutenoticage burfe bie Ram mer nicht frillichtveigend boriwergeben; mit bem Arbeitsnachweis werbe gwar nicht biel erreicht werben. Die Anforderung bon 4000 Mark fei nicht spezialifiert und meine er, bag für ben Berfuch 1000 Mart genügten und beantrage er, die Herabsehung auf 1000 M.

Es entficht bierbei eine lebhofte Debatte über bie Leutenal wolle man berfelben abhelfen, jo muffe man ben Arbeitsnachweis auch genügend ausstatten. Die Position wird mit Mebrheit an-

Bu einer lebhaften Debatte fiftirt bie Bofition 6 "Gerichtung einer Haftpflichtberficherungsanhalt M. 8000". Ratichreiber Girimm begründet den Antrag: Nebernahme

ber Saftpflichtverficherung burch bie land- und forstwirtschaftliche Unfallberficherung.

Die Bofition wird angenommen.

Für die Prämiterung von landwirtschaftlichen Dienstden und Arbeitern werden 2000 M. in das Budget eingestellt. Landwirtschaftsinspetter Bielhaufer hat zu dieser Bostion die Anregung gegeben und möckte bitten, die Summe um 1000 M.

Worgentaler fiellt ben Antrog, diefe Position gu fireichen, da es Aufgabe der Regierung fei, die Prämilerung der Dienstboten

und givar aller, in die Hand zu nehmen. Hetiler bekömpft bissen Antrog; für die Brämilerung der sädiischen Diensiboten brauche man sich nicht ins Zeug zu werfen. Er sei im Gegenteil für eine Erböhung der vorgeschlagenen Samme.

Geheimrat Nebe macht barauf aufmerkam, daß auch von Berleibung von Medaillen am Band gesprochen worden fei, dem egenisber sei doch zu bemerken, daß das Necht der Verleihung von Medaillen nur dem Landesberen guffebe. Um bolb 7 Uhr wird die Gibung geschloffen. Nachfie morgen

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 5. Februar 1909.

Aus der Stadtratslitung

bom 4. Sebruar 1909.

Gegenüber ben Mitteilungen, bie in einem in ber geftrigen Ausgabe ber "Bolfsftimme" unter ber Spigmarfe "Die Serebituberichreitungen bei ftabtifcen Bauten" erfchienenen Artifel enthalten und non ba in die fibrige Mannbeimer Broffe fowie auch bereits in auswärtige Zeitungen übergegangen find, mirb bom Sochbanamt folgendes festgestellt:

Es ift unrichtig, bag bie Unterlagen, bie bei jeber geordneten Bauausführung vorhanden fein muffen und jur Brufung ber Abrechnungen notwendig find, beim Raufbausbau fehlen; es find vielmehr alle nötigen Unterlagen vorhanden und gwar:

1) Doffenberechnungen, Die bem erften generellen Roftenüberfchlag augrunde lagen; bieje fowohl wie ber generelle Rostenuberichling find übrigens überholt durch bie fpegiellen Roftenanschläge. Anch Dieje find feit Jahr und Tag in ben Stabtratsalten; famtliche bierzu geborigen Maffenberechnungen liegen ebenfalls bor.

2) Es find ferner bom Sochbauamt brudfertig borgelegt bie fpegiellen Roftennachmeise aller mabrent ber Banbeit eingetretenen und bom Stadtrat genehmigten Brogrammerweiterungen, mit einem Gesamtbetrag von 338 750.48 MR. sowie fpegielle Rachweise aller Roften, welche burch bie unvorbergesebene ichliechte Beschaffenheit bes Webanbes entftanben find, mit einer Gefamtfumme von 100 000 Dt.

3) Ebenfa find Rachmeife für bie bom Jahre 1903 368 gum Jahre 1908 eingetretenen Preissteigerungen, welche als britter Buntt bie Ungulanglichfeit ber jur Berfügung ftebenben Mittel berbeigeführt baben, porgelegt.

Der Stadtrat nimmt einstweilen von biefen Beftftellungen Renntnis und überweift bas gesamte Material ber jur Brufung ber Raufbangumbaufroge eingesehten gemijchten Rommiffion.

* Der ftenographifche Reichetagebericht ift toegen Störungen im Eisenbahnverlehr nicht recktzeitig vor Redaktionsschluß der Mitlagsausgabe eingefroffen. Wir werden ihn im beutigen Wendelati

" Bum gweiten Pfarrer an ber Roufordienfirche tourbe mit Entschliefung bes Großherzogs vom 30. Januar Sindhifarrer Abolf von Schöpffer ernannt. Der Dienstantritt erfolgt em 1. Mai

Feinheit der Büge, durch ein ausdruckvolles Auge, die Figur ift ichlant und boch nicht ohne ebenmäßige Fülle. Wenn bie

Sprechtechnif auch ohne Zweifel noch einer gründlichen

Schulung bedarf, fo ift das Spiel und Auftreien doch im

allgemeinen gereifter, abgerundeter als das der jungen

Rümitlerin, die und in "Rabale und Liebe" vorgestellt wurde.

Fraulein Dreglers Annchen atmete Frifche, Leben und

Frühlingssehnsucht, fie ichien gang durchtränft von einer frifden, naiben Sinnlichfeit, bon bem Abnen bes Blutes im

jungen Frühling und im jungen Menschenherzen. Und mon

fab es formlich, wie das Berg jum Beripringen flopfte, wenn

diese Anna in seliger Willenlosigkeit sich Hans in die Arme

legte Diefes Spiel ber erwochenben Liebesiehnfucht geigte

eine Menge feiner und treffender Runneen, eine annutige

Unwillfiirlichteit und frifche Berglichfeit ber forperlichen und

feelischen Bewegungen. Für das Elend und die Troftlofigfeit

der Gefollenen im dritten Aft fehlte noch die Reife und Tiefe

der Erfoffung. Diefe weinende und icheue Anna fam wenig

über fonbentionelle Darftellung hinaus, doch möchten wir ein

Talent in diefer Klinftlerin annehmen, das bildfant genug

ift, ibre Rollen ju vertiefen. Ein ungemein feichtes und

freien Auftreten eignete bem Beren De enbeldt als Sans

Eine Brijde und Lebendigfeit, die fofort Sympathien wedt

und noch mehr Sympathien weden murbe, wenn er fich einen

gemiffen wiegenben Bang mit den Schultern voran, ein febr

scofiges Sandereiben, das ollzu haufige hineinbefordern der

Sande in die Sofentaiden und andere fleine Untugenden abgewöhnen wollte, Gein Sans aber war nahezu der toft-

liche frijde, burichifoje Junge in jener leichten und jeligen Beit, wo wir nicht mehr Schüler und noch nicht Studenten

find. Man fah es diefen luftigen Augen an, daß ihm der Simmel voller Weigen bing, und fühlte es aus der lachenden

Das Geficht feffelt durch die Regelmäßigfeit und

* Bunbertfabriges Jubilaum. In Diefem Commer feiert Die befannte Größrecherei Frang Saniel u. Co. in Duisburg-Mubrort, die auch am hiefigen Blage eine Imeigielle mit unfang-reichen Anlogen in Mannheim und Rheinau unterhalt, ihr bundertjähriges. Besteben.

Bugendgerichtshafe, Ingenbaerichtshulfe. Ueber biefes Thema ftricht beute nachmittag 3/50 Ubr im Goal ber Loge L 8 Fraulein Unna Papprig. Berlin auf Beranlaffung bes Bereins Frauen-Difbung-Frauerfindium, Abteilung Mannheim. Der Gintritt ift für Gereinsmitglieder frei, Richtmitglieder gablen 1 Mart.

Der Hauptverfebraavolchung beg Pfalgerwaldvereins wurde

mit Eingabe vom 16. Juli 1908 beim fgl. Staatsministerium für Berkehrsangelegembeiten mit der Bitte vorsiellig, ihm in dem zu bilbenben Gifenbahnrate für die Pfalg Gig und Stimme zu gewähren. Diese Eingabe wurde nurmehr, wie der Berkehrs-ausschuft mitieilt, seitens des igl. Bapr. Staatsministeriums für Verkehrsangelegenheiten absächlichen für den Geschäftsbereich Zusammeniegung des Berkehrsausschunges für den Geschäftsbereich der Eifenbahndirektion Ludwigshafen im allgemeinen an den Grundfähen feilgebalten werden mußte, die für die Einräumung eines Borschlagsrechts inbezug auf die Auswohl der Mitglieder des Landeselsenbahurates Geltung haben. Hier wie dert konnte das Borschlagsrecht nur solchen öffentlichen Beratungklörpern zuerkunnt Woriglagsrecht nitr solden assentimen veranusgewerte fünd. Da werden, welche in dieser Eigenschaft staatlich organisiert sind. Da diese Voraussemung bei den Vereinigungen, welche die Hebung des Fremdenversches zum Liele haben, dermalen nicht erfällt sind, war es nicht möglich, der Bitte des Hamptverkehrsausschunges zu entipredien.

* Der Landesverband ber babifden Gemerbe- und Sandwerter. vereinigungen bemidt fich ichon seit Jahren, für den Getverbe- und Handwerferstand sogiale Einrichtungen zu schaffen. Wie wir erfohren, soll zu den bereits bestehenden Einrichtungen diefer Art, wie Sterbelasse und Erholungsheim, sest noch eine Lande bestrankentasse im Anschluß an die Sterbelasse hinzugefügt werden. Auch eine Mobiliarversicherung für die Mitglieder des Berbandes soll in nächster Zeit ins Leben gernsen

verbeit.

* (Fin volfswirtichaftlicher Abend findet Dienstag, 9. Februar. abends 1/49 Mbr, im Hotel Rarional ftatt. Herr Brofessor Franz Thorbede wird auf Grund eigener Besbachtungen über "Gegenwart und Zufunft ber Birticiafisverhältniffe Ramerund" iprecien.

* Mannheimer Singverein. Wir machen barauf aufmertfam, daß der am Sonntog, ben 7. Februar, flattfindende Damenta per en abend nicht um 8 Mhr. fondern um fünf Uhr beginnt. (S

* Ronfursberjahren. lieber bas Bermogen ber offenen Sonbelogejellichaft Baum u. Ochafer i, Liquib, bier murbe am 29. Januar bas Aonfursverfahren eröffnet. Konfursbermafter: Rechtsanwalt Dr. Bantber, Konfursforberungen find bis jum 10. Marg angumelben. Bruffung ber angemelbeten Forberungen: Freitag, 26. März. — Neber bas Bermögen bes Ban-meisters Balentin Elger in Fendenbeim wurde am 30. Jan. bas Konfursverfahren eröffnet. Konfursverwalter: Rechtsonwalt Dr. Mard. Konfursforderungen find bis 1. Mars angumelben Brufung ber angemelbeten Forberungen: Freitag, 26. Dars.

* Aus Lubwigshafen. Der 31 Jahre alte Rangierer Georg Effig von Maudach wurde gestern vormittig an der Giulinischen Habrit bei Mundenheim von einer Rangiermaschine ersast und eine Strede weit gefchleift. Der Ambulangwagen brachte den bebanernstverten Mann in bas Stabtifche Kranffenbaus. Die Berlebungen sind insolge der Quetschung des Philagents berarisg schwere, taj nadi Ausfage bes Arzies eine Lähmung beiber Weine einireten wird. - Der Logner Friedrich Ober meier wurde gestern von mittag in der Wittelsbachstruße von einer Drosche eines biesigen Fuhitverlsbesitzers mit seinem Handlarren angesahren und berartig gegen und unter die Drofdste geschlendert, daß er mehrere Rip-penbrüche und eine erhebliche Kniebersehung erlitt. Auch diefer Berlette murbe in das Stäbt. Kramfenhang ife-

hodiwaller.

Das durch bis plogliche Tompetier eingetretene rapide Steigen der Milife hat überall in Deutschland gu Sochweffer geführt, bas in manchen Gegenden einen fataftrophenartigen Charafter angenommen hat. In ber näheren Umgebung scheint, wie aus ben tweiter unten veröffentlichten Meldungen hervorgeht, ber burch bas Sochwaffer angerichtete Schaben im Obenwalb am großten gu fein. Co wird aus Waldmidelbach gemelbet, daß die Waldmichelbach die gange Starlftraße überflutete und daß das Aleb, das in den Ställen bis an den Sals im Waster frand, nur mit Mikke gereibet werben tomite. Auch Rhein und Redar find in rafdem Steigen begriffen. Der Rhein ift bon gestern auf beute bon 1,86 auf 2,87 Meier gestiegen, ber Nedar bon 2,06 auf 4,84 Meter. In Seilbronn, wo der Wafferstand goftern mir 70 Centimeter beleng, ift der Redar heute 2,52 Meter hoch. Der Flus beginnt hier bereits bas rechtsfeitige Barland gut liberfluten, dunubiggelben Bogen, Die mit großer Schwelligfeit babinfchiehen, bringen vornehmlich auf ber rechten Geite vertrodnetes Schilf und Gras, Aefte und fonftige Ablagerungen bes Borlandes mit, Auch vereingelte Eisschollen fieht man noch gwijden ben gu mehr ober

Sorgiofigfeit, mit der die Worte hingegeben wurden. wo er ernster werden foll, wo die Schuld ihn angreift, da padt er den romantischen Idealisten von Bank doch nicht felt und greifbar, auch wiederum nicht tief genug, gang alletn mit einigen energischen Bergweiflungsbruchen an ber Ober-Hade ift das Erlebnis wohl nicht abzutun, hier unrig man fiiblen und jeben, es gebt burch den Jungen eine erste tiefe Erschütterung, die ihre Bellen durch sein ganges Beben fortträgt. Berr Schreiner mar ein unendlich ichlichter und warmberziger Hoppe in der ganzen Abgeklärtheit und milden Rube eines durchgefampften Lebens, Gobed geichnete ben Gregor in harten scharfen Linien und suchte ums den Fanatifer in jeinem unseligen Sandeln gegen Anna doch menicilid näber zu bringen. Trautichold wußte den geistesschwachen Amandus mit augerordentlicher Lebenswahrheit, man möckte logen, mit erschreckender Raturtreus wieberzugeben.

* Mannheimer Streichquartett. 4. Abngert

*

Mit dem gelirigen vierten Konzert der herren Dans Schuüer, Richard Deife, Abulf Fritich und Karl Müller erreichten die diedindrigen Kommermufilveranftaltungen unterer einbetmischen Künfler einen würdigen Abfolink. Die Boll des populären "Fo-rellen. Duintette" von Schubert hatte die Mitwirfung des Herren Hoffapelimeifter D. Anhichbach zur Folge, und dies bedeutete nicht nur einen weiteren Anziehungspunft für den Besuch, sondern anch einen iberaus wertvollen Gewinn ihr den fanklerischen Verlauf des Abenda. Berlauf bes Abenbe.

Berlans des Abends.

O and dies, dem Grasen Appaun gewidmetes, Cod ur Duartet ov. 74 No. 1 erössnete die Reihe der musikalischen Darbietungen. Es war selbsversändlich, daß man im Dandro-Jadre dessen Kammermusikwerke, die zu das Fundament dieser Eitsgattung reprösentieren, nicht ignorieren durste. Und Sydn eranlät und erstischt immer, dienders wenn er so warm und ungeklusielt gegeben wird, wie died gestern, namenisch von den beiden Schlinführen gelagt werden fann. Dos Nichwest mit seiner bublichen Einecaborgleitung des Eches werde

MARCHIVUM

treiben. Ueber bas Bodipaffer, bas nicht nur in Deutschland, fondern and in engerbeutschen Ländern feellentoeife einen fehr bedrohlichen Chapalier angenommen hat, liegen eine große Angahl Meldungen bor, bon benen wir die hamptiadslichten nachtebend folgen laffen;

Das Sochwaffer in Weinheim.

Dos Dodivaffer mar bereits gestern nachmittag wieder im Fallen begriffen. Der Saupischaden ichemt an ben geleen angerichtet worden gu fein. Die Befdnit fullte am Dannecetag vormitting gegen 10 Uhr die Damme vollitändig and sefährlidsten war die Gituation gegeniwer bem Schlachipof. naben bie Bluten ben inneren Damm durchbrochen und überluten bos Gelande gwifden ben Dammen. Die Cant bliefte bort verloren fein. Eimas weiter oben lief das Baffer, jedoch in weit geringerem Maje, über den Damm. In das Schlochthaus war ben der Strafe ber nicht hinein zu fommen. Das Waffer drang aus der Ranalisation und überschwenunte die Strafe. Aus den Ufern trat die Weldnip aufer im Birtenauer Zal auch an der alten Bofigaffe und schremmte in die Reller. Die bort wohnenden Gigentimer fuchten fich burch Danme aus Stallmift gu fchühen. Gegen 10 libr bormittags brobte auch bie Birtenmer Lalfreage überichnemmt ju werben, boch frieg bas Baffer gliedlicherweise nicht weiter, es bielt fich ettor eine Stunde lang auf gleicher Sobe. Der lange ber Befdnih führende Bromenabening ber Werberanlage war vollfommen unpaffierliar, die gelbe Baffermaffe überflutete ben Die Infel guifden ben beiben Befchnigarmen an ber Berberftrage mar nicht mehr gu feben, alles eine Blut. Inmieweit bas Wasser Schaben angerichtet hat, wird fich erft geben, wenn die Muten fich verlaufen haben. Auf Gemartung Beinheim biteste gwischen ben Dommen ber geößte Schaden gu vergebinen sein. Um halb 12 Uhr vormittags finnd bie Weschnih nach siemlich in der gleichen habe, als vor einer Stunde. Die Meller fifften fich immer mehr mit Baffer. Die Brude gwijchen ber oberen Hilbebrand'iden Milbie und bem Borpfprwert ist in au geriffen merben. Die eifernen T-Trager liegen im Gebiifch In ber Fucis'iden Rufle bat bas Maffer großen Scha en angerichtet. Im Garten fand das Wasser elson 1,30 Weter ods. Die Umzäumung und Einfriedigung ist weggerissen und fonkt sum Teil großer Schaden angerichtet. Auch die anderen Much l'en baben Kart gelitten. Das Waffer bat auch ben Steg, ber die Buchs iche Mible mit bem Weg auf den Wachenberg berbit an einer Geibe abgeriffen, trabbem er an fiarten Reiten befeligt war. In Birtenau ift bas Baffer in die Reller eingebrungen, ut mamben Saufern mußten die gu ebner Etbe gelegenen Raume geleert werben. Soult ist ein Schaben micht zu verzelichnen. Vor 12 Ubr untstags war das Wasser 35 Jentimeter gesunden. Viel Aleinvieh wurde weggeschwemmt.

Beinheim, 4. Febr., 8 Uhr abenbo. Die Neber tom emmung ber Beichnin icheint bon immer bedentlicher merbenden Folgen begleitet zu fein. Geit bem Johre 1859 hat man ein Sochwaffer von gleicher Grosse nicht erlebt. Beibe Arme der Befonib haben je amei Durchbrüche erlitten. Das Gelände gwifchen beiben Armen, die fogen, Gemarkung "Iwiichen ben Dammen" und die Relber rechts bes rechten Weschnitzfind auf unlibersehbare Streden über ich to e m m t und immer noch ergießen fich die Bluten unaufhörlich iber Felber und Wiesen. Der Schoben dürfte sehe erheblich sein; die Minterfaaten find vernichtet. Infolge der Simeing in den fährtischen Kanalisationvanlagen find viele Keller unter Baffer gefest, die weit von der Weschnit entfernt liegen. Der Weg um Galacitbans war überichvemmt und nicht paffierbar. An beiden Afern des Baches find Rachtwachen aufgostellt, insbesondere an ben Brilifen. Die lobernben Radeln und Bechtrauge, beren Feuer fich in ben rafenben Auten wiberfpiegelt, und Die weiten Binffer-

maffen bieten ein eigenortiges Milb.

* Ans bem Dbenmalb, 4. Jebr. Seute Rocht ift im

hangen Muntingtal Hachwaffer eingetreten, bas jest bei strömendem Regen noch weiter fielgt. Bielfach steben die Fabrifen geng ober teilweise ftill, ba alle Bufuhrwege überschwemmt find. Die Banern baben an gablreichen fleinen Obenwalderten Chorre Arbeit, um bas bebrangte Bieb aus ben Ställen au

M. Bafdmidelbachi. D., 4. Febr. In der Racht von goftern auf bente murben bie Einwohner ber Karlftrage in große Angft verfest. Durch bas gestern eingetretene Tanwetter und ben febr ftarfen Regen wurde bie Baldmichelbach, bie burch unfer Gradicen fließt, fo angefüllt, bag bie Rarfftrage hente früh um 5 Uhr vollftanbig unter Baffer ftanb unb bie Leute raft nicht mehr ans ihrer Bebanfung tonnten Biele Reller und ogar ber untere Stod des Mehgers Egner und bes Baders Falter maren ftart mit Baffer angefullt. Das Bieb bes letteren ftand bis on die Ropfe im Baffer und tounte erft gegen 8 Uhr aus feiner gefahrlichen Bage befreit werben, Die Schweine mußte man fogar burch bie Fenfter retten. In manche Reller brang bas Boffer je beftig, bag fich ber Gugboben bob und mit ber Beneriprite gepumpt werben mußte. Die Babn nach Bab-len fann nur noch bis Unter-Balbmichelbach geben. Wegen 10 Uhr ging bas Waffer wieber frank gurud. Jeboch nach

gut nuanciert gespielt, bas Trio wirfte in seiner gangen Innigfeit. Grifd belebt erichten bas Finale, ein Mutter ihematischen Aufbaues und mottotider Entwidelung.

und mottoticher Eniwiselung.

Auf vielleitigen Saunsch — um mit dem Programme zu reden — tam auch der Isomantifer Sch um au n. n. zu Worte und zwar in seinem Hednem Hod ur D. u. a. f. et. v. d. Ro. 2, daß ex "seinem Freunde Gelle Meindelsschaften Belden untreite, welche als die Fruck der in den Wort Jahren im Datie Konmanns abgehaltenen "Quarteitmorgen" anzusehen sind. Odwold vom eigentlichen Onariettiptele eiwas entreint, sestelt das Fodur-Quarteit durch übele Gedansten und wahre edse Voele. Welcher Welchlereichtum stedt doch in dem variationsmänkt gedaltenen Andante im Asdure mit seinen sit seinen reizenden Iwdatel Welchereichtum feckt doch in dem variationsmänkt gedaltenen Andante im Asdure mit seinen zu herzen gehenden harnweitell Das in lauteriter Gesanzl Die Wiedergabe löste gerade mit diesem Eage selbasten Beisal aus, Were auch die Abrigen Sähe fanden eine recht bestallswürdige Inierprechtion.

12 Uhr mittags nahm bas Waffer burch ben ftarten Regen wieber ! gu, bah faft familiche Landwirte ber Rariftrage ibr Bich aus ihren Ställen icaffen anugien. Der angerichtete Schaben burfte

beträchtlich fein.

* Erbacht, D., 4. Jedr. Seit beute morgen berricht im ganzen Mümlingtale inricht deres Dach waller. Gauge Drifchalten find völlig vom Berfehr abgeichnitten. Die Daupikraft des Wasers richtete fich den ganzen Tag über gegen die Arelsfadt Erdach, die durch die hongebenden fluien der Min fin gin zweit getrennt war. Verlinde an Menichenleden find nicht zu bestlagen, doch sind viele Janditere zu Grunde gegangen. Das elektrische Licht funktioniert infolge des Joshwasers nicht, was die Angli und den Schreden in der Stadt vermehrt.

* Darmstadt, 4. Jedr. Die Obenwalde Meden.

bahnen find teilweife burch Sodgraffer unterbrochen. Co find bie Streden Michbach-Bablen und Morlenbach-Burth unter-

ipult. Der Betrieb mußte eingestellt werben.

Bon ber Tanber, 6. Jebr. Bon allen Drien bes Tanbertals, von Lauba bis Wertheim, wird ein ft ar les Steigen ber Canber gemelbet, bie bereits an verichiebenen Stellen ior Bett verlaffen bat.

Ill Bertheim, 4. Gebr. Die raiche Schneefchmelge und ber beftanbige Regen verurfachen ein ichnelles Steigen von Main und Tauber. Die Fluglaufe werben in einigen Stunden ausgetreten fein und bie tieferen Stabtteile fiberichmemmt baben. Man raumt bereits Reller und teilweise and Wohnungen aus und ift auf Schlimmes gefaßt.

" Sanau, 4. Gebr. Die Ringig ift geftern Abend aus ibren Ufern getreten und bat weite Streden überidwemmt. Das Baffer fteigt noch. Die ffeine Gifenbahnftation Birtbeim ift bom Sanbe abgefdnitten.

* Limburg, 4 Bebr. Der Elbbach bat Die gange untere Stadt Sabamar mit bem Pofigebanbe bis jum erften Stod unter Boffer gescht. Die alte Steinbriide ift weggeriffen. Ein Bons ift bereits eingefturgt, viele find bebroht. Die Bewohner fonnten noch rechtzeitig bie Sanfer verlaffen. In Ela fieht bie Rammfabrit, in Limburg bas Bafferwert vollftanbig unter Baffer, Der Schaben ift jest icon febr groß

Baffer. Der Schaben ift jest ichon febr groß.

* Bonn, 4. Febr. Bon der Sieg iaulen forigelest Melbungen aber Dochmaffer und Ueberschwemmungen ein. Bei Donne wurde bente mittag eine Schasherde von der Eint überrascht; von etwa 700. Eleren in ein sehr großer Teil umgelommen.

* Rordhaufen, 4. Febr. Die Strede Sangerhaufen- von Kordhaufen int wegen Ueberschmemmung bei Deringen seit beute wormitiag 18.30 Uhr gespertt, Die Schnellasige Galle-Kaffel werden ab Bangerbausen über Erintt nach Kaffel, die Roge Kaffel vonden ab Beineislbe über Goisa-Griurt nach dasse, die Roge Kaffel vonde ab Peineislbe über Goisa-Griurt nach dasse geleitet; Sonderzuge fabren ab Rordhausen nach Kaffel. Meisende von Kordhausen nach Berlin werden über Dersberg-Beefen befordert.

* Kaffel, 4. Hebr. Die Fulba ist aus ihren Ufern gestereten nuch bat die niedervoor vollegenen Straken überschwemmt.

treten und hat bie niebriger gelegenen Strafen überichmemmt. 3m Diemeltal herricht toloffales Sochwaffer. Der Babnbof bon Trenbelburg ift abgeschnitten, bie Bofwerbinbung unterbrochen. Drogoner find bort ju hilfe gernfen worben.

* Chemnin, 4. Bebr. Im gangen Erzgebirge bat fich eine furchtbare Socionafferfataftrophe ereignet. Biele Ortichaften fieben unter Waffer. Banfer murben weggeriffen unb Bieb bavongeichwemmt. Auch vericiebene Tote find gu beflogen. In Rlingenthal rig eine Schneelawine ein Sans fort. Die meiften Bororte von Chemnit find überflutet. Huch in die Innenftabt bringt ball Waffer und fleht einen balben Meter boch. Der Stragenbahnverfebr fiodt. Much bem Eleftriaitatswert brobt die Betriebseinftellung. Das Baffer fteigt anhaltenb weiter Bur bie Racht wird bas Echlimmite befürchtet.

* Eifenach, 4. Jebr. Die Ueberschwemmung im Porfelgebiet ift von verheerenber Birfnng, Gifenach unb anbireiche Sorfelborfer find burch Ueberflutung ichwer gefchabigt. Bange Borfelborfer bilben einen Sec. Der Regen bouert an, bos Baffer fteigt weiter.

Roburg, 4. Gebr. Dodmonfer richtete bier groben Schaben an. Die meiften fabriten und Schulen find geichloffen, Debrere Dorfer im Derzogtum geben meierhoch unter Baffer.

* Blauen (Boptl.) 4. Jebr. In oberen Bogtlanbe ift infolge bes Tampetters Sochwasser eingetreten. Die von ben Bergen berafturgenben Baffer überichwemmen bie Stuben und Reller ber an ben Abbangen gelegenen Saufer. Im fogen, Barenloch in Untersachsenberg ift ein mit Heu, Holz und Koblen gefüllter Schuppen fortgeschwemmt morben. Im gleichen Orte brildten bie Baffermaffen bie hinterwand eines Saufes ein, fo bag alles bemoliert und ein neunjähriges Mabden getotet, ein thiabriger Anabe ichmer verlest murbe.

*Ruruberg, b. Febr. Um Mitternacht trat bad hochwasser ber Peguin ein und beibt bereits in der Plobenhostrake und auf dem Gauptmarkt, überschwemmet auch den Schieferteg, was seit 1870 nicht mehr geschalt. Weiteres Steigen wird gemeibet.

Dalbernacht, b. Febr. Anhaltende Regengisse verbunden mit ungeheuren Mengen geschmalzenen Schneed haben die Gargeilusser mit gemeinen des Baben die Gargeilusser und geschweren bei Baben die Gargeilusser der Beigen lasen. Die Babe ift über ihre Ufer getrefen und gefährdet bas Bobetal.

Durg Reht das niedrigliegende Land unter Baffer, auch die Bahnlinien find überfintet. In Conneberg und ben Waldorten dringt das Baffer in die Daubflure, Reller und Staffe ein, fo das das Bieb gereitet werden muß. Die Bergwäser fürzen, Dochwasser fuhrend, ins Lai und seben die Borier unter Basser.

" Reumieb, 5. Gebr. (Amilich.) Durch ben Ginfturg ber Wiebbachbrilde gwifchen Reuwied und Sahr und ber Fagebrude gwijden Engers und Benborf infolge Sochwaffers, ift ber burchgebenbe Jugeberfehr bet rechterbeinischen Geite für mehrere Bochen unterbrochen. Die Buge bon Roln fahren nur bis Fahr, folde bon Frantfurt bis Benborf. Die Durchfahrtsfcnellguge werben über bie linterheinische Geite geleilet.

* Sagen, 4. Bebr. Dall Sochwaffer im biefigen Begirt mimmt einen gang bebroblichen Charafter an. Rubr. Linne und Bolme mit allen ihren Rebenfluffen fteigen fortgefeht. Der Strafenbahnvertehr mit ben Radibarotten ift eingestellt, Der Straßenbahnverschr mit ben Rachvarveren ist eingeteut, weil die Straßen überichwemmt find. Im benaftbarten Jalben murben gablreiche Häufer vom Berlebr völlig abgesperrt. Die Linne führt bier sehr viel tutes Bieh und Dansgeräte mit sich. In Alten a sieht It. Kest. Ita. das Wasser einen Meter doch in den Straßen. Jeglicher Bersehr dat aufgehört, die Fabrisbetriebe liegen still. zahlreiche Häufer mitten geräumt werden. In Der die die im Bau begriffene Rafannlage ber Stadt Sagen vollständig jerftort. Das Baffer ber Rubr fiebt beute abend 4,20 Meier und ift nur noch 80 3tm. binter bem Dodiwaffer von 1890 juriid.

*Salaburg, 4. Bebr. Bawinen zerftörten in Weiß bach das Band eines Banern, der dabei den Tod fand. In Munaberg wurde durch Lawturn das Gigger zerftört, wodet zwei Gerfotten finner verleit und eine geidtet wurde. In Muller fürzte eine Lenine auf einen Berfonenzug. Ein Rondustiert wurde ichnet verleit. Der Salzburger Borort ist net a ift feilweise überschwemmt.

* Bruffel, 4. Jebr. Das ploplich eingetreiene Tauweiter bat in der Umgegend von Berviers große Neberichwemmungen ber-vorgernien. Der Bahnverkehr in Bellenweile gehört.

Lette Nachrichten und Telegramme.

* Riel 4. Jebr. In bem Progen megen ber Unter- feidigung der englischen Ri ichleife auf ber biefigen Raiferlichen Werft hat rung bes Bauprogramme.

bas Schwurgericht bas Urteil gefüllt. Es erhielten ber Da. gaginauffeber Ranfomofi 3 Jahre Gefangnis, worauf 7 Monate Untersuchungobajt augerechnet werben, und fünf Jahre Ehrberluft, ber Bureaugehilfe Graufe 6 Bochen Gefäugnis, ber Lobu. fcreiber Beiers 1 3ahr und 8 Monate Gefängnis, woranf fieben Monate Untersuchungshaft angerechnet werben. Drei Ange-Hagte murben freigesprochen. Gin Angeflagier ift ins Ansland

" Paris, 5. Febr. Dem "Echo be Paris" gufolge, bat Marineminifter Bicard im legten Minifterrat febr nachbriid. lich erflärt, bag ber auf 6 Jahre zu verteilende Rachtragsfrebit bon 225 Millionen unerläglich fei und bag er (ber Minifter) bom Barlament beffen balbige Annahme verlange. Alle Minifter, mit Musnahme bes Finangminifters, feien ichon jegt entichloffen, Die Forberung bes Marineminifters gu unterftugen. 3m liebrigen wird wohl auch ichlieflich ber Finangminifter nachgeben.

* Paris, 5. Gebr. Mus Berpignon wird gemelbet, baft bei ber geftrigen Aufführung bes Mirebeau'ichen Studes "Le Woher" Ratholiten und Ronalifien farmenbe Runbgebungen beranftalteten. Die Boligei nahm 10

Berhaftungen bor. * Paris, 5. Febr. Wie aus Baris berichtet wirb, wurbe geftern bie Leiche bes 70jahrigen Grafen Erifta be Larante aus bem bortigen Partteich gezogen. Dan glaubi, bog ein Unglüdsfall vorliegt.

Baris, b. Febr. Die "humanite" erhebt icharfen Einfpruch gegen bag bon ber frangofifchen Regierung getroffene Abtommen mit ber anstelle ber banterotten Gefellichaft ber abefnnifden Bahn eingetretene Finanggruppe, an beren Spige fich einflugreiche bobe Beamten befanben. Das Blatt bezeichnet ball Unternehmen als ein neues Banama, bas übrigens auch geeignet fei, internationale Berwidlungen berbei-

* Paris, 5. Febr. Der "Matin" melbet, bag bei ben turglich bebufs llebernahme bon Artilleriematerial borgenommenen Marinefchiegubungen ein Gefcog einer 305 Millimeter-Ranone Bereits in einer Entfernung pon 10 Detern gerfprungen und bas Gefchog einer 10 Bentimeter-Ranone im Robr bereits geplatt fei. Rur ben getroffenen Borfichtsmajregeln ift es gu banten, bag bie Bebienungsmannicaft unberlest blieb. Der Marineminifter Biquart habe eine Unterfuchung angeordnet, um feftguftellen. ob die Unfalle auf minbets wertiges Material gurudguführen feien.

" Britfel, 4. Jebr. Der durch ben Brand im Rurbaus gu Spaa angerichtete Schaden wird auf eine halbe Mill Francs geschäht. Der im lehten Jahre eingewelhte große Rossertsaal ift vollfhandig gerfiort. Das angrengende Theater tonnte nur mit Mibe gereibet werben.

Das Erbbeben in Gubitalien.

* Malland, 4. Febr. Quigi Barzini erhebt im "cotriere bella Sera" ickwere Antlagen gegen bie ungeheure Sanverfälligleit ber italienischen Bürofratie. Schiffslabungen bon Brennhols, die anfamen, fast man unbenutzt, weil im Ministerium noch tein Entschluß gefaßt sei über das Modell. nach bem die Baraden zu erbauen find.

Die Ereigniffe anf bem Balfan.

Beigrab, 5. Febr. Der Text des Memorandums ber Regierung über die Stellungnahme Gerbiens gur bosnischen Frage ift befinitiv festgestellt. Das Ministerium wird es, wie von maßgebender Seite erklärt wird, frührstens in ber nächften Boche ben Großmächten überreichen

* Ronftantinopel, 5. Febr. (28.-48.-98.) Ueber ben ruffischen Borichlag find die Weinungen in türkischen und in diplomatischen Kreisen noch nicht geklärt. In rustischen Kreisen wird versichert, das Bulgarien biesen Borichlag bo reits angenommen habe und daß die Tfirfei ihn zweifeltes annebmen word.

* Ronftantinopel, 5. Febr. Rach dem geftern abgehaltenen Ministerrat erflärte der Minister des Neugern und der Juftigminifter ben fie erworbenden Journalisten, bat weber über das öfterreich-ungariich-türfische Ententeprotofoli noch über den ruffischen Boricklag Beschluß gefaßt worden ich und daß morgen twegen biefen beiden Fragen bei dem Grob-besit eine angerorden liche Ministerratssitzung ftattfinden wird.

Berliner Drahtbericht.

(Bon unferem Berliner Bureau)

Derlin, 5. Jebr. Der Grofherzog von Olbenburg totto aus unian des sociationes des sebuigs den inngiand ma Berlin tommen.

DBerlin, 5. Febr. Der Geb. Regierungsrat Schee fer, ber bieber ftanbiger Silfsarbeiter in ber Reichstanglei mar, ift ale Generaltonful nach Trieft verfest worben.

Londoner Drahtnachrichten.

(Bon unferem Londoner Bureau.)

Gine neue fpanifche Blotte,

(London, 5. Bebr. Die Bertreter der englischen Werfte, die mit der spanischen Regierung wegen des Auftrages eine neue Flotte für Spanien ju bauen, verhandelt haben haften gestern in London eine Unterrebung wegen ber von der spanischen Regierung gewünschten fleinen Abanderungen in dem Kontrafte. Dieje find porläufig auf 7 Jahre unter seidmet morden.

Meinungeverichiedenheit im englischen Rabinett wegen bes Motteuprogrammo.

O London, 5. Gebr. Die liberalen Blatter, inf. besondere "Doily Rems", geben sich alle Mibe, ihre Leser deben zu überzeugen, daß die Meinungsverschiedenheiten im Rabinett wegen des Flottenprogramms nicht zu fürchten feien, miffen aber auf ber anderen Seite jugeben, bag mifden den einzelnen Ministern beg. des Baubrogramms ernfte Differengen besteben; "Datin Rems" fügen bingu, daß außer ben gestern genammten Ministern noch einige mehr gegen die Erhöhung der Ferderungen der Admiralität find, besonders gegen die Erbauung von 6 neuen Dreadnoughts. Das liberale Organ fagt, es babe gar teinen Zwed, fich um die Berechtigung des Zweimöchte Standords ju freiten, benn man wiffe, bab mon nur gegen Deutschland bie Schiffe baue. Die Berfeibigung der englischen Riften verlange feine folde Erweite

tte /

24

tth

tia.

Be

tot

tte

iğe.

ag

ge.

be

10

be

tië:

3H

rra

ttp

ED.

ėl.

ètt m= tt+ et-

im

rg-

ets. et. etr

on-

mbe

Bun

ell.

mi

05+

erd.

ben 111 then l Ber

atte

ab

mig

toli.

itt

urg

200 alti

代约定

gen,

bett. 1000

ŝ

niñ+

efec

1311

dien

iffe

@t-STR

raie ung 005

Bless

ribby.

111 .

Volkswirtschaft.

Saverische Trenhand-Aftiengefellichaft. Unter dieser Firma wurde gestern in Runden bie bereins angefindigte Gesellichaft wit einem Atlienkapital bon 1 500 000 M. (bei 25 Prozent Einachinng) gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Neber-nahme von Treuhandgeschäften, die Redisson von Unternehmungen seder Art, von Biddern und Bilangen, die Nedermahme von Ber-magensbernvaftungen und Testamentsvollstredungen, die Durchsichung von Sanierungen und Teilamentsvollitredungen, die Durchführung von Sanierungen, Diquidationen und Arrangements, der Berrich von Jinausgeschäften, insbesondere die Gewährung von Intziftiligen Arediten gegen Sicherheiten (Beleihung von Buchfordetungen). Als Eründer der nenen Gesellichaft find u. a. die Baherische Bereinsbant und das Lankdaus J. A. Oberndoerffer in Bünden beleiligt. Den ersten Ansficklisger bilden die Herren Bankdirektor Dr. Dietrich (Banerische Bereinsbant) als Vorigender, Kommerzienrat Faber in Ründen als vellvertretender Vorsisender. Beditsanwatt Okyvall in ols siellvertretender Borissender, Rechtsanwalt Ofewalt in Mirnberg, Justigrant Josephibal, Rechtsanwalt in Nirnberg, Kommerzienrat Raah, Fabrisbesiber in Nirnberg. Alleiniges Baritandsmitglied ist Herr Dr. jur. Angus Schneider und Nirnben. Die Gesellschaft wird Riedenlassungen in Minden und Nirnben. berg unterhalten. Der Geschäftsbetrieb wird in Minchen sofort sunter Uebernahme ber bisherigen Minchener Fissale der Delfretere und Treuband-Aftiengesellichaft in Frankfurt a. Dt.) und in Mirnberg in der allernachten Zeit eröffnet werben. Dentiche Carbib-Aftiengefellicaft, Frantfurt a. M. Die fürg-

lich statigebabte Generalversammlung bat beschlössen, die Firm der Gesellschaft in Aftien-Gesellschaft für Sticksoff din ger" zu andern und den Sis des Unternehmens nach Anapsal dei Köln a. Rb. zu derlägen. Lingerdem burde die demutragte Erhöhung des Aftienkapitals auf R. 3 600 000 genehmigt und ale weiteres Milglied Dere Direttor R. Bielmann ogsefferegeln) in den Auffichtstat gewählt.

12 Millionen-Anleife ber Stadt Milbeim (Rubr). Die Stabiverordneten beidloffen bie Aufnahme einer Anleihe von Mart 19 Millionen, gu 31/2 bis 4 Brog, bergingbat umb gu 11/2 Beogent tilgbar.

Bereinigte Chemische Fabriken A.G. Schweinsurt in Liqu. Die Begridation der Gesellschaft ist mit dem II. Januar deemdet; ihre kantilichen Affitza und Passina wurden von der Silesia, Berein chem. habriken in Daasan, übernommen. Der Betrieb wird sorten unter der Firma "Silesia, Berein chemischer Fachriken, Schweinsurler Bweigriederlassung in Schweinsurt a. N." mit der disherigen Leihing heltergeribet.

ming weitergeführt.
Bonner Bauf für Hanbel und Gewerbe in Konfurs. Die Konfursverwaltung dat gegen zehn Auffichtsrats- und Borftandsmitglieder Klage auf Schadenersah in nach nicht festzustellender Höhe, mindesteas aber M. I Million erhoden. Die Fivillammer 1 des Vandgerichts Bonn hat Termin zur Berhandlung auf den Z. Jedernar ds. Is. seitgeseht.
Die Dresdner Bauf hat in Gemeinschaft mit Seligmann Brodens in Gendom I Will. Virl. Sprog., durch sädlische Abgaden siderzgeselte und durch die brastlische Bundesregierung gelöchrleistete Anleiche der Stad Kis de Raneiro übernommen. Die Anseiche soll in Landom, Amsterdam und Berlin an den Varit gebracht

teilje foll in Lundon, Amsjerbam und Berlin an den Martt gebracht

Julaffung sum Terminhanbel. Bom 8. Februar ab find bie Africn ber Gesellschaft für elettr. Doch- und Untergrund-bahnen in Berlin, ber Oberichlefischen Gisenbahnbebaris-A.-G. und ber Eleftrigitats-M. B. borm. Schudert u. Co. in Rurnberg sum Terminhonbei an ber Berliner Borje gugelaffen. Ge merben für Moschliffe von 15 000 Mart und für ein mehrfaches dabon Terminfurfe festgefiellt und notiert.

Inialvens in ber Getreibebranche. Die Getreibefirma Dubois u. Soebngen in Duffelborf ift in Bablungsich wierigteiten geraten. Montag findet eine Gläubigerverfammlung ftatt. Beteiligt find verichiebene Milblen bes Rheinlands. Die Firma beabfichtigt, gu liquibieren. Die Dobe ben: Aftimen und Paffipen ift noch nicht festgesiellt.

Jusolvenz eines Bunlgeschäfts. Wie verlautet, hat das elle Bankgeschäft L. Bappenberger u. Söhne in Landshut Loufurs angemeldet. Die beiben Inhaber der Firma Ernft und Josef Pappenberger haben sich wegen Depotsunterfologungen im Betrage von eina 69 000 DR. felbft bem Gericht gestellt. Ueber bie bobe ber veruntrenten Bareinlagen ftebt noch nichts feft. Die Firma Pappenberger foll bei bem Sonfurd bes Dietsbraus Stranbing große Berlufte erlitten baben. Di Staatsanwaltichaft bat famtliche Bacher in Beichlag genommen.

Die Berweltung der Alt. Gef. Dein, Lehmann u. Co. in Berlin-Daffelborf teilt mit, daß zwar über Breisnachläffe und fcarfen Betiberverd zu flagen fei, daß ober der Unrfag im Jahre 1988 höher als 1907 war. Gelbit der bedeutende Bestand au unerledige ben Auffrägen, der aus 1907 ins Geschöftsjehe 1908 libernommen morden war, überragt nur in geringer Weise den Auftragsbestand, ber and 1908 auf 1900 überschrieben worden ist, Ein größerer rührt noch aus dem Jahre 1997 ber. Es fei abermold auf ein befriedigendes Erreagnis zu rechnen, die Abschlugarbeiten lassen aber noch keine Beurteilung zu, in welcher Höhe die Abidende (i. B.11 Pros.) borgefchlogen werben fann.

Telegraphifde Borfenberichte.

		- delin	*****		
Rew-Bort,	i, Februn	IT.	AND THE PARTY OF		100
Rurs bom	8.	4.	Kurs vom	3.	4,
Belb auf 24 Stb.		1000	Teras pref.	78.1/4	74.36
DurdidnittSrat.	9-	2	Milfouri Pacific	70 %	72 1
bo, legie Darleh.	2-	24	Marional Mailrogo	Garage.	100
Bechiel Conbott	-		of Merito pref.	42 1/2	42 1
60 Tage	485,35	485.15	bo. 2 nb. plb.	-	7
Goble Transfer.	487,-	487.05	Mem Mort Rentral	120 %	127 1
Bechiel Baris	516 1	516 14	Remyorf Ontario	Car a Fr	100
Bedjel Berlin	95 4	951	and Weitern	47.3%	47.7
Silber Bullion	59 1/8	52-	Rorfolf u. Weft, c.	91 4	91 -
4% IL-St. Bonbs	120 1/4	120 1/9	Rorthern Bacific	187 1	138
Michifon Rem. 4%	99 %	101 %	Color Couth pref.	82 %	82 3
Marth.Bac.2% Bb.	74%	74 35	Benniplvania	181 1	181 1
bo. 4% Briot. Bien.	104-	103 4	Reading comm.	132 -	180 %
St. Louis u. San			bo. 1 ft. pret.	90 -	90-
Francisco ref. 4%	88 -	88	Rod Jelanb Comp	24.74	24 1/
Atchij. Topefa 11.			Almer. Loc. C.	85 %	55 %
Santa We commu	104 %	09.1/	St. Louis u. San	10	40
bo. bo. pref.	09.35	101 %	Francisco 2 p.	40-	40-
Baltimore Ohio c.	108 -	107 %	Southern Bactfie	115-	118 4
Canaba Bacific.	170 1	173 %	South Railway c	25 4	25 %
Thejapeate Ohio	66	66 14	bo. bref.	177 3/4	61 -
Chicago-Milw.	145 4	145 %	Union Pacific com.	94 1/4	177 1
bo. Morthweit. C.	176 1	177-	bo. pref.	48	48 4
Chicago Term.pib.		-	Wabath, pref.	75 14	75 1/
Denver n. Rios	10000	42.50	Amalgamateb	130 -	75 1/
Grande comm.	451/4	48.3/4	Americas Sugar.	700	100
_ bo. bo.	82 1/2	84.5%	American Tin.	75 1/4	75
Erie comm.	30 %	30 %	Can pref.		45 3/
bo. 1 ft. pref.	45-	45-	Mnaconba Copper	152 1/4	153 -
Great Roribern	141 %	141 34	General Electrie	100.74	100
Minois Bentral	142 -	141	Lenn.Coalu. Iron	52 34	59 1
Conissine Nacho.	123 -	1991	11. St. SteelCorper.		113 -
Migouri Rancas	1	CO DATE	bo. oo. pic.	112 4	440

* Bruffel, & Februar. (SchlugeRurfe).		
Ruz@ vom	3.	4.
4% Brafilianifche Anleihe 1889	79,57	
4% Spanifche augere Unleihe (Grterieurs)		The second second
4% Entlen unifig.		
	176	
Ottomanbant	608.50	808 50
	266	
Chairman Chairman Chairman Chairman I	Marie Cont.	THE OWNER THE PARTY NAMED IN

Balpiratio, 4 hebruar *

Produften.

* Remnort, 4. Gebr. Brobuttenborje. Beigen, Ungeregt burch ermutigende Rabelberichte und burch Raufe bes Gpefulanten Armour eröffnete ber Martt in ftetiger Saltung, mit Mai 1/4 e. höber, Ermäßigte Ernseschänungen, ein a la Sauffe lantenber Bericht über bie Anfinfte im Rorbweften und einige Declungen batten wieber eine Besterung gur Golge, boch ging biefelbe gegen Schlug unter teilweisen Realisierungen und Abgaben Armoure wieber verloren. Schlug fletig, Preise 1/4 c. baber bis unverandert. Bertaufe für ben Epport: 18 Bootlabungen. Um fan e am Terminmarfte: 600 000 Buibels, - Dais er-öffnete in stetiger Saltung. Im weiteren Berlaufe war ber Martt benjelben Ginfluffen unterworfen wie in Chicago. Schluß willig, Breife unveranbert.

-	munity should my	CONTRACTOR	7.77			
1	Reme Dort,	4. Febru	ar.			
Ì	Rurs bom	3.	4.	Rurs vont	3.	11046
1	Baummati Safen	14,000	7.000	Edm. (Rob.u. Br.)	10.15	10.05
1	atl. Golfb.	28.000	29,000	Schmala (Bilcon)	10.15	10.05
i	- im Innern	£4,000	15,000	Tala prime City	6 %	6 Ta
1	. Erp. u.Gr. 2.	4.000	32.000	Buder Muston, be	8.17	
1	. Exp. n. Ront.	20,000	23,000	RaffeeRioRo.7let.	75/8	7 1/4
9	Baummolle lofe	9,90	9.80	bo. Februar	6.05	
۱	ba. Februar	9,53	9.43	bo. Mary	6,10	6.10
ı	bo. Mary	9.61	9,50	do. April	6.15	5,95
1	bo. April	9,53	9,49	bo. Mai	6.20	
ı	bo. Mai	9.53	9.42	bo. Juni	6.05	6.10
ı	bo. Juni	9,48	9,38	bo. Jul	6.05	6.10
8	bo. Juli	9,47	9,38	bo. August	5,90	5.95
ı	bo. Angust	9,37	9.28	bo. Sept.	5,80	
1	be. Oftbr.	9,29	9.22	bo. Off.	5.65	5.70
ı	bo. Ropbr.	9.58	9,20	bo. Robbr.	5,65	
ı	Baumin, t. Rem-		The same	bo. Dest.	5,65	5.70
9	Orl. loto	91/4	9.1/2	bo. Januar	5,65	5.70
1	bo. per Web.	9.56	9.47		1191/	1123/
1	bo. per Gept.	9.60	9.47	bo. Mai	112 %	1127
ı	Betrol. raf. Cajes	10,98	10,98	bo. Juli	106 34	106 1/4
ı	bo. frand.mbite.			bo. Septor.	70 %	70 1
1	Rew Port	8.75	8.75	Mais Mai	70 14	70 %
ı	Betrolftanb.mbtt.		manufacture.	bo. Juli	70 1/2	70.14
ı	Bhilabelphia	8.70	8,70	MehlSp.B.cleare	4,05	4,15
ı	Bert. Grb. Balanc	1.78	1.78	Getreiberrachtnach		
ı	Letpen Hem-Hott	44 1/2	44-	Liverpool	11/4	
ı	bo. Savanab.	61.00	89 %	be. Lombon	11/	11/4
	Schmaly-29. fteam	9,95	6.85	bo. Mutmerp.	17/4	1.1/4
	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		1 1 1 1 1 1 1 1	bo. Rotterbam	41/2	42/4
п	The second second			A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	-	4 4 1

* Remport, 4. Jebr. Raffee fester auf ermutigenbe Rabelmelbungen aus Frantreich, Hauffennterftugung und auf Dedungen infolge bes wieber auftauchenden Geruchts von einem Einfuhrzoll. Gegen Schluß abgeschwächt unter Realisierungen, Baum wolle nochgebend auf ichwachere telegraphische Berichte, Abgaben ber Lofowarenintereffenten und Berlaufe für Wallftrerter Rechnung; bann gebeffert auf Dedungen ber Baiffiers und bann wieber ichmacher auf Melbungen über Regenfalle in Teras und unter Baiffemanipulationen. Schlag rubig. Chicago, 4. Februar. Radin. 5 Ubr.

	Rurs nom	8.	4.	Ruxs vom	8.	4.
93	igen Mai	100 1	1094.	Letufaat Deal	-	-
100	Suli	081/1	981/4	Schmalg Gebr.	2,67	9.62
1169	Ceptbr.	94 %	9416	- Mai	0,80	9.72
900	ais Mai	63 %	63 %	. Juli	-	-
1	- Stuli	63 1/2	63 1/4	Bort Gebr.		
1	Gopthr.	63 1/2	63 1/4	" Mai	16,95	16,90
Ro	agen loto	76 %	78-	3uti	17.12	16.97
1	Diat	78 -	78 -	Rippen Bebr.	-	-
100	- Det			. Mai	8.95	8.85
Da.	er Mai	52 1/4	52 -	- Juli	9.07	9.02
Sales I	Sult	45 16	46/66	Eped .		
Seli	nfaat Rorb-TP.	-	-		9	9

" Chicago, 4. Gebr. Broduftenborfe. Beigen lag bei Beginn bes Berfehre fterig, mit Mai unberanbert. Im ferneren Berfehr murbe ber Marft von denfelben Einfluffen beberricht wie Remport. Schlug ftetig. Preife I'ac bober bis unverärmert, - Da is fehte in Uebereinstimmung mit Weigen in ftetiger Saltung, mit Mai 1/2 c. hober ein. Aleinere Anfünfte im Innern verhalfen ben Preifen jobann ju einer weiteren Besterung, boch tonnte fich biefelbe nicht bebaupten, ba Realifierungen, größeres Angebot ber Farmer und Abgoben verftimmten. Schlug willig. Preife 18-1% c. niedriger.

Liberpool, 4. Februar. (E	3.	4.	Differens
Weigen roter Winter f. rubig		7/10// ₆	+ 14
per Märg		7/9 ³ / ₆	+ 1
Mais ruhig Bunter Amerika per Märs La Plata per Mai *	5/4*/ _a 5/4½ ★	5/5- 5/5-	+*!. +32

Gifen und Metalle. London, 4. Webruar. (Schluft.) Rupfer, fteilg, per Raffa 58.7.6 8 Monate 59.6.3, Ring, fiet., per Raffa 12.417.6 3 Monate 126.15. —, Blei trone, ipaniich 13.1.3, engliich 13.10, Bint trage, Gemöhnliche Marten 21.7.6, ipeglat Marten 92.5 -

Glasgom, 4. Februar. Robeifen, frage, Mibblesborough mar-rmis, per Raffa 48.3%, ber Monat 48.6. Emfterham, 4. Gebr. Banca Sinn, Tenbeng: flag, lofo 76

Rem-Dort, 4. Gebr.	Seute	Ser Surs
		1375/14 9765/2795
Robellifen am Mortbern Jounbry Ro Ip. Tonne	1675/1725	
	PENEL.	CONTRACTOR

Diebmark in Mannheim vom 4. hebruar, Amtlicher Bericht der Direktion.) Es wurde bezahlt für do Ko. Schlachtgewick: 293 Rälder: a) feine Maß. (Godin.-Moß) und des Sanglälde. 90-00 M., d) mittlere Maß. u. gute Sanglälder 85—00 M., o) geringe Sanglälder 80—00 M., d) ältere gering genährte (Breffer) 00—00 M. 20 Schafe: a) Maßlämmer und jüngere Maßbammel 65—00 M., d) ältere Maßbammel 60—00 R., e) mäßig genährte dammel und Schafe (Mengligafe) 55—00 M. 1163 Schweine: a) vollfleischige derseineren Kaffen und deren Kreuzungen im Alter dis u. 14, Kabren 72—00 M., d) kelfchige 71—00 M., e) gering entwicklie 00—60 M., d) Sanen und Sder 64—66 M. Es wurden bezahltsurdes Sind: 600 Euguspierde: 0,000—0,000 M., o0 Archive eines Schafe. 600 Burdis erde: 0,000—0,000 M., o0 Archive eines Schafe.

00 Stud Mannieg: 00-00 Mi., 00 Mildruge: 000-000 M., 302 Bertel: 11.00-17.00 M., 6 Stegem 19-25 Mi., 0 Hid-lein: 0-0 M., 0 Cammer: 00-00 M. Bufammen 1793 Bild., Mußerbem wurden 157 Sind geschlachtete Schweine von Holland eingeführt.

Danbel mit Ralber lebbaft, mit Gerfel mittelmäßig.

A Maunheimer Produftenborfe. An ber beutigen Borfe waren angeboten, (La Mata Provenienzen breimmuntlich sonftige Provenienzen gegen netto Kaffa) in Mark, per Tonne. Gif. Rotterbam. 1 4/2, 1 5/9

	79(49)	Ougat.
Weigen ruman, 76/77 kg fchoimmend	175	175
79/80	177	178
nach Whister	171-177	171-177
" Ulfa 9 Bub 80/35 labend	175	176
" 10 Bub "	178	178
Maima 10 Bub	186	186
10 . 5/10 .	187	187
. La Blata Bahia Blanfa 80 kg labenb	178	178%
Unagrigat 80	173	178
" " !lingaricat 80 " 78 kg Jan.	174	174%
" " Stolutin Country of 10 ag Juni.		
per Jan./Febr.	170%	171
" Redwinter II Dezember		
Ranfas II		-
Roggen ruffifder Bub 10/15 labenb	Contraction of	-
morbb, 71/72 kg per prompt	121-123	121-123
Futtergerfte miffiche 58/59 kg. Ding April	115	116
59/60	1151/4	116%
Safer ruffifder 46/47 Aprile Dai	- CONTROL OF THE	
	1121/2	1121/2
47/48	1133/4	1131/2
" La Plata f. a. q. 46/47 k . (chinimmend	105	105%
48/49	106	106站
Dais _ gelb r. t. April-Mai	113	114
i. fdwimmend	195	125
2 Umeritaner mireb. Januar	122	123
Roboroffid fcbminment.	10000	
Second line International		
* * *		
MALE THE CONTRACTOR OF THE	Deliver of the last	

Ueberfeeifche Schiffahris-Telegramme.

Rem Bort, 2. Febr. (Draftbericht ber Red Star Unte, bnie wespen, Bet Dampfer "Beeland", am 28. Jan. von Untwerpen ab, ift beute fter angetommen

Rem-Port, 4. Februar. (Drabtbericht ber Mbite Star Bine

Southampton.) Der Schnelldampfer "Rajekti", am 27. Januar von Southampton ab, ist hente vormittag bier augetommen Mitgeteilf burch bas Paffage- und Reise-Burean Gunblach i. Bärenklan Rachf. in Mannheim, Bahnhofplay Rr. 2. direkt am Hauptbahnhof.

Drabtberidit ber Reb Star Line.

Bewegung ber Dampfer: Minnesota, am 28. Januar von Baltimore nach Antwerpen abgegangen; Finland, am 30. Jan. in Antwerpen von Reimort angefommen; Samsond, am 30. Jan. bon Antwerpen nach Rewnorf abzegangen; Mobile, am 1. Febr. bon Antwerpen nach Baltimore abgegangen; Marquette, am 1. Rebruar in Bhilabelphia von Antwerpen angelommen; Beelanb, am 2. Februar in Remport von Antwerpen angelommen; Proonland, om 3. Februar von Rewhort nach Antwerpen abgegangen.

In Antwerpen erwartet: Baberland, gegen 6. Febr. von Networf; Menominee, gegen 6. Februar von Ahilabelphia via Deptiord; Aroenland, gegen 13. Februar von Newhork.

Draftbericht ber Canadian Bacific Railman. Transatlantifder Dampferbienft von Antwerpen nach Ranada.

Bewegung ber Dampjer: Montreal, am 27. Januar in Gt.

John von Antwerpen angesommen.
Mitgeiellt durch bas Kaffage- und Reisebureau Eund lach u. Barentlau Nachf., Mannheim, Bahnhofplah Rr. 7, birelt

Wafferftandenachrichten im Monat Jan.-Febr,

1 MEEELTHUILDHEN			750.7	4	**		
nom Hhein:	131.	1.	2	3	4.	5.	Bemei fungen
Bouffaus		7923	995		2,54		
23albSbut	man			1,40			AUDIO VICTORIO
Sumingen*)	0,80	0,85	0,80	0,80	0,85	0,90	Mbbs. 6 Uhr
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	1,42	1,40	1,42				N. 6 Uhr
Bonterburg . 3	100			2,50	2,50	11000	M558, 6 116r
Maran	3,13	8,12	8,09	8,12	8,12	8,42	2 11br
Garmershaim	100			2,84			B.P. 12 Hbr
Manubeim							Morg. 7 Utr
Mains	0,08	0,10		0,14			PP. 12 Uhr
Bingen	880			0,80			10 Uhr
Ranb	1,04	0,98				1,48	2 llbr
Goblens				1,81			10 Uhr
Rollenz.	0,97	0,98	0,88	0,82	1,16		
Nubrest	1000		0,01	-0,01		Section .	6 libr
nom Redar:	Marie .					1000	ALL DAVIDS
BRasembeine	2,00	1,99	1,92	1,97	2,06	4,84	23. 7 11br
Ocileronn	0,41	0,39	0,49	0,52	0,70	2,52	23.Ubr 7
*) Wellmind, Bede							

Bitternnaspeobadinug ber meleorologifden Ctation

201111			Man	mhein	18.		
Dalum	Beit	Marometer-	defttemperat. Gelf.	Buftfeuchtigt, Brogent	Bindrichtung und Stärle (10-theilig).	Rieder- ichlagemenge Liter per am	Bemert. ungen
4. Febr.	Slorg, 78	749,8	6,8		56	0,1	
4 .	Bittg, 2"	750,8	8,4		55		
4 .	e1668, 910	751,7	8,8		52		430
5. Febr,	Morg. 7"	751,0	7,5		65284		

Donfte Temperatur ben 4. Februar 8,8* Rieffte , wom 4./5. Februar 6,0 *

* Mutmagliches Wetter am 6. und 7. Jebr. Für Samstag und Conntag ift bei nordmeilliden Winden fortgejest naffaltes, event, auch gu Schneefallen geneigtes Weiter gu erwarten,

Berantwortlich:

Gar Bolitit: Dr. Frig Golbenbaum;

für Runft und Genilleton: Georg Chriftmann; für Lofoles, Broningtelles u. Gerichiszeitung: Rich. Gejonjelber; für Bollewirtichaft und ben übrigen rebalt. Teil: Frang Rircher; für ben Injeratenteil und Beichaftliches: Brig 3008.

Drud und Berlas ber Dr. S. Saas'idjen Budibruderei. B. m. b. S.: Direltor: Eruft Duller.

und koch' mit ALCO-Fett! Back' brat'

Es spart, schneckt g . al braunt evach nett

4231 4231

E 3, 17.

ETABLISSEMENT FUR WOH-NUMES-EINRICHTUNGEN

Ausstellung vornehm ausgestatteter Innenräume

GROSSES LAGER IN MÖBELN REICHER U.EINFACHER AUSFÜHRUNG

Verkaufs- 1 1.4. Nächst dem Kaufhaus Häuser: | 6 2.22 Nächst dem Speisemarkt Fabrik: Repplerstr. 17-19 Ecke Schwetzingerstr.

Saijon-Berkanf.

Wegen vorgerudter Jahredjeit vertaufe wollene Strümpfe und Tricotagen ju bernbgefehten Breifen.

Firma Undolf Frey, 0 2, IS.

Wäsche- u. Aussteuer-Geschäft

Spezialität: Merrenhemden nach Mass, sowie auch in jeder Wests stets am Lager. 51365 Roperaturen werden bestens ausgeführt.



Walzertraum, Dollarprinzessin, Lustige Witwe

hören Sie komplett auf unseren Grammophonen, 76902 L. Spiegel & Sohn Ludwigshafen a. Rh. - Mannheim E 2, 1

für hausfranen!





Ein Apparat für Post- und Hausgespräche mit automatischem Linienwähler und

Rückfrage-Einrichtung.

ingenieurbesuche und Kosten-

Max Engelhardt Tel. 910 :: Rheinhäuserstr. 12

0

== Nur eine Woche: ==

Von Montag, den 1. bis Samstag, den 6. Februar

Leinen- und Baumwollwaren,

einzelnen Damen-Tag- und Nachthemden, Jacken, Beinkleidern, Frisier-Mänteln, Röcken, Unterkleidern, Tisch- und Tafeltüchern, Servietten, Handtüchern, Kissen-Bezügen, Bettüchern. Plumeaux, Schlafdecken, Vorlagen, Steppdecken, Gardinen.

Eine grosse Anzahl Damast-Reste zu Bettbezugen passend. Sämtliche Gegenstände ohne Ausnahme sind im Preise

Wert ermässigt.

Ausstattungs-Geschäft

I Treppe hoch. Telephon: 919. I Treppe hoch.

Zeitungs-Makulatur Dr. H. Hoasine Budidruckerel

0

habe ich das gesamte Warenlager ber Firma Nofenftein touflich 0 übernonumen und verlause zu auszergewöhnlich billigen Preisen: Damenhemden, Damenhosen, Nachthemden, Stickereiblusen in Wolle, Seide, Batist und Mull, Strümpse, Handschuhe, Taschentücher, Gürtel in prachtvollen Zeichnungen, Stickereien, Spilzen, Bäuder, wollene Unterjacken zc. zc. Ferner Die Cadeneinrichtung, bestehend in Theten, Cifch, practivolle elettrische Beleuchtungsförper, Lagertartons. Der Berfaut befindet fich in meinem Geschäftslokal

E 1 NO. 10

August Weiss.

Nächsten Dienstag Ziehung

Hauptgewinn Mk. 50000

Hierzu Lose a 3 Mk. zu haben Moritz Herzberger

E 3. 17 Mannheim

D 1. 1.

Masken-Garderobe

befindet sich

Paradeplatz. D 1, 1

Ratskeller PI, 7 :: Bierrestaurant :: PI, 7

Spezial-Ausschank: In. Bruchsaler hell Exportbler und Münchner Franziskaner Leistbrün, 1/10 Ltr. 15 Pfg. Prima Küche -: :- Reine Weine

August Götz.

Kuranstalt Michelstadt i. Udenwald. San.-Rat Dr. Gigglberger

Wimterkuren

für Nervöse, Blutarme, Rheumatiker, Erholungsbedürftige.

Wunderbare Erfolge. . Zahlreiche Dankschreiben.



Nerrenzerrüttungen, Schwächenustände, Biasen- und Geschlechtskrankbeiten, sowie Gioht, Rheumatismus, Ischlas, Muskelschwund, Hysterie, Neuralgien, Haarkrankheiten, Flechten, Beingeschwüre etc., auch alte und schwere Fälle behandelt mit bestem Erfolge ohne Berufsstörung durch

Elektr. Lichtheilverfahren und Elektrotherapie

Telephon 4329

Grösstes und besteingerichtetes Institut am Platse. Damen-Bedienung durch aretlich geprifte Massouse

Prospekte und Auskunft gratis und portoirei.

Rneumalismus∘Oii

Drofessor Underfahr.

Roman bon Georg Basner. (Radibrud perboten.)

(Fortfehung),

Wahrend er aber cher ja als nein erwariete, fcuttelte Unberfahr auf und ab gebend ben Ropf und antwortete ibm bann, als er weiter in ibn brang: "Roch nicht, Frig, noch nicht. Daran gebacht bab' ich auch schon, aber wie ich immer gegen ein geitiges Ausstellen bin, fo auch bei bir. Es ift nicht gut, als fo junger Meufch icon bie Deffentlichfeit au beichaftigen Grit ausreifen, erft Mann werben. So geitige Ansftellungen ftoren die Entwidlung, gang gleichgültig, ob man gelobt ober getabelt wird. In ersterem Jalle vielleicht fogar noch mehr. Ich bab' bas in meinem geben ju oft beobachtet. Dent an Boburcier, wie maniriert ber allmählich geworden ist. Jest ift er burch bie Kritifen in eine vollftandig faliche Babn gebrangt. Das haft bu mir ja felbst erft fürglich gejagt. Siebst bu, bu murbeit manches Chute ju horen befommen, wenn bu jest ausftellteit, vielleicht fogar biel, aber man wurde boch unch fagen: and jebem Bilbe merft man ben Schaler Unoverfahrs. Das follft bu, fo Gott will, ja aud, bleiben, bein ganges Leben lang, aber bie perfonliche Rote muß noch frarfer werben. Ich bab' mich immer gefreut, wenn ich fpater mal gelefen, ber und ber fei mein Schuler gewefen, aber ich hab' mich nicht gefreut, wenn ich gefeben, bog es bei ber Rachabmung geblieben ift. Du wirft ichon beine eigenen Wege geben, beffen bin ich ficher, aber geb fie erft, und bunn

Der feinen letten Bemerfungen batte Unverfähr etwes berübet, bas ibn schon seit einer gangen Weile beschäftigte, ohne boğ er freilich mit Fris bisber barüber gesprochen batte. Das war die Abhängigfeit von ibm, in die biefer allmählich bei feinem Schaffen geraten war. Er fant fie natürlich und wußte, bon fie nufts weiter als ein lebergangsftabinm war, aber es frand thu and feft, bag er fie nicht ju fort werben laffen burfte,

bas jab er auch jest noch ein, Fris war erft fünfviertel Jahre Bapa wenden Meisterschüler. Aber in biesem neuen Bilde schien ihm noch ein Schritt weiter in ber nachahmung feiner Malmeife getan ju fein und bas bemurubigte ibn. Die Trennung von Frig murbe ibm fehr schwer fallen, bas wußte er und bag er ihn entbebren würde, vie er vielleicht niemals in feinem Leben einen Menichei entbehrt batte, auch. Aber es mar Beit, Ginhalt an tun. Dem glaubte er fich nicht langer verschliegen zu burfen. Und was and immer für Wefühle ibn bewegten, erft bie Runft, bann ber Menidy, jene die Berrin, biefer ber Rnecht, ein ungetreuer wenn er nicht aus fich berausholte, mas er nur fonnte, ein Betruger aber berjenige, ber wiber befferes Biffen biefe Eutfaltung im bem Schufter bas Befohlen nicht mal vierundgwangig Stunden einzelnen verhinderte,

Und jo fogte er, nachbem er noch einmal ichnell alles erwogen batte, indem er fteben blieb und Frit anfah, ber ben Ropf batte finfen laffen: "Weißt bu, wann bu's follft, wann bu aus ftellen follft? Wenn bu braugen gemejen fein und gefeben baben Bris, ber fiberracht ben Robi wieber gehoben batte, ihn anfah, au benfen."

"Daß ich fortfomme? 3ch, Beini, fort? Wohin benn?" fragte Grit, ber fich von feinem Erstaunen nicht ju erbolen vermodie und borüber gang bas vergeffen batte, mas ibn vorber fo lebhaft beideftigt batte.

"Ich bente, erft ein Johr noch Munchen, bann eins noch "Aber Beini."

Unverfahr ladjelte ob biejes Ansrujes. "Jo, jo, bas meine Abficht." "Aber wie foll benn bas möglich fein?"

"Ja, bas ift freilich bie Frage. Gescheben muy es aber." Schweigend ging er ein poormal auf und ab, bann iproch er weiter: "Sieh mal, bah ich Dir offigiell bie Mittel bagu gebe, baran ift nach ben Erfahrungen, die ich bei Bana vor unjerer Tannubfahrt gemacht babe, nicht ju beufen Inoffigiell wirft Du wenn er ihm nicht seine Enmidlung erschweren wollte. Dogegen wohl nichts bagegen baben, wenn ich Dir manchmal beispringe. gab es nur ein Mittel, namlich bas, bag Brip auf einige Beit Gang fo billig wie bier ifin ba draufen nicht. Dag ber Großfortging. Er war mit fich fiber bas Webin and icon einig bergog Dir manchmal, und nun ein größeres Stibendium gibt, Aber bisher batte er boch noch gar gu gern auf bie Stimme in wie bas bech fein mubte, fann man bei ben hoben Unterhaltungsfeinem Innern gehort, bie ihm guranntet noch ift's ja nicht taften ber Atabemie ang nicht verlangen, und bie anderen burfen

durchaus notwendig. Und das war es in der Zat nicht gewesen, i nicht zurückgesest werden. Wir missen uns also schon zuerst an

Bris fcbittelte ben Ropf

0

0

"Bollen wir abwarten." "Rein. Das fann er auch gar nicht. Wie foll er's benn madien?"

"Run er fonnte ja ein Darleben aufnehmen,"

"Ber? Bapa?" Frig forie bas faft.

3a. Er hat in blefem Galle boa nicht au fich, fonbern an Dich gu benfen."

"Aber Beini, aber Beini!" In Frig fam Beinegung, er bob Banbe und Guise. "Du fennft ja Bapa gar nicht. Der bleibt dulbig."

"Itnb fonft ift bei Gud niemanb?"

"Na, bas weißt Du body,"

Ja, Grip", Unverfahr, ber fieben geblieben war, ging wieber, "aufgetrieben miffen bie Mittel aber werben." Und nach wirft, wie es andersmo gugeht, und bann gurudtommft." Und als einer Weile, in ber er dies und bas überlegt batte, obne boch einen Ausmeg gu finden, fabr er fort: "Jebenfolls mut ich mit fuhr er fortt "Ba, jo, mein Junge, es ift Beit geworben, baran Bapa fprechen." Und nach ein poar Selunden feste er nech bingn: "Bann trifft man ibn benn am beften?"

"Jest, bei bem Better geht er nicht viel aus."

"Co." Wieber verfiel Unverfabe in Rachbenten. Es wollte ihm fajt wunderlich ericheinen, das die Angelegenbeit fo fcmeil entichieben werben follte, und er meinte, er hobr fich eigentlich fortreißen laffen. Aber bonn lachelte er in der Erfenntnis bes wirllichen Grundes und fragte entichloffen: "Loch jest gleich? Die Cadje jest noch auf bie lange Bant ichieben, bat feinen Inced mehr. Wir milfen miffen, woren wir finb."

"Ja, su haue ift er", antwortete Brig ganbernb. "Der Wirt lagt ben Sausflar tapegieren, ba ift er babei, nur . . .

Als Fortfehung gudte er mit ben Schultern. "Shaber nichts, wenn's and vergeblich ift. Biffen muß er's ja bod) junachit. Schlieglich bleibt uns, wenn par nichts bilit, noch immer ber Großbergog, fei es auch nur, bag er ben

Bunich ausspricht." -Co geichab es, bag Unberfahr feinen erften Bejuch bei Brellwig machte.

(Fortheisung folgt).

Kurt Lehman Mannheim M 1, 1 :

Specialgeschäft I. Ranges für Damen-Confection offeriert zu aussorgewöhnlich günatigen Preisen 2111 Abendmäntel, Frauenmäntel, Reisemäntel, Jackenkleider, Taillenkleider, Slusen, Morgenröcke, Jupans

Gr. Hof= u. National-Theater Mannheim.

Freitag, den 5. Febr. 1909. 29. Borftellung im Abonnement C.

Romilde Oper in einem Aft nach Ranvrach von Richard Barta und Porbes-Milo. Mufit von Leo Atech.
In Spene gejest von Engen Gebrath.
Dirigent: Bermann Anbiebach.

Berinnen:

Staun, Burgermeifter Gife, feine Tochter Grau Gerirub, eine junge Bitme Sugo Boifin Warg, Beling. Coafe Glie Zuidfan Beity Roffer Frau Bilimers, im feiben Saufe mobnenb. Beity Roffer Sand Copony Rail Mare Bampe, Rotibiener Blachbar Kunte . Der Congentonig Rail Mare Duge Schöbl Dans Dibus Carl Böller Ort ber Danblung: Gine Rleinfinbt. Beit: 1830.

Ballette, Gefellicaite und Bolfs-Tange. Griofn Duth

Raffeneröffn. 61, Uhr. Einfang 7 Uhr. Enbe 91/4 Uhr

Rad ber Oper geofere Paule.

Rieine Breife.

2m Groble hottheater. Camstag, 6. Febr. 1909. 30. Borftell. im Abonn. B. Uraufführung:

Ceufelsfahrt. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 5. Februar, abends 8 Uhr

Operette in drei Akten von Leo Steln und Carl Lindau Musik von Edmund Eysler.

Hauptrolie: Fri. Berta Kursa als "Nelly".

Morgen Samstag

Künstlerblut.

VORANZEIGE

Sonntag, den 7. Februar, nachmittags und abenda Zum ersten Male.

Operette in 1 Akt von Franc von Supé. Des Löwen Erwschen . . . Beckers Geschichte, Fri Charlotte Frank vom Carltheater in Wien Bedeutend verstärktes Orchestor unter Leitung des Herrn Kapellmeister Hans Selfritz.

SAALBAU-VARIET

: Das phänomenale : Februar-Programm

JEDEN ARENO

orch Family

11

ď

n

50 Minutes Walter Steiner hochaktnelle Brunorist

The 4 Black Diamonds

und das übrige exquisite Programm

Im vorderen Restaurationslokel tilglich Concerte des "Tancred-Triosis

ag. den 5. Februar wegen Vereinsball-keine Vorstelfung.

Für unjere

6 Putz-Abteilung 6

fucen wir per 1. Mars mehrere mit ber Branche @ grandlinft vertraute

tüchtige Berkäuferinnen. Offerten mit Bith, Bengule-Abidriften und Gehalts- @

Hermann Tiek, Stuttgart. OBOOOOO 3000000 Geschw. Leins, 0 6,3. Buchtuderei & Gegel,



Ueberall erhältlich à 85

Schutzmarke.



Aus den Königlichen Betrieben zu Ems. Altbewührt gegen Husten, Helserkeit.

Endlich ein schlagender Erfolg!

Mit bem' neuen mobernen Bafchmittel Joffa, ift es nicht mehr nötig fich bie Sanbe wund ju reiben. Rochen genugt, bie Bafche wirb ichneeweiß.

Fabritant: Carl Geniner, Goppingen.

Engros-Bertauf bei 2Balg & Geis. Bertreter : Boegtle & Bachter.

& Co., Fabrik irischer Oefen, Mannheim

empfehlen ihre

Musgrave's Original Irische Ofen

für Wehnräume, Schnien, Kirchen, Ateliers, åden, Werkstätten, Gärkeller, Restaurants, Trockenräume, Treppenhäuser etc.

Niederlage F. H. Esch Mannheim. Telephon 503. B 1, B Breltestrasse-Lager in Füllregulier-, Steinkohlen- und Petro-teum-Oefen, Gaskoch- und Heiz-Apparaten, Badeöfen und Wannen.

Englische Stalleinrichtungen. Reeders Rochherde.



日の田田田田

-

Bir beebren und mitgutellen, bağ bie Hauptorobe am Freitag, ben 5. Februar nicht im Mufifiaalebes Gr. Haftheaters, sonbern in unserem Gerell ichaitshause E 5, 4 um 91/

Uhr ftatifindet. 5771 Der Bortanb. Militär Ma Verein

Mannheim. G. B. Samstag, 6. Rebrnar 1909,

Sereins-Serjammlung

im Bereinst- "Rarl Theobox

bes Beren Dr. Weiß über

Brantbeiten im Ariege u. Militarfanitatemefen modibent

Sumoriftifcher Abend unter Mitwirfung unferer Saustapelle (Seeger), Co. liften und Sumoriften omie'b. Befangoabteilung. Regies Ramerab B. Gaß.

Bir laben hierzu unfere werten Mitglieber fomie bie Canitatotalonne unb Freunde höflichit ein recht jabl reich aber auch puntflich ju ericheinen.

5774 Der Borgand. Sente Freitag abend

von 5 Uhr ab frifde warme Churinger Rotwurd von anerfannt borgüglichen Wohlgeichund e preiten grat Bekauntmachung.

Gemag ftabtratliger Gut fchliefung vom 28. v. Mis No. 48 dol I wurde die Tax grenze "Badnhof Redarau der Linie 7 aufgeboden. Di altelielle bortfelbit

Stabt. Strafenbahnamt.

Deffentliche Beriteigerung

Montag, ben 8. Februar 1989 nachmiliags 2 Uhr werde ich in F 6, 16 bier ge-mäh 5 371 bes 6, 19, 49, und 88 1935 ff. bes B. G.B. 16 Ballen (4392 Kilo) Tabaf 180der Mich Umblati

ab Teanit vach aufliegendem Mufter, gegen Barzahlung Offentlich verfictgern. 1800 Mannheim, I. Gebr. 1909. Ropper, Errichtevollaieber.

Tel. Versteigerannslokal @b Fritz Best Automor 2. Auftenbrugs-Napan 3.

Celbft eingemainte weiße und rete Rieben, Gffig unb Saligurfen, Melonen und Cauerfraut, alle Arten Ges mufe, gartoffeln, Oba, Bundelholy, Roblen, Bris bier, Wognac, Mum Bratdens pfie it ju billigften Tages.

Auguste Reinacher Colonialwaren und

Bandesprointtengefchaft L 4. 7 u.FilinleRbeinbauferfir 32

型中的 Liederbücher

enthalt. 24 verichteb. Steber

gang und By gerlegt Ragout 60 Pfg.

Schlegel u. Biemer

in allen Größen. Braten .. Ou. 1. O Ufg. Ragout 50 Blg. 2Bitbidivein8:

Frishlinge Magout 60 Bifg. in großer Auswahl.

. Knab & 1, 14

Aderverpaminna Das Grunbfille Bab. Mr.

1878 im Bergogenried 28000 am groß, ift ju berpadien. Angebote an

Gebr. Simon, 0 7, 7. Midel, Aleiber u. Stiefel fanft u. werf. Dambade, 18 2, 11. cum

Entlanfen Leonberger

Hirmdin. grob, braune Garbe. 2217 Abgugeben gegen Belohnung bei Emrichs Hobelwere

Befannimudung.

Die Remonal ber Beifiger bes Gemerbes gerichts Mannheim betr.

Rr. 346. Es wirb blermit jur öffentlichen Renntnis gebracht, das die Wahlerliften für die Arbeitgeber vom Montag, den 8. Februar 1909 dis Conntag, den 14. Hebruar 1909 dis Conntag, den 14. Hebruar 1909 einschlichlich und zwar an Werttagen vormittags von 9 dis 12 Uhr, nachmittags von 3 dis 6 Uhr und am Conntag, den 14. Februar 1909, vormittags von 9 dis 12 Uhr zur Einsicht ausliegen:

a) für die Altftadt Mannheim nebft Induftries hafengebiet und Friefenheimer Rheininfel: im Miten Rathaus F 1, 5, part, Bimmer Rr. 5;

b) für ben Ciaditeil Raferthal und Balbhof: auf bem Rathaus in Raferthal;

e) für ben Staditeit Redarau:

auf bem Rathaus in Redarau.

Einsprachen gegen die Richtigkeit der Liften find während biefer Zeit dei dem Stadtrat ober bei dem Gewerdegeticht zu erheben. Spätere Ginsprachen werden nicht berück-fichtigt. Ueber die Einsprachen entscheidet der Stadtrat nach Anhörung des zuftändigen Bahtausschuffes endgiltig.

Es wird nodmale darauf aufmertfam gemacht, bag nur die in die Wählerliften eingetragenen Arbeitgeber fich an ber Wahl beteiligen tonnen. Maunheim, ben 8. Februar 1909.

Geworbegericht.

Rheinische Sprothekenbank

in Mannheim.

Die Aheinlsche Hypothekenbank gibt in Baden auf ftublifche Wohnhaufer bezw. Geichafts- und obnhäufer hupothetarifche Darleben gur erften Stelle bis 311 60 % ber stadträtlichen Schähung, mit und obne planmöhige Tigung, wr Zeit zu 41/4 % Zins nebst mäßigen einmaligem Beirag zu den Gelbbeichaffungskoften. 8777 Man bei ebe sich an die Rheinische Hypotheken-

bant in Mambeim ober beren Dormittler ju wenben. Mannheim, Januar 1909.

Kammermusik-Abonnements-Konzerte = 1908/09. ==

Im Kasino-Saale Dienstag, den 9. Februar 1909, abends 8 Uhr: Viertes (letztes) Konzert.
Mitwirkende:

Das Böhmische Streichquartett

Herr Carl Hoffmann (L. Violine), Herr Josef Suk (H. Violine), Herr Georg Herrold (Bratsche), Herr Protesson

Hans Wilham (Cello).

- Herr Otto Seelig-Heidelberg (Klavier). -

Vorirags-Ordnung:

L. Jeh. Brahms, Streichquartett, op. 51, Nr. 1, C-moil.

H. Fr. Smetann. Klaviertrio, op 15, G-moil.

H. L. v. Beethoven. Streichquartett, op. 131, Cle-moil.

Konzertfügel BERDUX aus dem Klavierlager von

A. DONECKER, hier.

Eintrittakarten in der Hofmusikalienbandlung von Eugen
Pfeiffer, O 2, 9, Kunststrasse und A. Donecker, L 1, 2

su Mark 0.—, 3,50, nicht nummeriert Mark 2.

Die Schuler der Hochschule für Musik erhalten SparrsitzSaalkarten sum ermässischen Freis in der Hofmusikalien
Handlung von Engen Pfeiffer.

5748

Mannheimer Singverein e. B

Conntag, 7. Februar, abends 5 Uhr im Saale ber Liedertafel Damenkappen-Abend. wirt hoft ein Der Borftand. Ge labet bojt ein

Feinste Apfel-Schaumweine Silber + Gold per 1/2 Flasche inklusive Steuer. Allein-Verkanf: Jacob Lichtenthäler, B 5, IL

Picischarbschiae.

Verkaufe von heute ab feinstes Mastfleisch für nur 56 Pfg. per Plund. 5785

Neckarmetzgerei, Mittelstr. 94.

la. Feltschrot . . . à Ztr. O.90 Mk. la. Nuss III à Ztr. 1.00 Mk. la. Nuss II a Zrr. 1.05 Mk. Hefere bei sofortiger Bestellung von mindestens 10 Zentner gegen bar frei vors Hans.

Hermann Seeger

Tel. 1887 - Kohlenhandlung - Tel. 1387 Lager und Bureau; Lauroutiusstr. 26-30.

Empfehle: Prima Mastfleisch per Plund 60 Pfg. Feinstes Kalbfleisch per Pfund 70 Pig. Junges Hammelileisch per Pfano 60 Pig. Handiw. Masanan ka Gi an Gr. Melzgerel Jungbus-hstr. H 7. 38. Tel p on 1913.

Wechiels Formulare in letter bellet in the ... Dr. B. Barg kinn Buchdruckerel 3, m. b. B.

Gerichtszeitung.

S Mannbeim, 1. Gebr. Straffammer II. Bor-figenber: Landgerichtebireltor Balb. Bertreter ber Grofib. Staatsbehörbe: Affeffor 1111 rich.

3m Commer b. 38. ichrieb ein junger Raufmann, Gobn bes ftabt, Broumeifter Glafer in Comargenberge, an feinen Bager um Gelb. Der Bater ichidte ibm 20 MR, in einem Briefe pofilagernb nach Roln. Der Brief traf ben Abreffaten in Roln nicht mehr on und wurde beshalb nach Mannheim nachgefanbt Dier traf ed fid) nun, bag por bem Rurt Glafer, welcher ben Brief erhalten follie, ein anderer Raufmann, namens Rari Glajer bei ber Boft nad Brieficoften fragte und ben für Rurt Glafer bestimmten Brief ansgehandigt erhielt. Glafer ftedfe Sas Gelb ichmungelnd ein und ba in bem Briefe fiond, wenn er nod, mehr Gelb branche, moge er es wiffen laffen, fo liefe er fofort ein Telegramm los, mon moge ibm 60 Mart in einsachem Brief ichiden. Er boffte, ben Brief wieber in anftanbelos in bie Banbe gu belommen, aber Glajer fen, ichidte bas Welb auch per Drabt. Dbwohl es nun Anftand gab, wußte Glofer mit Diffe ber ahnungslofen Frau des Hoteliers, bei bem er wohnte, und die ihm boftatigte, bag er ber Abreffet fei, bie Mussahlung bes Gelbes ju envirten. Ale ber junge Glajer bann in Briefen fich babeim über Bernachläffigung beichwerte, tam ber Schwindel sutage. Auf die Spur bes Schwindlers leitete eine Bappichachtel mit feiner Abreffe, die er im Hotel gurudgelaffen batte. Frantfurt batte er eine Geliebte, die Bolmin Darie Tresto, die Chm, wie in ber Berhandlung festgestellt wurde, verschiebene Male bie hotelrechnung bezohlte, von ibm aber mit bem Beriprechen fpajexer Heirat hingehalten wurde. In einem ihrer Briefe, ber bente beriefen murbe, beißt es u. a.: "Benn man 32 Jahre alt ift, tommt man unter bas alte Gifen. Mein Berg, ich weiß nicht, wie bas enben wirb. Mein lieber Rarl! Schenfe mir reinen Bein ein, ob Du mich beiragen willft." Rongleirat De echler bezengte ols Sachverftanbiger, bag bas Telegramm an Braumeifter Glafer von feinem anderen geschrieben fei, ale von bem Angeffogten. Gleder ift icon baufig norbestroft, guleht murbe er wieber in Raristuhe wegen berichiedener Betrügereien gu 6 Monaten Gefängnis vernrieilt. Das beutige Erfenntnis lautet nuf 1 Jahr 1 Monat Gefängnis und 4 Jahre Chrverluft, Berteibiger: R.-M. Robiger.

Ginen febervofdenden Erfolg erzielten mit ihrer Berufung gegen ein schöffengerichtliches Urteil bie Cheleute Boch. Der Jubrmann Jalob Bod und feine Gbefrau geb. Dor maren bom Schöffengericht wegen fortgesehter Migbanblung bes aus Bods erfter Che frommeaben Stefan Seinrich Bod, ber Monn au 14 Togen, bie Frau gu 3 Monajen Gefängnis verurteilt wor-Rach bem ichoffengerichtlichen Urteil bat bie Stiefmutter was Kind auf ben Ropf gefchlagen, auf ben Boben geworfen, mit ben Fifen gegreten, und fonft noch auf alle erbentliche Art maltratiert. Der Anabe fei einmal bewuhtlos liegen geblieben er babe nichts gu effen befommen, die Stiefmutter babe ibn and einmal im Garten mit bem Ropf in ein Bafferfan gestedt, ber Bater ibn mit einem Farrenickwang fo unbarmbergig traftiert, bag ber bon ben Rachbardleuten berbeigerufene Schutmann und ber Gerichtsargt elf blutunterlaufene Striemen am Golag, ben Schenfeln und bem Ruden tonftotiert batten. Bon ben beutigen Bengen fann unt eine Frau Ringwalb positibe Angaben moden, fie will diters bas Schreien und Stöhnen bes Rinbes Ein fibles Zeugnis befommt ber Junge von feinem Lebrer, Sauptlebrer Schultheiß. Er fei lagenhaft, penaldig und neige st ichlimmen Streichen. Der felbft noch berbeigerufene Junge fieht iconachlich und jurudgeblieben aus. Die Berteidigung (R.-M. Dr. Stabler) fritifierte bos Leugnis ber Fran Ringwalb als nicht unverbachtig. Die Fran bobe fich in offenbar feinbfeliger Abficht gegen bie Ebeleute Bod bes Inngen angenommen und ihn ansgefragt. Das Gericht fam beum auch gur Rebergengung, bag bie Angaben bon Frau Ringwollo mit Borficht aufgunchmen feien. Es fprach Frau Bod von Strafe und Roften frei und manbelte bie Strafe bes Chemannes Bod in eine Gelbftrafe von 30 Mart um

Der 21 Jahre alte Kaufmann Alfred Ullmann bat im gen Sommer als Reifenber ber Firma Berney u. Marr.

Aurg- und Wollwaren-Engrosgeschäft, ca. 250 Mart einfastierter Betrage veruntrent, und fich burd fingierte Bestellungen Bra pifion erichwindelt. Gein Gehalt betrug 130 Marf monatlich feine Spefen anfangs 13 M., fpater 22 Mart pro Tag. Das Ilr-

* 4500 DR. fur eine Automobilfahrt Mannheim-Oppenheim berednete das biefige Finangamt ber biefigen Auto mobilfabrit Beng u. Cie. Am 4. August, dem Tog, d Beppelin jeine große Jahrt unternahm und nachmittags be Oppenheim wegen eines Motordefelles niederging, judite Redaffeur Schonfelder vom Mannheimer "General Anzeiger", da ein gunftiger Zug nicht ging, ein Automobil gu requirieren. Die Firma Beng u. Cie, fiellte ihm ein neues, noch in dem Stadium der Probefahrten fiebendes Fabrzeng zur Berfügung, mit dem die Tour auch ausgeführt wurde. In feinem Berichte über bie Tour finttete der Journalift ber gabrit feinen Dant für das liebensmurdige Entgegenkommen ab. Der Bericht gog aber auch die Aufmorfiamfeit der Steuerbeborde auf fich, Die der Mutomobil fabrit wegen Bergebens gegen das Reichsfrempelgefeb gum achtfachen Betrog der angeblich hinterzogenen Automobil ftener ein Strafmandat in Bobe ber biibiden Gunne bon 4500 M. projentierte. Das Finanzomi nahm an, das ein neues unversteuertes Johrzeng dem Redaftour gur Berrugung gefiellt worden und bierdurch ber § 53 bes Reichsitempelgesebes verleht worden sei, Die Direktoren Samme ? fahr und Brecht, auf beren Ramen bas Stafmanbal loutete, legten Berufung ein mit ber Begrundung, es babe fich im gegebenen Hall um eine Brobefalet gehandelt, und Brobefahrten feien feuerfrei. Redafteur Schonfelber Er ecfiarte, wurde als Benge einvernammen. Bagen fei mabrend ber gangen Jahrt aufs forgfaltigite beobactiet worden. Er habe den Eindrud ergalten, daß der Wagen ausprobiert werden follie. Chauffenr Sorner, ber ben Bagen lenfte, fagte, die Firma babe drei Bagen, die jur Beforberung Mugeltellten Direttoren, Geichaftsfreunden oder bienten, berftenert, um Conflitte mit ber Steuerbeborbe gu permeiben, Sahrmeifter 3ob. Biang fagt, bie Jahrt am Abend fei de Bortfehung einer am Morgen vorgenommenen Brobefahrt Der Bagen war bereits verfauft, batte aber noch nicht bie üblichen 500 Kilometer jur Erprobung ber Chaffie guridgelegt. Der Wagen, ber bie Rummer 3849 trug, murbe am 4. August jum erstenmal gefahren. Der Zeuge glaubt alferdings, bag bie Fahrt nach Oppenheim vielleicht auch aus Iniereise an Beppelin unternommen murbe. Staatsanwalt Runger ftellte es bem Bericht anbeim, ju prifen, ob bier eine ftrafbare Sanblung im Ginne ber §§ 53, 106 und 35 bes Reichsfrempelgefeties bor-Bege. Im § 35, 266, 5, beiße est Wenn bie Beforbernng frember Berfonen ber hauptzwed fei, fo banble es fich nicht um eine Probefahrt. Benn auch ber Bagen noch nicht fertiggeftellt fei, muffe jemand Steuer gablen, wenn er ihn anderen Berfonen gur Berfugung fielle. Im gegebenen Galle fei bie Beforberung bes Rebalteurs ber hauptzwed ber Johrt gemejen. Darum muffe man mobl eine frafbare Sanblung annehmen und bis Strafe mille befreben bleiben, Rednbanwalt Dr. Rojenfel's fen., ber Bertreter ber Berufungeflager, betonte, bay es fich um eine prinsibielle Prage banble. Seit geraumer Beit erfreue fich die Firma Beng ber gang besonderen Beachtung ber Steuerbeborbe. Dag molite and die Kirgliche Jahrt des Bringen Deinrich nach Speier unter Steuer frellen. Den habe aber unter bem Gefichispunkte babon Abstand genommen, das die Priffung im Intereffe bes beutiden Reiches erfolgte. Bon sincr Anwendung ber gitierten Barographen lonne nicht gesprochen werben. Die Autorcobifftener fei eine Lugusitener, die ben treffen wolle, ber ein Automobil als Luxusgegenstand befine. Die Steuerbehörbe loffe aber alle Sahrten unter ben erwähnten Baragraphen 58 fallen. Eine ftrafbare Sandlung liege nicht vor, weil es fich um eine reine Probefahrt handle, ohne bie eine Automobilfirma überhaupt nicht bofteben fonne. Gadfifche Gerichte feien in abnilidien Rallen ju Greifpredjungen gelommen

Das Strafmandat lei gu Unrecht erlaffen worben. unterbrach feine Beratung, um die Beweisaufnahme nochmals aufgunehmen. Der Borfigenbe gab babei ben Infigli eines Schreibens ber beiben angellagten Direttoren an bie Steuerbeborbe befannt, worin bie Jahrt bom 4. Anguft ale Rellomejabrt bezeichnet mirb. Eroturift Britich von ber Firma Beng u. Co., ber dann noch bernommen murbe, befinibete a. daß bie Firma bom Ministerium bes Junern Beifung erbolten habe, gegebenenfalls Automobile gu Informationsimeden an Militärpersonen zur Berfügung zu ftellen. Dreimal feien folde Soorten in fühwestlicher Richtung ihon gemacht worden, barunter gweimal nach Des. Rach langerer Beratung verfündet bas Gericht folgenbes Urteil: Die Direttoren Dammes. abr und Brecht merben gu einer Orbnungsfrafe boa 100 Mart verürteilt. In ber Begrundung beifit es u. o. daß die Jahrt nicht als Brobefabrt im Ginne bes Baragraphen bes Reichsftempeigesebes gu betrochten fei, ba fie auf Bestellum ed Rebatieurs Schönfelber unternommen wurde. Allerdings babe bie Firma eine Brobefahrt bamit verbunden. Die Angelagten batten aber wiffen tonnen, bag bies gegen bie gefehlichen Beftimmungen verftoge. Darum muffe eine Ordnungoftrafe ausgejproben merben,

Es gibt nichts Befferes gum Burgen von Suppe, Gemuje und Fleifch als Anorrs Sos, dabei viel billiger als alles bis jest Gebotene! 1 Tifcflaiche nachgefüllt nur 20 Bfg.

Sjähr, Praxis! Manaheim Sjähr, Praxis!

Nerven zerrüttungen, Schwächezustände, Blasen- und Ge-schlechtakrankbeiten, zowie Gleht, Rheumatismus, Ichias, Muskelschwund, Hysterie, Neuralgiez, Haarkrauk-heltez, Flechtez, Belugeschwüre etc., auch alte u. schwere Palle, behandelt mit bestem Erfolge ohne Berufsstörung arzuelles durch

Natur- u. elektr. Lichtheilverfahren giftfreie Kräuterkoren und Elektrotherapie.

Nähere Aus- Direktor Hoh. Schäfer Lichtheil-Institut "Elektron" nur N 3, 3

Mannheim. Sprechstanden: täglich von 9-12 umt 2-9 Uhr abenda. Sonntags von 9-12 Uhr. Wunderbare Erfolge. The Hunderte Dankschreiben.

Damenbedienung durch Frau Rosa Schäfer Zirile Preise. Prospekto gratis. Tel. 4320. am Platne.

Todes-Anzeige.

Fronden und Behaunten die sehmerzliche Mitteilung, b dass under hieber Sohn, Bender, Neffe und Enkel, Herr

Friedrich Klingmann am 4 ds. Mtc., morgons S Uhr nach langem echwaren Leiden werschieden ist.

Im Namen der tieftragerad Binterbliebenen:

Erost Klingmann, Rechtskonsulent und Familie. MANNHRIM (H 1, 14), den 5, Februar 1909,

Die Beerdigung findet Samstag anchmittag 3/4 Uhr Ger Leichenhalle aus statt. STATEMENT OF THE PARTY OF THE P

Todes-Anzeige. Gott dem Allmächtigen hat se gefallen, nasere liebe treubesorgte Guttin, Mutter, Schwägerin und Tante

Frau Anna Mo

im After won 21 Jahren 2 Monaten houte morgen 2 Uhr pach kurrem schweren Leiden zu eich zu rufen. Im Namen der tracernden Hinterbliebenen:

Heinrich Molitor, Lokomotivführer. Mannheim (Mecricldetr, 96, 4, St.), 4, Febr. 1908.

Die Beerdigung findst Sametag nachmittag 3 Uhr son der Leichenhalle aus statt. 5786 Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Zu vermieten?

Durch Bufall auf 1. Mars reip. L. April grob with belle

Verkauis- und Geschäftsräume

Morberbaus, Parteixe und anfiogend 2frod. Seitenbau in Soule Chriftian Zebert. Bismardfir. 91, Lubwigshafen, in benen felt 15 Jahren eine Zdreibwarenbandig. mit Bureau-Arifeln u. Gefchaftobuderfabritation mit bestem Griolg betrieben murbe; für jebes Geichaft geeignel. Roberes bei S. Luss, Mannheim, Molifeftr. 6. Zel. 4242.

= Statt besonderer Anzeige. =

Todes-Anzeige.

Hente abend 145 Uhr verschied nach langem, qualvollen Leiden, meine innigstgeliebte Gattin, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwagerin and Schwiegertothter

Wipf, geb. Gagler

im Alter van eret 381, Jahren.

Mannheim, den 4. Februar 1909.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Friedrich Wipf, Handelslehrer.

Die Beerdigung findet Samstag nachmittag 1/4 Uhr statt.

A. Jander P 2, 14 Blanfen 1º 2, 14



RAVIR-ANSTALT

AJANDER

Tur. u. Firmen. Schilber

Masken

Damen-Damino (max) 314 ver-

i. 7. Sa. 4. Stod.

Cooner Domino, en

in feinfter Ausführung.

sofort Geld!

Mete Borfdun bis ; Enrorellen auf ARabel is. Waren, welche mit jum Berfreigem fibergeb, werben Buch taufe jeb. Boffeit Mubbel Bfanbicheine u. Mare gegen wert

bar. Jan M. Arnold, Auktionator! N 3, 11. 4 3, 4. Telephon 2285.

Verloren

Mittwod abend ein Gold-gartel mit Emailleidnalle ban Charlottenfir bis Rofen-garten. Abzugeben gegen Belohnung Charlottenftrafie Rr. 6, 5. Stod. 5665

Gin Belg berloten pour Lamenfrage 18 bis Doi beater. Abgugeben gegen Be Dermann, Lamenfir, 18.

Unterricht.

Primaner ber Reformichnie Mah, in der Croed.

Vermischtes.

Chirologin lien Sinde (Rue Damen). 3470 Mugartenftr. 63, 2. Gt. tehte

Verkauf neue hollanderinnen it. apanerin bis. itt verl. 3236

Rheindammfir, 15, a. G.

Stellen finden Frantein

Stenographien. Coreib mafdine ju baibigitem Ein tritt gelucht. Offert, mit Ge solt@aufprilden erbeten unter 9212 ou bie Typebt, d. Bi.

Mietgesuche.

Frantein (Wertauferin) bigen, reint. Dausteuten 1. Darg in ber Rabe ber

Haasenstein 🗕 & Voeler A.G.I Anosnoso-Arnshme für alle Zel-Jungen u. Zeitschriften der Weit Mannheim P. 2. 1.

Symmetric by the state of the s Grittlaff. Berj. Gelellichaft mit Webenbranden fucht

Bertreter.

Bel Geinbigungerfolgt auf Wunfd eneulos burd Gerufsorgane. Geff. Offerien erbeim unter S. 242 an Saafenftein & Bogler 21.-66., Karleruhe.

Reifenber. Gine grobere, leiftunge-Baben) fuct 3. baldmöglichft Eintritt einen wirffich tuch tigen, fleiftigen, jungeren Bern, jum Befuche ber Ringerungemittelgeichafte.

Reflefranten, welche tatinch-iche Erfolge nachzuweilen aben, in Blittelbaben die Serbraucher fennen, is bei erbentlichem Fleiß und ent-prechendem Umfah wirkliche ebensftelle geboten. And-abrlige Offerten mit Zeng-isabidriften und Photogr. volle man unt. Ediffre K. 1667 in Spalenkein n. Bogier n. 66. Rarlornbe gelang, laff. Berireier

ür d. provifionsmeifen Ber auf cince fonfurrenglojen Hiegenfängere gefucht. Dif. mit Referengen unt, G. 324 an Sanfenftein u. Bogler M. B., Berlin W. 8. 5005

äden.

mit Jim. u. Rilche fof. au vm Rad. Reppferftr. 42, Ouf.

Gander's Montag, 8. Februar Herren and Damen Gernofefriefs Listfifthing Gebrüder Gander Mannheim F1,3 Breitestr.F1.3

> Lehrmädchen modes.

Lebemabden ans guter Samilie, nicht unt. 16 Jahr., ur ben Laben gelucht. 1194 Babette Mater, F 6. 8.

Lehrmäbdien

aus gnier ifr. Fam., 17 Jahr alt, islentiert und mit guten Schulzengniffen lucht in bek. Saufe Stellung, Offert, unt. fir. 2207 an die Exp. db. BL

Lehrlingsgesuche

Tehrling gesucht. Bur unfer Barengefcolt fuchen mir an Oftern einen Behrling ans guter Bamille. Gelbitgefdelebene Offerten

nuter 98r. 3495 an die Expel. mit Bohnung, 11. Omerfir., gelucht. Lorgingur, 9, 2. St. 18028

welcher in Grachtenfaltulation und im Berfebr mit ber Rund-

ichaft bertraut und an ficheres

gewanbtes Arbeiten gewöhnt

Verloren 10

Sin goldenes Rettenarms hand verloven, graviert I. 19 1908. Gegen bobe Belobung Gegen bobe Belohung chen Rupprechiftralle 16

Entlaufen

tu

on

ttt

elt

Entlanfen

Borterrier, Ropf auf beider Geiten rollich, auf ber Stirr ichmars gefledt, fiber Edwang ebenfalls ichwarger Punti, im fibrigen weiß. Abgugeben gute Belobng. K 4, 1

Unterricht

Minterricht

in Alavier, Bioline, Bither, Streichgither erteilt gennal. heine. Leifter,

Muficlehrer 1 M 7, 22, awei Treppen

Englisch Lessons Commercial Correspondence R. M. Ellwood, P6, 20

Vermischtes.

2183 on b. Erp. b. 391 Berf. Rlavierspieler hatt fich bostons empfoblen. Off. n. G. W. 817 a. b. Exp. b. Bl. erb. Tudlige Grifent empftehlt lich ben geehrten Damen. 4, 21, 4. Stod. 545

Gur Gefichtemaffage Gran Schraber, E 5, 12

> Marcu 100 59832

Goldwaren merben am billigiben repariert bei

Adam Krant E I. 9/11

madel bem Wiertiplats. Uhrfebern ein feg. MR. 1.20 1 Glas 0.20 1 Beiger . . . 0.20 Antauf bon altem Golbund Gilber.

D ing den glude trifteger it E genischennelle gen all fereson

For Achmachine

Monogramm- und Kunststickerei Zeichen-Atelier Carl Hautle as a, 14

Tel. 2804. vis-a-vis M 2. Herren Hemden-Klinik

"Express" famtliche Reparaturen an Semben |dust und binig. E 4, 221 600000000000000000000

Empfehle mich im billigen und eleganten Anfertigen von Angüge allebergieber, and wenn Stoff ielbit gefirfert miter Corantie. Reparaturen Aenberg, Reintgen und finjbugeln billigt.

6. Schweifert, Schuriberuftr.

62. 4, 19/20. 85277

String the Control of the Control of

Miet-Pianinos

monattich bon 1958

Mart 6 on.

Bianolager Bedel, 0 3, 10. Gefffigefpart Lubmigebafen Das gange Jahr über garant. friiche Trint G. Migel, Bill. Bufch

Schreibmaichinen : Mr. beiten und Berbiele fåttigungen fertigt joie Pr. 2001118TH. 17/18TH

Rinderfleider, Gnaben-Mugune lowie Blufen u. Danöffeiber merben billigft angeferrigt Elifabetoftr, 6 part. rechts

Fraulein fann bas Roden granblid erlernen, 1877 Privat-Benfion, I. 12, 8, II. Kitto wird in gute Pflege Mr. 1830 a. d. Erp. do. Bl. Rind wird in fehr gute Bliege genommen.

Geldverkehr | Darlehen

om Celbitgeber, Gelb beforgt dinell u. bisfret von 202 100 m aufwärts gegen Schulbe idein ober Bechfel, Re rudjablung. 6% Sine. Raten

J. A. Thelen E 1, 8 IV. Sted E 1, 8. Sprechitunben: 8-12 pormi 3-8 nadmittags. 65400 Gelddarichen aus Privathand gu tonlauten Beblingungen ichneft u. bidtret jubernehme auch Ouporbeten L. 2. u. 3. Stelle, 60-1501.

301. Lischen, 60-17 a.
301. Liggand, E 1, 8,
Omterhaus, 3. Sisch.
Sprechftunde von 9-1 n. 3-6
hr. Dille auf meine Fiema gu

folort bei mäßigem Sins und Ratenrückzablung. Off. unt. Rr. 1500 an die Expedit. do. BL.

Supothekengeld n feber Bobe gibt Oppothelenbaul auf I. Stelle

410 0 Dirert. unter Rr. 1797 au

die Exped. ds. Bl Ry Rohlen-1 Reisender

ucht Beteitig. mit 5-10 000 Mi, en. auch andere Branche. Diferten unter Rr. 1900 an bie Expedition be Plattes.

Gefnat Mt. 2000 .- 12. Gebruar 1909, auf 2 Jahre, von pünftilift. Jind-zahler gegen fichere burg-ichaft. Offerten unt. Nr. 2172 au die Exped. da. Blatten.

Bir leiben I. u. II. Sppo-thelen and, wir fauf. Becht, beichaft, Betriebstaptt., Ban-gelb und Darleben. 3294 V. Raice & Sie., H 2, 18 11. Borm. 9/12, nachm. 2/6 libr.

Masken.

Schöne

Damen-Wlasten billig gu verleiben.

H 4, 6, 4, Sted. Gin eleg, Roftim, fpanische Edngerin, billig zu verfauf, Rolles Plissebrennerei, O.7, 20, 2021

1930 Preis:Maske (Rotosnug) bill, gu verfeiben

d. 3u verfaufen. Balliabifte, 54. Baben. Subice Sigennerin, Spa-nierin, Tirol. 3. verl. v. 3. verl. R 8, 4 part. 074 974

Masken merben ange-lertigt. 1795 L 12, 4, parteree.

Ofibide Raste 3. vl. v. 311 vt. C 8, 9, 3. Stod. 3504 Eleganie Damenmable

(Rottofo) au verlaufen. M 2, 6, 2. Stod. 1880 Shone Damenmaote billig H 8, 8, 9. St., Beder. 3181

Pierroeifen, ichwara u. belllau, nen, zu verleigen ob. 3. r. Reppferkr. 86, II. r. 2511 Diibic Damenmable g. Alphorufir. 8, 4. St. r. Beine Berrenmable (Don Garlos) 3. verl. v. 3. verl. G 7, 26, 3. St. 3331 Tret icone Damenmadlen, fast neu, billig au verleiben eventl. gu verfanfen. 3201 3u erfr. Q 7, 27, 2 Trepp.,

thanfonett., Dominos, Masen-Rofifime ju verleib.

Mast. preism. 3. verfaufen. Q 2. 18. 1 Treppe. 160 Gin eleg. Phantafie Softum mit Out, mittlere Gigur, bit an verf. M 7, 11 part. 857

Ankaut.

Saustaut.

ude rent. Sond mit gr. Baterrebem erffen

Dber: Belder Ban netner in n ber Lage mir ein folches in bei lage mir ein folches in leib für n'ein Gelchaft berin-teilen. Offert, unter E. S. 8412 in des Gruedricon bo. 21 Gebr. gui erb, Ernflügel au faufen gefucht. Off, m. Preis n. Rr. 8007 a. b. Egy. b. Bl. Bureaueinrichtung au fauf. gefucht. Geff, Offerten u noss an die Exped. d. Bi

Gebr. Fahrrad ju taufen gefintt. Off. unt. Rr. 3534 an die Expedition.

Einstampfpapiere alte Geigafisbucher, Briefe, meren ze. faut unter Garante bes Ginnampfend. 64765

Sigmund Kuhn, T 6, 8 Magazin: T 6, 16, Zelephou 3958,

Verkauf.

Beidelberg Nenenheim - Billa ce. 750 [m, enth. 12 3immer n. reifft. Bub., Gentralbeigung, eleffe. Licht, wegen 2Bengung billig ju berfaufen, Raberes burch

J. Zilles Immobilien n. Supotheten Beigatt Tel. Ro. 876. — Lit. N 5 Ro. 1.

für Jabrifanien, Dandelstente, Weinhändler, Biehhändler eie. In affernächter Nöbe Raumbeims in 1880 gm großes Anweien mit iconem Vehren bans, Stallung, Schuern, keller, Bor- und Rüchgarten, großem Gol, wegen Weging ipotibilita au verfaufen. großem Dof, wegen Begang ipotibilig gu verfaufen. Raberes bei Benrg Mofer, Sedenbeim, Tel. Rr. 21, 1887

Villa

Garten, 10 Zimmer u. febr reicht. Bubehor mit allem Comfort ber Reue faufen burch 1781

Gebr. Simon, Mannheim 0 7, 7.

Sans zu verfaul, innerbalb des Ringes, in welchem feit 18 Jahren ein Rolonial-istalchenbter n. Milchgeschaft betrieb, word, ift, meg. Aranf-beit des jeh, Inbab. Off. u. Rr. 3600 an die Erp. ds. Bl. Weg, Weg3, biverje Schrinke, Sekreiste billig au verfaujen. Anguleben gwilch, 2 n. 4 libr. Rab. T 2, 4, 2. Stock. 1824

Bade-Einrichtungen

dagen Bufett, Befe m. Mar-new, Spieglider, Baidfon., Spiegel, Röbmaich., Diman, Epiegel, Röbmaich., Diman, Epiegel, Röbmaich., Diman, Ebaticiona, poliert u. lad., Petitesten. Beitfellen, Andelehrift, Rudelife, 678 Aufbemahrungem., R 6, 4,

Gebr. Derd mit Robr billig perfaufen. 3423 U 6, 6, parierre.

Beltene Gelegenheit! Wegen Wegzug

Beise und fardige Damastellen, Stiderei-tiffen, Stiderei-Demben, Go-len und Jaden, Beitdecken u., ia. Taleltücher, Servietien, Sandtüchen Unterröde, jo-wir derren Kormalkemden und Ba. Wacco-Demben in verschiedenen Größen ipoti-billig an verlaufen. 1711 J.7, 8,1 Treppe links.

breit, I roman, eichen, Bufelt 185 breit, I rom, eichen, Ere-deng, dazu paffend, Ilmftände dalber, fehr billig abzngeben. Berff n. Brafelmann, K 2, 11.

3g. Zwergpinicher, 3 Mon lt, fow. jung. Salge u. Pfei-er-Schnauger zu vert. 361e Maz Zoselürahe 2, 2, St.

Stellen finden

Berein Sabbenicht Nornberg

frei für Beingipale unb fi fumenbe Dittgieber. Steis

in Mafdinenidreiben Stenographieren Offerten mit Bengnisabideif ten und Ung anfpruche an

Mary Maier, Danmbeim Raferibal.

1-2 Reifende mit gut. Beng-niffen a. Bildwerfe, Gdrift. Maridall, Lubwigshafen. 8163

fine erftflaffige Schiffabrts. Befellichaft fucht für eine Oberrheinftation einen burchnus felbftanbigen u. tudtigen

permieten. Spediteur P 5, 1.

aden

in befter Lage ber Blanten mobern bergerichtet, Damp! Bewerber welche icon beigung, elefir. Licht, ca. & am groß, mit großem Magas acquisitatorisch tatig gewesen find, beworzugt. Gintritt fpa-

teftens am. 1. Hipril bs. 30. Gefl. Offerten unter Un: gabe ber feitherigen Zatigfeit, Behaltsanipruche, Referengen und unter Borlage von Beug. nisabidriften unt. Rr. 2107 an bie Erpebit, bis. Blattes Laden

Damenwalde= Ju foneiderin 2180

fuchen

bug, & herm, herbit Redarftadt, Defplag.

Gur einen fleinen Baus-it, 2 Berfonen, wird jum 1 Dlarg ein alteres Mabden gejucht. Dasfelbe muß fochen und platten fonnen, ebenfo in der übrigen handarbeit indeig bew. fein. Zu melden n. 3-5 Uhr. N n, 6, 11. 8525 Ordentt, Rabben, bas gut barg, foch, fann u. Quusarb, perfieht, p. fof, gel. Su fprech. p. 9-3 Uhr. S 6, 20, III. 2817

u. Danfarbeit per fof, gefucht. C 4 8, 4. Stod. 2144 Munges Mabden anr Dille im Daushalt togstiber ge

Colibes Mabeben für Ruche

7, 15c, 4. Sted linte Jüngeres, reini. Mabden ir leichte Danbarb, gejucht, Meerjelbur, 68, 1 Er. 1964

Stellen suchen.

Seichsfismann, gel. Schloffer incht poffenbe Stellung als Sansbiener o. Ansbiener Rr. 2507 an die Expedition b. Bl. 3ch fuche für ein 3468

Fräulein gef. Alters aus guter Familie Stelle

auf einem Burean. Diefelbe ift perfeft in Bucht, Rech-nen, Sorrefp., Gtenogr. und Mafchinenfdreiben. Suchenbe macht febr nidgige Anfpruche, ift eutl, bereit eine

furge Beit ju polomiteren. Handelslehranfigit "Herknt", P 4, 2.

Beff. Madden, ges. Alterd, fucht Stelle als Sanahalterin au alt, Derrn v. Tame. Geff. Diff. m. 8514 a. d. Exp. h. Bl. Inbatibe mangat ubrenen greiben ober leichte Be'durig Raberes im Beriag. 2088

3g. Grau jucht Bureau gu reinigen event. aud Monato-fielle. T 6, 15, 4. Gind. 0562 Wieiftiges Madden gut empfohlen, jucht Mushulfeffelle per fojort ober Ib. Gebenar.

Pring Bilbeimftr. 15, 3 Tr. amerit. nuhb. Bufett, 140 (Celunbes fanberes Dlabden

Raberes Binbeditraße 30 Clod, rechts. Gin Maben jucht Stelle womöglich au finderlofem Ehepaar, Rabered T 4, 2002, 2. Sied linfe. 3542

Gur ein Dabden von 10 Sahren wird in gutem burg. Daushais Stelle gefucht, Röheres F 7, 18, 4. St. 3684

Mietgesuche.

Fanglie. 25. Delle Berthati mit Motorbetrieb gu ver

RI. Familie lucht 5. 1. Apr. 2 Jimmer u. Rüche ev. and Handmeisterftelle. Off. u. Rr. 1839 a. d. Erped. dd. Blattes. 1 ober 2 Bimmer w. Riiche Rabe Jungbuich, foj. gef. Di n. Rr. 3590 a. d. Exp. d. Bl.

Wirtschaften Wirt gesucht

Birticaft mirb ein Birt gum April in Bapf gefucht. Gran debn 28m., K 1, 11

Andt. Biriblente, welche icon lang. Jabre grob. Birt-chaft betrieben haben, fuchen Birticaft, Dier v. Ludwigs bafen. Offerien u. Rr. 838: an die Azvedition bs. Bl.

Läden.

M 2.7 Laben mit Reben oder Loger per April an ver

07.4 Edlaben. Ein fcor

per fofort ober 1. April gr vermieten. Raberes Abeinau ftraße 82, 2 Stod. 8330

P 7, 15 rechte, großer, iconer

mit einem Bimmer und großem Conterrain per 1. April gu vermieten. Bu erfragen bei F. Will, P 7, 14a, 2. Stod. 8121 T 2. 46 iconer, großer Ruche etc. auf 1 April 3u perm. Rab. 1 Treppe. 2006

Dititadt.

Edladen mit iconer Bob-nung, Ede Lameys u. Pring Bilhelmur, ibr Stitale iehr geeignet au vermieten. 2188 Raberes L. Köbler, Uhr-macher, O. 7, 11.

1 Laben per fofert, 1 Laben mit Wohnung per 1. April, 1 Caben Gtall. fofort ger vermieten. G 7, 17. 8487

Laden

Großer moderner

in befier Gefdaftslage febr preismert an vermieten. Möberes burd 3mmob. Bureau

Levi & Cohn Q 1. 4. Zel. 595. Geräumiger Laben,

in bem feit 13 Jahren Schubgeschäft mit gurem Erfolg be-trieben, mit Wohnung per fosort gu vermieten. Bu exofort au vermieten. Bu-rogen Schwehlugerfir. 42.

im Zentr. d. Stadt, beste Lage, Ecks geg. Planken, sind 2 schöne Läden mit 6 grossen Schaufenstern mit Bureaux, Magazin und Keller, ganz oder geteilt, au vormisten. 61297 Nah. bei Kuhu, F S. 1, IL.

Baben für Stlialen geeignet mit Zimmer, Lüche, Bab. Dalbe-fielle Efcftr., Branerelen. Räfertalerftr. 91. Tel. 1480, Schoner Laben, in bem felt Jahren gutgebend. Baderei-nlinle betrieben wurde, evil. mit 1 Ihmmer per 1. April mit 1 Zimmer per 1. April gu vermieten, Rif. Reppler Urage 164, parterre. 194

Bureaux

2134 April gu vermieten.

6 7. 37 part. Bohnung, Burcau, große Rellerraume, gang ober ge-tellt, fofort ober fpater gu Raberes G 7, 38, 2, Stod.

Beidelbergerftrage. 1 Treppe, 2 Bimmer ale Burafehr geeignet, fofort naheres bel Leine im Laben 0 6. 3.

Olröhere Bureauraume von 7 und 8 Jimmer verl. Rheinftraße per 1. April 311 verm. Rad. Kirchenftr. 12.

Biro, Loger oder Mtelier, großes, belles, trod. Entrefal in best. gentraler Loge, ev. getellt zu verm. Laben-Eine richtung zu verfanfen bei G. 3-1/8, Flant. 2121

Bureauräume 5 Simmer, Luifenring 19 parierre zu vermieten. Räheres bafelbit. 1615

Bur eine fleine guigebenbe Werkstütte

E 1.8 2 ar. belle Raume i. an vm. Rab. 2. St. Sab. 8501

II 7.45 Bertfi. ob. Ragaz.
Infort an vermitten 3488 Grobe Werklätte für jedes Dr. Weingart. 2102
Gefchäft geeignet, grobe Dotund Loreinigdri fof. au vermieten. Berfifty, 85, 1 Tr. r.
3497

Magazine

K 3. 3 Burean, Magazin u. Rel-ler per 1. Februar oder fpåt. an permieten. 1788

Daberes 3. Stod. Grosses Magazin tfa 2000 am, gang ob. geleit a perut. ebenbareibil 5 bis 6 Raberes #4 7, 20, 2. Stod.

Keller

Reller 3u vermielen. ca. 100 gm Keller in aller nächfter Rabe d. Oauptbalin-bofs (Bismardbrake, L. 15) für eine Beim ober Tabafhandlung febr geeignet, per t. April 1900 preidmert au vermieten, Rab. Ifibor Rauf-

Wohnungen. B 5, 6.

Bohnung beliebend aus 5 Simmern, Ruche u. Bubebor per 1. April zu vermieten.

(2.3 6. 6t., 8 Sim., Race

D 4.47 8. St., b Bimmer fort ober ipater au permielen. 194 Köb. i. Suregu part, das.

10 5, 3, Landfutide" in nöchter Rabe ber Borfe, in die Bel-Etage, besonders für Geschäfteraume geeignet, getreumt ober geichloffen per jofort ju vermieten. 2011 Naberes beim Biri.

D 6. 45 Part - Bohunng vermieten. B464 D 7, 7, Rheinstr. Eleg. I. Stodwohnung, beit, and 8 Jimmern etc. per 1. April an vermieten. Näheres im 2. Stod dalelbit. 2183

E 1.8 8 Sim. u. S. d. Du F 4, 121 2 2, St., 3 Binimer n. Ruche ju vermieten. 3851

2 Trepp., ichone 6 Summer, Rfiche, Bab, Manfarbengin n. Reller per 1. April preisto Raberes Beben.

F 5.4 8. Stod. 4 Simmer behör per 1. April 30 verm. Rah. E 8. 5. 67.27 Econe 4-5 3tm-G 7,29 1 Tr., & Bimmer Bubeh, auf 1. April preist au verm. Rab. 9 Er. 880 G 7.31 4 bis 5 Stmmer, 1 Treppe Bod, per 1. April 44 verm. Rab. partere. 2508

B 2.40 n. B helle Burcau-bie Strafe gebenh, per 1. Moris au vernieten. 2134 3 Bim-

Raberes Eichbaumbrauerei
K 1 H 2. Stock, d. Zimmer Babegimmer inedit Affirm Andehor auf 1. April 1809 au vermieten.

Braberes K 1, da. Longlel.

Stock.

Sinderes K 1, da. Longlel.

Sind. L 8,5 m. 8 ad p. 1. April 4. v. Rah, O 8, 19, 1 Tr. 5830 LII, 2 8 Er., 2 gut mobil.

Jufammen ju vermiet, 67097 L 12, 12 Knimer und imm Breife von UM, \$50.— ver 1, April in vermieten. \$610a Angufeben grotchen v. 5 libr. Raberes a, Stad.

L 12.14 8 Simmer und miet. 9860. part. 2-5. 1583 112, 13 2. Stod, 2 tietne 112, 13 S. u. g. 3, v. 6385 N 3.43 (Simmer Wohne Ausender ju permieten. Raberes Sinterband 2. Giod. 2122

O 5, 14 n detent. Gaupens.
O 5, 14 n denn. und Rücke fo, in veren. Bah part rechts.
O 6, 1 ar. 6 zimmer n.
O 6, 1 d. Straße, auch als Bureau geeig., p. 2. Apr. 3. v.
Rab. O 6, 10, 4. Giage von 11 bis 12 u. 2 bis 3 110r. 3567

Gegenüber dem Wafferturm 0 7, 18 (4. Gtod) 5 gim Babesimmer, Dabchentimmer, Ruche ufm. auf 1. April j. vm Raberes nachm. D 4, 8 bei

P 2, 32 gegenüb. Schwoser, wohnung mit tompl. Babesimmer, nen berg., per I. April au verm. Begen Befichtigg, im 4. Et. anzufragen.

P 4.13 2 Simmer u. Riche S 3.6a 4 Simmer n. Sidde S 3.6a 4 Simmer n. Sidde mieten. Preid 56 A. 3807 S 6.25 Jered Sim., betab. m. fep. Eing billig an berm.

G7.25 icon. Weinteller per i. April an vermieten. Röheres K 1, da, Kanatet. 2. Stock. 17282 6. 12a Friedrichering. und Ruche an rubige Bente 3u vermielen. Raberes S. Stud.

Augartenftr. 7

fcone 4 Sim. u. Rüche p. L. Apr. 3. v. Rab, 8. St. 3496 mer u. Ruche auf I. April au vermieten. 2822 Raberes parterre

A ngarienfir. 71, 8 Sim. u., 8 stache 3. v. Ang. v. 9-12, 985. Gontarbir. 4, III. 9061 Bahnhofsplat 7 B Tr., 5 Jim. w. Balt., Rüche u. Subed. per 1. April an rubige Leute au verm. Röb. Burcan part. ob. I Treppen. 2120

Beethovenfir. B(Dftwiertel) 5. Stod, fcone uen berg. 3—4 Zimmerwohng, an rnb. Levie per 1. April zu verm. Noh, part. rechts. 5454

Beilftraße 5. Freundliche, geräumige Simmer-Wohnung mit Ab-Simmer-Bohnung mit Ab-ichlub im 2. Stod per 1. Hebruar zu vermieten. Räheres bei Frau Daber, forn im 4. Stod. 905

Collinistr. 10 Simmerwohnung mit Su-chör per 1. April 3n vermicten. Rab. 2. Stod bei Mener-Colliniftr. 12, 5 Simmer-wohnung nebit Jub. per 1. April evtl. foater an verm. Raberes 2. Stod. 2072

Glifabethstr. 11. herrichafeliche Wohnnng 4. Stod 8 Jimmer. Babe-aimmer eie. mit großen Balton in der önt. Stadter-metterung (Röhe des Molen-gariens jum 1. April zu der-mieten. 67400 Su crix, Citjabeibur, 11,

Cichelobeimerftr. 31, 8. Gt., 1. Mars su verm. Rab. Rubl

Jimmer, Ruce und Ja-behör au verm. 2138 Rab. U 6, 3 part. Luisenring 27 frenndliche Bobunng 5 Sine mer, Ruche, Babs, u. Mad-dengimmer per 1. April an verm. Rab. 2. Stod. 1207 Seinrich Langer, 15, pt. r., trefft a. Babith., fcbin mobil.

Schone 2 Zimmer-Bobng, in. Maniathe und Sabehor ver 1. Februar zu verm. 1040 Raberes daleibft Laben.

Meerfeldftr. 67

3 3im, mit Jubeh, 3 St., 1. April an verm, Rab. Bein-bard, Hupprechille, 18, 2264 Billigerögrundfir, 23, 5. St. 3 8tm. u. Rache 3. v. 1660

8. Stod. Eleganie Wohnung, 7 Simmer. Bab, Kuche m. Spetiefammer, eleftr. Bicht u. Rubehör per 1. Juli evil aud fenher au vermieten. Näheres parterre. 2123 Rolengartenfrage 18, 1 Er.

Rheinstraße 4,

Eleg. 8 Simmerwohnung m. volld. Zubehde, p. 1. Mpril a. verm. Wäh. parterre. 67846 Rheinbammftr. 20 2 4 Bimmer - Balton-Bobung mit Zubeher vermieten. M beindammftrebe 26, icone

4 Immer-Bobnung mit Balfon, Riche und Lubebör ver 1. April an verm. 1753 Rheindammitt. If, 4 Jim., Bobea, n. Kilche fot, au verm. Räheres 1 Ereppe boch. 1446 Rheindammitr. 49 part., 3 Rheindammir. is part, simmer n. Kidde nebil Ju-behör per l. April au verm. Räh. 1 Treppe. 1855 Theindammir. 88. Schoue 2 Simmerwehnung m. Baff. p. l. Apr. 3. v. Rab. Q 3, 10, 1 Treppe. 3588

Birbfelbfir. B, 8. Gi 34 Bimmer woomung ic , jojort gu bernt. Plaberes 3416 Ballmann, 4. Stod.

MARCHIVUM

Gunftige Gelegenheit!

in Beidelberg hervorragende Lage (Echloficite), 1200 gm Garien, 10 3immer u.

Tel. Rr. 1252 n. 1572.

Ein Damenschreibtisch, fatt neu, billig abzugeben. Ju er-fragen 3w. 1—4 Uhr. Lamen-krahe 5, 2 Areppen. 2145 i blover n. i browner Zwerge ipiger, fleine Roffe, in Boch, alt, billig zu verkaufen. 180a R 4, 19—20, Soweidart.

nene, von 80 Mf. an, fowle ge-brauchte Lint, unb Emaille-Bannen, Babedfen 21. billign. 60278 (7, 2/3.

Gin gut erhaltenes Pianing Don Gobn, G 2, 10.

Seltene Gelegenheit!

Stellenvermittlung it Unfaluft pon eine 7a fant eiche offene Stellen. Stifffall fir Bellenfole Mingtieber. Wit verte und Watten-Unverfichung Rechtlichus u. Rechtenusfunte Dienaustlant "Abbeneider Mer-ine" n. Jakebuch: Alles forten-ter ihr Mitglieder. 4061

Fräulein,

parterre

fpater gangbare

Telephon Nr. 3332.

mit der eigenen Quellen-Kohlensäure gesättigt die Einhalb-Literfüllung zu 9 Pfennig franko Haus, Kautlon 15 4 pro Gefäss, die gegen die leeren Gefässe zurückbezahlt wird.

Wilhelm Hachgenei, Verlreter des Eyach-Sprudel Pestalozzistr. 18, Mannheim.

pekannimamung.

Die Plaulegung bes Gewanns Dobenwie-ien betreffend. 1788 V. Der Stadtrat

ien betreffend.
Ro. 1788 V. Der Stadtrat ber Saurstadt Maunbeim bat die Planlegung neuer Oriöftraften im Gewaum debenmtesen beautragt.
Wie bringen dies aur öffentlichen Lenntnis mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen det dem Besatrfsamte oder dem Stadtrate dinnen 14 Tagen von Adlanf des Tages an vorzubringen, an weichem das beingen, an welchem das diese Belannimachung ent-baltende Amtsverfündigungsbatt ausgegeben wurde, widrigenfolls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln be-rubenden Einwendungen als

verfammt gelten.
Die Beidreibungen und Blane liegen mahrend ber Cinfprachofrift auf ber Ransben Stadtrais gur Gin-

ndt offen 122. Jan. 1900. Er Begirfsamt Abt. V. Srebberger.

300, 4860 1. Dies bringer mir hiermit mit dem Anfugen gur allgemeinen fogen aur allgemeinen Leuntnis, daß der Plan vom 6. Rovember 1909 ab während 14 Tagen im Laufbaus de-dier, k. Stod, Lurmban, aur bier, A. Stod, Australie Ginficht offen liegt.
Rannbeim, A. Febr. 1909.
Bürgermeisterami:
Finter.

Bekanulmadinng.

Die Abanberung ber Bodenmarft-Ordnung für die Stadt Mann-

beim betr. Ar. 2004 P. Wir bringen biermit die mit Zustimmung ben Stadtrafs Mannbeim erlaffene und von Gr. herri Laubestommiffar unterm 6 Januar 1909 Ro. 51 für voll siebbar erffarie orispeligei inde Boriorist, wouad der &
"Abi, I der Bodenmartis-Dednung für die Stadt Mannbeim, wie folgt, abge-andert worden ift, aur difent-

ändert worden ist, aur diffenslichen Kenninis.

§ 8 Abs. 1.

Auf dem Samptmarktplay
G 1 beginnt der Verkauf in
den Monaten April bis mit
Teptember um 6 Ubr., in den
Romaien Officber bis mit
Rotz um 7 Uhr und dauert
bis 1 Uhr mittags; unt den
Redenmärffen der Milijadi
beginnt der Verkauf eine
Trunde hater und dauert
aleichfaks bis mittags 1 Uhr.
Raunheim, 9. Jan. 1609.

Mannheim, 9. Jan. 1009, Großbergogt, Begirfoamt, Polizeibiretiton. Dr. Rorn.

Rr. 28401. Barfichenbe Befanurmadung bringen wir biermit aur bffentlichen Renninis. Rannheim, I. Jebr, 1909. Burgermeisteramt:

Ritter.

Vergebung von Granifrandfleinen.

Ste. 1420 7. Die Lieferung 41.4 Bureau au vermiet von 12 000 ifom, Granitrande beinen foll offentlich versgeben werden.

bingungen liegen auf dem Tiefbauamt, Liera L. 2, 9 aur Ginkot auf und können Angeboidformulare und Zeichnungen gegen Erhättung der Und Log. ju um. Röh. L. St. Bervielfelingungakoften von dozt beabgen werden.

Bervielistrigungatoften von bort bezogen werben.
Angebote find verfiegelt und mit entsprechender Aufichrift verfieben dem Ttefbanamt bis reicht. Bubeh. neu eieg, bergericht, gang ober gefeitt per gericht, gang ober gefeitt per

Montag, 22. Februar 1909, vormitiago if Uhr einzuliefern, mojelbit die Gr. G 7.29 i Er., 5 eventi. 7 offnung der eingelaufenen mit reicht. Zud. anf 1. April Angedote in Gegenwart der preisw. zw verm. And. 2 Er. U 3, 16. Friedrichsring

etwa erichtenen.
tanffinden wird.
Rach Eröffnung der Berdingungsverfandlung eindingungsverfandlung ein-

Bufdlagerin: 6 Boden. Mannheim, 1. Jebr. 1900. Stibt. Tiefbauemi: 2196

Stamme - Serneigerung.

Moning, &. Gebr. bb. 38., entmittags 9 tihr rerden auf dem Raiban ier 130 Sind forles Borgfrift bis jum I. Oftobe 66. 38. verfteigert. Frembi Steigerer haben vor Abjuh-der zu bezahlen oder ge Bürgermeifteramt:

Collinistraße 16

oder fpater an vermieten. Rabered U 5, in Birt-ichaft. 1977

1977

1 3.24 5-6 Jimmer-Wohnerm, Rah, 2. Stod. 3498

1 4.92 abgeicht. I Zimmer-Dau, an rubige fol. Veute per 1. Wars 4. v. Rah, Daumitraße 6, I. Stod. 3006

ofort gu vermieten.

Arbeitsvergebung.

Bur ben Raufhans-Umban (indliche Dalfte) follen im Bege bes öffentlichen Ange-bots die Schlofferarbeiten

vergeben werben. Angebote bierauf find ver-ichloffen und mit entsprechenber Aufichrift verfeben bis

der Aufichtift verseben bis ipäteltens Anitiwoch, 17. Jehr, bd. 38., vormittags Il Uhr un die Kanglei des unterseichneten Amtes (Kaufhaus A. Stod., Ilumer Ro. 120) einzureichen, woselbit die Er-öffnung der Angebote in Geneuwart eine erföhrener Gegenwart etwa ericienener Bieter erfolgt.
Bordende für die Angebote find im Rechnungsburcan er-

baltlich. Manuheim, 1. Febr. 1900, Stadt. Dochbauomi: Perren.

Bekannimamung. Mufgebot von Pfandicheinen.

Ge murbe ber Antpag gefelit ben Planbichein bes Gidbt, Leifmis Manubeine Lit. A Rr. 76956,

weither angeblich abbenben ge-genmen ift, nach § 20 ber Leib intellehmigen ungultig ju er-Der Subaber biefes Want

Der Indaber biefes Pianti-deins wird hiermit aufgelenden, eine Andyniche unter Borlage bes Piandicheinel iniserhalb vier libeden vom Tage bes Er-ificitiens biefer Besamutmadung am gerechnet beim Siddt. Leih aut, Lit. C & Dir. 1. geliend zu machen, webrigenfalls bie Kraib geberflagene abes geraunten Serflätung oben genannten fanbicheines erfolgen wird. Planubem, 4. Jehrner 1909. Stabt, Beibamt.

Stellen suchen

Jungen (Cangwaile nu Oftern er, paffende Lebes fielle gef. Geft. Anerb. erb, unt. Rr. 3624 an die Erped. Frönlein, perjeft frangofild, iprecend, fuct paffende Stelle in fein, Gamilic, Geft. Offerten unter B. O. 3612 an bie Expedition by. Blatted.

das gut birgert, fecher fann, wiinicht Stelle auf 15 Jehr. Off. n. Nr. 5640 a. Exp

1 Mabden, best foden fann, indit Bielle anf bem Lin, benbof. Stellenu. Schneiber, P 6, 2, 3. Stod. 30.3

Neubauten. Werkstätte. Werkstätte

Dodfein ausgestattete 2 u.
4 Jimmer-Bobnungen nebit
allem Jubebor per 1, April
24 vermieten, eventuell auch
irfiber. Ju erfragen ebenbaselbit. B. hedert. 200 mit Lagerplag an verm. 18. Ouerftraße id. Bu erfragen Porgingfer. 9, 2. St. 3827 C Ruche, Bad nud Man-fardengimmer per 1. April gu Wernitholydouppen

Menbau.

in verfaufen evil. ju verm. im auf 16 m 2 Stod. Lange Stotter. Ju erfr. Lorging-Ede Schubmaun- u. Brabmb. Stotter. Bu eri ftrage 9, 2 Stod. frage, 2, 3 u. 4 Bim., Ruche, Bab n. reichl. Subebor per Siprif au vermielen. Bureaux.

Bureau gu vermiet. Vae Gedenheimernr. 63 Mobumun, eierant ambgefant mit Ande, Spelfel, Sabeni Maddenj, n. reidel, And, per 13 ob. später billig in verm, sier Malteres 3. St. and me m. Weberfir, 1, 4 evenit, a Bim. Zu vermieten felbitrafie 44, Zet. 2881.

> Gedenheimerftrahr 10. Schone geraum, Bednung, Bimmer, Rube, Bab nebi Bubebor per 1, April an ver

Raberes bolelbit parierre. Gedeubeimerftr. 196, 3 und 4 Simmer-Webnungen mit Ball, u. Speicherant, ju om. Rab. Robrer, Friedrichapt, 12

Traitienrftrage 54n, 2 3im mer mit Balton u. Rinde per i. März zu verm. IS10 Räheres parierre. Schone 4 Zimmerwofinung mit Ruche, Manfarde u. Rei-ier, freie Mi. bicht, per fofori

Bimmer u. Jubehor zu nerm. Rabered im & Stod. 300d

Tatterfallstr. 31 fcone & Simmerwohnung m Rabets, per 1. April gu verm Raberes 2. Stod. 1994 Waldparkstrasse 9

ine 5 Rimmer-Zohnung lenzeit entiprechenb, per jo ber 1. April ju vernt. Rat Winbeditr. 10. part

ge- ichone Wohn, part. od. A. St. Waldvarkstr. 23 iben. 5 Jim. Badegim., Specifel. Waldvarkstr. 23 jämil. Jud. ouf 1. April an 8 und 4 Simmer neblt flein. verm. Rab. Fran Stredfus. Simmer m. Bad. Tel. 1450 4. Ctod.

Reuban Baldhofftrafte 13a Billa mit Garien au vern.
ichone 3 Bimmerwohnung mit Warlett. Offert. unt. Rr.
mit Blanfarbe fol. au v. 2147 2015 an die Exped. do. Bl. Repplerftr. 42, freier Blid mit Manfarbe fol. ju o. 2147 Widheres parterre ober Sibein.

Uniferring 45a 4 Exemper hauferfir. 3. Telephon 2000 Bimmer . Bohnung mit Bubehör, icon frei gelegen, per 1 Mari ju vermieten. (Renban) Beipinftr. 6. Eleg. 6 Jimmerwohnung mit Judebor, elettr. Liche, in freier Lage zu verm. Ray. Burcon bufelbu. 1200 Raberes parterre.

Bohnung eie, ju verm. (evil. mit Muregul). 1300

Sheinvillenitrafte 9,

8. Stod, 5 Jimmerwohng., icon andaeft., m. reicht. Ju-behör, auf I. Inli ju berm. Rab. 2. Stod r. 1880

Lange Mötterfir. 108,

done 3 Bimmer Bohnung fo'

Mitbered marterre. Telet, sein

Jange Rötterftr. 104

ichone 2. und 3 Bimmerwoh-nungen fofort gu vermiefen.

frage 100, Bureau. 6689

Mbeinbanierntake 83

Renton. Chone I Simmer

1- u. b-Zimmer mit Balton per 1. April ju verm. 1360 Rab. Renalerbe

Rab. Repplerfir. 42, Def.

Stephanienpromenade 16

herricafti. 6 Simmer-Wohnung mit reicht. Bubeh. at

perm. 28. Grob, Collinifer, 10

Schimperstr. 18

4. St., 3 Bim. n. Ruche gu verm. Rab. 8. Stod Ifs. 3385

Schangenfrage 9 Berterre

Ruche u. Bubehor per fofori

Rab, Bur. Rojengartenitr. 20

Stephanieupromeunde 19

u. 2. Stod, 4 Stmmer nebbudeber fof, ober p. 1. April

Waheres parierre lints,

Renbau Stamikfrage 5

eleg. 4 Simmerwohnungen m. Bad. Spelfefammer, Man-farbengimmer und fonstigem Bubehör per 1. April zu ver-mieten. Ju erfragen bei G. Gorny, Cafentr. 60. 3297

Schimperfix. 21-25

9148

gu vermieten.

u vermleten.

шобимиден ан реги.

Raberes Lange Rotter

lig an permielen.

Rab. Burean im Sol.

28inbmühlftr. 25 mebrere Mohnungen, I Zim-mer, Ruche u. Manfarde bis L. Mary gu vernieten. Naberes bufelog.

Winded: und Linbenhofftrage. don ansgefiatiete 2, 3 unb 4

ubehor, tomte vericheebene Laber im prima Weichaltstage billig in vermieten. Naberes Bangeichat Bornvillenftraße d. 4000

Gine Schöne Wohnung in rnhiger Lage, 6 große Bimmer, Badegimmer, Speifelammer, Ruche, 2 Reller, 2 Rammern, per 1. April 1909 preiswert gu bermieten.

Mah. C 8, 5, 3 St. 2, 3 und 4 Simmer-Bohnung in berichiebenen Stabte und Preistagen per fofor ober fpater ju vermieben nore Boreau Aude, Gernfpr. 1881. Sohnung per 1. April 61 9850. Repplerftr, 42, Oof.

Soonungen, leht, mit Bab n. famil. Bubebör i. verfc Renbaut, fof, gu vermieten. Raberes Augartenftrabe 93. Bureau. 1500 Schone 8 Bimmerwohnung

mit Subehör in der Weit-findt per I. Juli oder früher billig zu vermieten. 1007

Raberes durch Hd. Freiberg, Liegenichaften- u. Dupochelen-Agent, S 6, 21. Tel. 1454. CHIEF CONTRACTOR AND AND ADDRESS OF THE PARTY.

Preisiberte gefunde geraumige unlündbare Bohnungen

Im muferen Benklode ber ber Schilfericule am Recanneciebergang find per 1. April ob. Redarauerftr. 255, 1 Stiege, gr. Bimmer, 1 Ruge, t Bab, gernbe Ukonfarbe, Balfons, Babeller (bie e Wolfung and

Redarauerftr. 265, 1 S och 4 Himmer, 1 Ruche, 1 Bab Wamarbe, Balton, Aubeber Emil Bedelftrafe 118, par Rumert und Alfoben, i Ruite Manfarbe Zubehor. 1656 MBe Wobminnen find an mogestattet und febr preiswer Raberes bei bem betr. Cons Spar-n Banberein Mannem

CONTRACTOR AND INCOME THE PROPERTY OF rou 4, 5, 6, 7 n, 8 Zimmer im out. u. weitl. Stadtreit per 1. April an verm. 868 Rab. Rirdenfir, 12. Schone a oberne 4-3im. Boten Rheinvillenftr. 17, p

> hochberrichaftliche Wohnung

8-10 Jimmer, große biele m. reicht. Bubehor, gratheigung punt 1. April 1909 Moffer, Bring Bilbelmfir. 10. 37t 10400

DEMOCRATION PERSONNELLA PROPERTY OF 2 3immer m. Rude ofort ober fpilter au nieten, Roberes Augarten

2 mub 4 jewie 7 Bimmer wohnung ebenio Laden mil Biodinung Mendan Rafer-talerfirahe 189 jojuri od. jpat an verm. Roh. L. 18, D part. Letemban 2110. Ch. Ahrens, F 4, 18, 8 Tr. Celephon 2110.

In berichiedenen Stadtingen 2-, 3-, 4- n. 5-3 immer-25 din. nebil Babeline, Gpeifela ninn Innigebe folget in ber Möbl. Zimmer

4 3immer- und 3 Bimmer = Bohnnug

mit Inbehör, fein anege-Bentraibrigung verftben in unferem Renban Schwehingerftrage 53 per fofort ober |pater ju b. Ph Buchs & Priefter.

4 3immer= Wohnung

nit Bubehor auf 1. April gu Rheinbunjerftr. 20, 2, St. L.

2 und 3 Bimmer mit Bab, Dalteftelle Eleftr., Brauereien, 4u verm. 67859 Köferialerstr. 81, Tel. 1480. In Redaran, 8. Gt., foone Bimmer und Bubebor bill, m vermieten, fowie bier ver hiebene fleinere u. größere Bohnungen in allen Stabt eilen au verm. Rab. Rober Stragburger, L. 19,4, Tel.214

Nedaran.

Moberit ausgestattete 4 Bims mer-23ohnung m. reichl Zubebor u. Centralbeitung in Bilbelmftr. 4, Tel. 1147. 1458

Feudenheim

Mannheimeritage 20 Butmer Ruch. Babeitnemer

Ginfamilienhaudt 15 3im. Litche, Gab- u. Baffer, Citen etc. bis Ende Mara au vm. Rab Raferialerftr. 45,

Schwehingen

6 Zimmer u. Jubeb., großer Gorien per April ju berm. Maheres Durch J. Zilles Immobilien-n.hapothefen-Geichaft

Tel. 876. — Litera N 5 Re. 1.

gemahlene

Salmiak-

Terpentin

Seife

unstreitig

das

Beste

Beberaff zo behen.

a Packet 15PE

Damenfaneiderin

Sipens lebr Lillig:

A 1.8 ein gut moot. 29oon

an vermieten.

jur Anshilfe. 3550 Raberes in ber Expedicion Diefen Blatted.

Verlobungs=Anzeigen liefert idmell und billig

Dr. S. Saas'ide Buchdruckerel G. m. b. S.

MANNHEIM Strohmarkt 04, 8 II alio Zelig, d. In-g. Ausid.

in Mannheim od. deffen Nähe fucht

jungerer bermogenber herr ans angefehrner Familie. Derfeibe befigt umfuffende technifde, taufmanuifche nub Sprachentenntnife und ift in der Leitung groberer Betriebe erfahren. Oferten unt B. 900 F. M. an Rubolf Moffe, Mannheim.

welche die franzosische Sprache vollständig beherrscht u. perf. stenographieren sow. Schreibmaschine bedienen kann, von bedeutender Fabrik Württemberg's sucht. Offerten mit Angabe seitheriger Tätigkeit und der Gehaltsansprüche sub.

Mosse, Stuttgart. 8199 Flotte Stenotopiffin um fofortigen Ciutritt bei

S. R. 6254 an Rud.

gefucht. Offerten umer W. Des P. M. au Budolf Moffe, Mannbeim.

Im Bügeln feiner Wälche empfiehlt fich ein Frantein

D 6,4 2 Trep. Gin cintati S 6,263 m. s. om. 1201 ort au vermieten. D 6.6 3 Arcopen, Zimmer mile an nur folie, beff. Oerrm verm. Boche I & m. Ruffee | Delberoftrafte & Court

D 6.16 2 %r., ein icon B 6.16 mbl. Sint, 3 u. 5177 E 2.18 Planten, 2 möbl. B 2.18 Stumer fofort od. E 7. 196. Erbl. mbi. Cour.

Barg au vermieten. 1870

Ross au vermieten.

G 4, 6, 2 Tr. r. idon möblt. Simmer fofoet ob. ipater ju permieten.

G 5, 12, 3 Trepp., mobil, 3im. per 1, gebr. an Fedul, 3n v. 02540 H 2.5 a Er., moder. Dans, Bimmer fol. ju verm. 8470 H 7, 4 part. Ein gut u. frol. mobl. Barterresimmer m. ep. Eing. fol. zu verm. 2064 11 7.4 2 Tr. 1 od. 2 gut nerm. a Hrn. 0.beif Art. 3590 J 6-2 Laben, madi, Bim. 1 1 1 part., möbl. Bim. 1.40.8 g Trep. Schones, Simmer in fr. Lage m. Penf. aum I. Febr. au verm. 1785

0 4, 13

Tedjurid gebilbeter

Sanfmann ber bie Beitung einer in Gib-

bentichland nen ju errichtenben Billalfabrit übernehmen fallte nich für diefe Girma jest noch tatig if mer fucht- was anbecmeitig

Stellung,

ba wegen ungureichenben Rub-Berfelbe übernimmt auch Were freiungen erfiflaffiger Girmen fim Boben, erentt. Gubbentidinub. Befte grunntfle fieben jur Ber

Well. Offerien sab U 961 F. M. Hohen Gewinn

bermagfich eieriger beit (and Ridtfachmann) De peridaffen

derch ele Uebersahme der Verireboog

itnes tonturrengion beitriebenen Berficherungs-

B 3.23 au vermiet. Sim. O 6.1 parterre rechts. (Soit B 7.45 l ar., Books and led. Sim. O 6.1 parterre rechts. (Soit B 7.45 l ar., Books and led. Seit O 6.1 parterre rechts. (Soit B 7.45 l ar., Books and led. Seit O 6.1 pot 3. d. a. d. of pot 3. d. ar., bable nobiles. (Singsung an verm. 2003 Brukkon au verm. 2013 C 4.46 B Treppen. Cles. O 3.4 2 Er., gut mobil. M. Solon lof. an verm. 1988 beg. Seit of 3. d. u. m. 1981 C 8.9 2 Arevy. hoch. then beg. Seit. Sim. a. v. 1981 C 8.9 2 Arevy. hoch. then beg. Seit. Sim. a. v. 1981 C 8.9 2 Arevy. hoch. then beg. Seit. Sim. a. v. 1981 C 8.9 2 Arevy. hoch. then beg. Seit. Sim. a. v. 1981 C 8.9 2 Arevy. hoch. then beg. Seit. Sim. a. v. 1981 C 8.9 2 Arevy. Commission. And the seit of an order of the seit o 1864 [4, 19 8 2r. Gut n

Friebrichabrude K Cocoart. m. Borgart. 2 et. mobl. Jim., Calon u. Schlals. an 1 ob. 2 bell. Derren am 1.

Windeaftr. 11 4. Stod rechte, mebl. gimmer mit I ober 2 Betten ju bermieten. 67479

Mittag-n. Abendtisch 🛭 J7,18 2 Er. bei istnel Familie ante Benfion. Privat-Penfion

K 2, 5 lage u. Abenbilich für beffere herren und Damen monatt. 18 MR, begm. 00 MRf. 1207

N 4.22 8.8t. Bu gut, Mit-in, n. c. ben, Derrn aug, 2022 im Abonnement finden noch einige besere herren. Theodox Nob. Eedenbeimer-krabe W. B. Stod. 1278

Mittagotifch in. Raffce 70 Berubtifch 50 & B 2500 Miein. unbl. Biul. 8/ v. 80784 Q 5, 1, 2 Treppen.

MARCHIVUM

Telegramm!

Aufsehen erregende

Offerte während des Ausverkaufs

Partie-Posten

Herren-Anzüge

Wert bis 40 .- Mk.

Partie-Posten

Stoff-Hosen

Mk

Wortbis6 .- M. Wert bis 9 .- M.

1, 7, Breitestrasse,

Verlobungs=Anzeigen

nefert Idinell and billig Dr. 5. Saas'ide Buchdruckerei G. m. b. 5. Pflanzen-Butter-Margarine gleicht im Hussehen, Geschmack und Geruch der besten Butter; bräunt und schäumt wie diese; ist gänzlich frei von tierischen Fetten und nicht zu verwechseln mit gewöhnlicher Margarine. Preis 90 Pfg. das Pfd. Palmona bietet eine wertvolle Ergänzung zu unferem allgemein beliebten Palmin für Braten, Saucen etc. und zum Brotaufstrich. H. Schlinck & Cie. · Mannheim Alleinige Produzenten von Palmin und Palmona.

IVO PUHONNY

Bannhelm's grössle Auswahl kompl. Zimmern einz. Mobeln Fr. Bötter H 5, 1.

228

AMOUNT AMOUNT Zum Einreiben mur 21sbach Fichteunadel= Frangbranntwein FL 50 Bfg., Mf. 1.20 u. Mf. 2.40. General - Deput bei: Ludwig & Schütthelm. BOOM STANK

Ginen bauernd reinen, weiß Zeint und jugenbfrifcher figes Welicht ergielen Gir ials durch außerliche Mittel meie Salben, med. Seifen etc., fendern auffall, ichnell durch den Gebrauch von Thele's Gennabeitätee, Pafet 1.50 &. Su haben in der Pelifan-Ru haben in Greitefir. Apothefe, Q 1, 2, Breitefir. 8182

Gelegenheits-Dichtungen ich. Art auf Bestellung. Abreffe in ber Exped.

Die Rechtsonstunitsfielle des biefigen Anwaltsvereins erieilt jeden Donn eretag bon 6',-7', Uhr im alten Rathons, Bimmer Rr. 11 Unbemittetten unentgefolich Rat

Ankauf.

Kanfe getr. Kleider
Gados, Rods, Grad-Augüge, Gofen. Möbel. Settlebern, Gold, Gilber, Treffen; benötige famtliches für mein hiefigen Gefchöft, bestere Rieiber gum Berjandt nach Austand.

Bahle den höchften Breis für famitiche Mingebote. Geff. Beffeftung erbittet

Brym, Jungbufchftr. & 4, 18 faden. Romme auch augerhald, Taufe auch Bartiemaren. 81361.

Wer bezahlt die höchsten Breise für gebrauchte Mobel, Rfeiber, Edube, auch gange Saus-einrichtungen, fowie Partiewaren

Alles Gifen, alte Metalle, H Ig T. Tel. 3536.
Mites Gifen, alte Metalle, Lumpen, Reniuchabfäur, fatten, Geschäftsbucher, fämiliche Sorien Papiere unter Garantie des Einstampfens, sowie Maschen.

11. Neinel, H 3, 7. Tel. 3586.

Benötige dringend: į

Für mein neu eröffnetes Geschäft von Heur-schaften jeder Art abgelegte Eleitler und Schuhe; Möbel, Betten, ganze Einrichtungen, auch alles erdenkliche und zuhle dafür die höchsten Preise. Bitte, schreiben Sie nur vertrauensvoll an die

An- und Verkaufs-Zentrale, S 2, 1.

Zu vermieten.

Stephanienpromenade Rr. 2,

2. Stod, eleg. 6 Zimmerwohnung mit rerallichem Indebor weggugshalber fofort ju vermieten. 8518 Raberes 2, Stod bafelbit ober Rheinnillenfrage 6. im Bureau

Prinz Wilhelmstraße 8

jegenüber bem Rofengarten ift bie berrichaftl. eingerichtete Wohnung in ber 2. Gtage, beftebend aus 8-10 Bimmern, Babeg., Riche, Speifet., Mani., eleftr. Licht, Centralbeigung ac per 1. Juli billig gu verm. Nah. beim Sausmeifter, 5798

Buntes Feuilleton.

Graufame Biebichlachtungen. Mit einem Rotichrei über bie graufante Schlachtung auf bem Berliner Schlachtbofe wendet ber Celonomierat Siebenburger (Reichstogsabgeorbneter und Borftandsmitglied bes Dentiden Tierfchugbereine) fich an bie Oeffentlichleit. Er erinnert an die Tatische, bag ivoor Auslander in der ausländischen Preffe ihre Entruftung über biefe Inftanbe ausgesprochen baben. Die mit jeder Totung berbunbene Graufamteit merbe fich swar nie aus ber Welt ichaffen laffen, aber auf bem Berliner Schlachthof murbe ju wenig getan, um bie Cinglen ber Tiere abgufürgen. In beanftanben ift fcon bie fo banfige Mighardfung ber Tiere auf bem Beg- bom Bahnwagen ju Stall und Schlachthallen. Die größte Graufamfeit wird aber beim Chlachten verübt. Die Art ber Chlachtung bringt es mit sich, bas bie Hammerschläge nach ben Schweine vier bis fünfmal erfolgen muffen, ebe bie Betaubung eintritt, weil die Tiere fich ben Schlägen gu leicht entziehen tonnen. Die Schafe wurden in Bante gelegt; um fie gur Rube su gwingen, verschranft ber Schlachter ihnen bie Ginterbeine und fnebelt fie: eine wohl nur in Berlin fibliche Graufamfeit mobet ben lebenben Tieren leicht bie Beine gebrochen werben Erft nach biefer Borbereitung wird ben Schafen ber Sals burchfcmitten und das Genid gebrochen. Eine Betäubung gibt es nicht auch Ralber werben nicht betaubt. Bur bie Betanbung ber Rinber ift bie Bolgenpiftole auf 320 beutschen Schlachtbefen in Gebrand, wur in Berlin nicht, weil bie Berliner Fleischer egen find, obwobl ibr Einwand, das Aleiich werbe daburch minberwertiger, nun auch burch ein Gutachten ber technischen Deputation für bas Beterinarmefen abgefertigt worben ift. In Berlin werden noch immer die Rinder mit Sammer ober Art geschlagen. Das ein Rind aber auf ben erften Schlag stürst, ift eine große Celtenheit; oft werben Rinder mit 10-12 Sammerschlägen bearbeitet, ehe fie fallen. Aber felbit biefe Art wird nicht einmal überall angewendet. Am 5. Dezember v. J. wurde in ber Schlachtzelle eines ber bebeutenbiten Berliner Schlächter ein ftarfes Rind ohne Betäubung burch Leifengug gur Erbe geben Buichauer war bies ein efelhaftes Bilb. Da bie Bemithungen ber Tierfcugvereine um eine Befferung bisber wenig Erfolg batten, wendet Giebenburger fich mit feiner Anflage an die Coffentlichkeit. Er erinnert noch baran, bag jahrlich auf bem Berliner Schlachthofe mehr als 600000 Ralber und Schafe bei nollem Bewußtsein verenben. Dem Einwande, bag auch Die Rolzenschusapparate versagen tonnten, begegnet er mit bem Simmetje, bog Berjagen bierbei Musnahmen, beim Sammerichlag aber bie Regel feien.

- "Menidien ju bertaufen!" Mus Remport wird uns be-richtet: Die Arbeitslofigfeit in Remport bat in ben lehten Bochen beforgniserregende Dimenfionen angenommen; nach Taufenben goblen bie Bebanernswerten, bie ohne Arbeit gu fin-ben, aller Existengmittel entblogt, voll Bergweiflung in bie Bufunft bliden. Es ift ein bezeichnenbes Comptom für bie Ansbehnung ber Rot und bes Elends, baft fest in Broofinn eine regelrechte Berfteigerung bon Menichen angelündigt wirb, in ber 300 biefer Erweroslofen fich au jebem annehmbaren Breife ffinten. Gine besonbere Schieftommiffion ift aufammengetreten.

auf eine längere Zeit als freiwillige Mlaven verkaufen, fich bereit erklören, jede Arbeit zu verrichten und als Lohn im wesent-lichen nur Rahrung, Rieibung und Schlasstätte forbern. Es ist ein befannter Philanthrop und ftabtifder Beamter, Comard Loughlin, ber biefe eingigartige Berfteigerung arrangiert bat, bem bergweifelten Drängen ber Arbeitstofen nachgebenb. Schon dem bergweizelten Stangen der Arveitslofen nachgavend. Sihan vor einigen Tagen hat er einen Mann "verfteigert", und daraufbin empfing er ieht mehr als 300 Besucher, die für sich kein besseres Schickfal erslehten, als anch als reiwillige Slaven vertauft zu werden. Die Bewerber werden in drei verschiedenen Abteilungen verantioniert: Erster "Bosten": Wechaniter; weiter "Bosten": Andröarterinnen. Ein Ratalog ift ausgearbeitet, in bem Ramen nicht genannt werben und die "Bersteigerungsobjeste" werben während ber Auftion ibr Geficht in Masten verhüllt tragen, Mr. Lougblin bot norber mit juriftijden Ratgebern fonferiert und fich berficert, bag bie Auftion gegen bie amerifanische Berfaffung nicht berftogt, ba die Berfteigerten ja nicht in unfreiwillige Stlaverei geben, fonbern nur einen umfaffenberen Gelbswermietungsvertrag eingeben. Der Beranfialter hat bereits gablreiche Bufcriften erbalten, in benen ibm Auftrage fur bie Muttion gegeben werben und es ift ibm möglich gewesen, burch biefen wechfeitigen Berfehr von Arbeitswilligen und Arbeitgebern vielen ber Stellenlofen Arbeit und Anftellung gu vermitteln. Unter ben Bufdriften befinden fich manche, die ber Originalität nicht entbehren. "Wenn eine rechte Grau mich taufen murbe, ich abgerte nicht, Tabat, Alfohol und Fluchen aufaugeben", fcreibt ein jungere Mafchinift, mabreub ein Boet in Berjen fein Leib flogt und babei ausführt, bag er gwar Meime jomieven, nicht feinen Sunger ftillen tonnte. Ein anberer Bewerber fcreibt: "Ich will nicht betteln; ich will arbeiten und ich bin willens alles zu tun, als Ruticher ober als Roblentrager, als Housburiche ober als Heizergehilfe. Die Loge ist ichrecklich und fannt ju beschreiben. Mandmal fuble ich mich bor bem Gelbftmorb und mandymal in Berfuchung, jum Berbrecher ju werben. Gin englischer Rorrespondent, ber bie Berbaltniffe perfonlich geprüft bat, bestätigt, bag Mr. Lougblin bie 3bee ber Berfteigerung mit allem Eruft betreibt und bag alle feine "Annben" bereit find, fich au vorlaufen. Er weift augleich barauf bin,bag mit bem Frubjahr bie Lage ber Arbeitelofen fich norauslichtlich beffern werbe, wahrend jest bie Rot allerbings jeber Befchreibung fpottet. Wahricheinlich ift ein großes Inferat, bas furalich in ameritanischen Blättern erichien und in bem gefunden Mannern guter Lobu und gute Roft geboten wurde, falls fie fich als Refruten für eine fübamerifanifche Revolution einschreiben laffen" wollten, weniger ungehört verhallt, ale bas vielleicht gu wünschen ware

- Das Enbe ber "Jenn". Ans Baris wird uns berichtet Das fraugofifche Maxineministerium bat jest bas Tabesarteil über bas Schlachtschiff "Jena" gesprochen, das belonntlich vor einigen Monaten im Safen von Toulon bas Opfer ber furchtbaren Explofionstataftrophe geworben ift, bei ber viele franabfifche Seelente und Offiziere einen tragifchen Eob gefunden Das einft fo ftalge Schlachtichiff foll als Biel far bebaben. fonbere icharfe Chiegubungen benuht werben und wirb von frangofifden Gefdoffen pernichtet in bie Tiefe bes Meeres ver-

um alle Bingelheiten biefer großen Schiegibungen gu beraten; fie bagn bienen, fowohl bie Berftorungefraft ber neuen frauzösischen Geschoffüllungen als auch bie Wiberstandsfraft ber mobernen Bangerplatien gegen schwere Geschoffe praftisch zu erproben. Borausfichtlich werben es Banbbatterien fein, benen bie Jeno als Biel bienen wird, ba bie ichweren Ruftengefchane ein genaueres Bielen ermöglichen, als es je von Schiffen aus gu

erreichen ist. - Der Fluch ber bojen Tat. Aus Moing wird geschrieben: ber bierfache More in der Familie des ehemaligen Reichstags-und Landiagsabgeordneten Rifola Rade fahrt fort, auch für anbere Familien betrübenbe Folgen gu bringen. Go ift auger ber Todter eines boberen Gerichtsbeomten, bie mittlerweile in eine Irrenanftalt gebracht werben mußte, eine andere Freundin ber Schwestern Rache, die Tochter eines Juweliers, insolge Des Schreckens über die Mordiat geistestrant geworden. Die an einen Apotheler verbeiratete altoste Tochter Risola Rache ift infolge beg fürchterlichen Schicffals, bas über bie Familie bereingebrochen ift, in eine fo ftarte phosische Depression geraten, bag ibr bei Tag und Rucht eine Kranfenpflegerin gur Geite fein muß. - Der in Untersuchungsbaft befindliche Morber Josef Rade bat ingwijden feine Betenntniffe, bie er bem Ctaatsampalt ichriftlich gemacht batte, jum Teil wiberrufen. Er bestreitet jest entichieben, feiner Familie vorber Schlafpulver in Speifen und

Betrante geschüttet gu boben Gin wirfliches Drama im Theater. And Reapel wird bie Geschichte von einem blutigen Unglücksfall berichtet, ber fich im Boliteama Theater in Colerta ereignete. Der Direftor ber Shaufpielergefellichaft batte, um bie Angiebungstraft feines Programme ju erhöhen, bas Auftreten bon Runftichuben angeliubigt, die nach bem Schaufpiel ober ber Romobie ibre Fertigfeiten geigen follten. Die Unfündigung verfehlte ibren 3med nicht und in ber Eat ericbien bas Bublitum gablreicher wie in ben vorhergebenben Tagen, Rach ber Borftellung betraten bie beiben Schupen bie Bunne, um mit Alobertftupen Beugnis bon ihrer Schiefificherbeit obgulegen. Auf ber Bubne war auf ber einen Geite eine Bielicheibe angebradit, binter ber eine Scheibe Gifenblech befestigt wor, um bie Rugeln aufgufangen. Am Unfang ging auch alles gut, ber erfte Schuft icon traf ins Schaverse. Aber beim zweiten Schuffe trat ein unerwartetes Ereignis ein: Man weiß nicht, bat ber Chune gu fruh ben Druder gezogen ober entfuhr ibm ber Couft bor bem Bielen, die Rugel brang unterhalb bes Gijenbleches burch bie bunne Ruliffempand in ble Garberobe ber jungen Brimabonna Emma Jannace und traf bie Munftlerin in bie Stirn. Gin furchtbarer Aufrubr entftanb im Theater, Die Menge wurtete, mabrent ber unglidliche Schute sich nicht zu fassen mußte und schließlich verzweiselt davon ftürzte, um sich sofort der Polizei zu stellen. Die junge Primadonna wurde sofort in ärztlicher Bezleitung ind Krankenband überindrt, flord ober icon balb barnut. Sie war erst jung verhei-ratet und hinterläht ein fleines Lind von wenigen Monaten. Aleine Mitteilnugen. Frl. Ella Beinig, Tochter bes

Rleine Mitteilungen. Grl. Ella Beinig, Tochter bes Sofphotographen Anton Beinig bier, batte gelegentlich ber in voriger Boche im Stadttbeater ju Danau ftattgesundenen Fleber-mans-Aufführung, als Bring Orloisto nach uns borliegenben Beitungereferaten einen aufergewöhnlichen Erfolg gu ber-

Versäumen Sie nicht

den echten Ethel=Onalghaffee zu probieren! Sie trinken alsbann keinen anderen mehr. -

General-Bertrieb für Mannheim und Lubwigobafen : Hugo Waldmann, Mannheim, K 2, 18, Telephon 3165.

Nur Freitag und Samstag.

KONFITUREN

Nur Freitag und Samstag.

Sarotti Melangekonfekt 1, Ptd. 13	Pf
Sahne Caramellen	
Honigbienen, Seidenbonbons und verschiedene gemischte zutre Bonbons 1/3 Pfd 9	
Vanille Schokolade in Riegeln oder Tafeln 2 Stock 9	
Feinste Kokosflocken 1/4 Pfd. 13	Pi
Sarotti Pralinés	PI
Liqueur-Bohnen	Pi
Feinste Crême Pralinés	P

The second secon	THE REAL PROPERTY.
Gefüllte Waffeln	10 Stilck 8 Pf.
Dessert Kakes Format Leibnitz	1/4 Pld. 15 Pl.
Krachmandeln Schokoladefüllung	1/a Pld. 35 Pf.
Friedrichsdorfer Zwieback	. 10 Stück 11 PL
Gemischtes Kakes bunt	1/6 Pfd. 10 Pf.
Allerfeinstes Russ. Brot (Patience) .	1/s Ptd. 28 Pt.
Southong-Toe reinschmeckend	4 Pld. 22 PL
la. Kakao garantiert rein	1 Pfd. 88 Pf.

zusammen 3 grosse Tafeln 95 Pf.	
Sarotti-Schokolade grosse Taleln 38 und 18 Pl. Dessert-Schokolade Elsa 250 Gramm 53 Pl. Feinste Familien-Schokolade 1 Pld. 85 Pl. Schweizermilch-Schokolade 1/h Pld. 28 Pl. Block-Schokolade garantiert rein Paket 63 Pl. Extra ff. gefüllte Schokoladestangen 2 Stäck 9 Pl.	Lind- und Suchard-Schokolade
Feinste Familien-Schokolade 1 Ptd. 85 Pt. Schweizermilch-Schokolade 1/n Ptd. 28 Pt. Block-Schokolade garantiert rein Paket 63 Pt. Extra ff. gefüllte Schokoladestangen 2 Stack 9 Pt.	Sarotti-Schokolade grosse Taleln 38 und 18 Pf.
Schweizermilch-Schokolade 1/n Pfd. 28 Pf. Block-Schokolade garantiert rein Paket 63 Pf. Extra ff. gefüllte Schokoladestangen 2 Stack 9 Pf.	Dessert-Schokolade Elsa 250 Gramm 53 Pt.
Block-Schokolade garantiert rein Paket 63 Pt. Extra ff. gefüllte Schokoladestangen 2 Stäck 9 Pt.	Feinste Familien-Schokolade 1 Ptd. 85 Pt.
Extra ff. gefüllte Schokoladestangen 2 Stack 9 Pt.	
	Block-Schokolade garantiert rein Paket 63 Pt.
Delikatess-Kaffeebohnen 1/4 Pfd. 15 Pf.	Extra ff. gefüllte Schokoladestangen 2 Stack 9 Pt.
	Delikatess-Kaffeebohnen

LEBENSMITTEL

Halberstädter Würste	2 Stitck 10 P
Braunschweiger Meltwurst .	
Braunschw. Sardellenleberwur	
Thuringer Landleberwurst	
Saftigen gekochten Schinken	
Thüringer Rotwurst	
Grosse Landjäger oder Frank	
Hausgem. Leber- u. Griebenw	
Thüringer Cervelat und Salan	
Frisch gesalzene Schweinsfül	
Mageres Dürrfleisch	
Thüringer Sülze	1/3 Pfund 15 P

Maccaroni dick oder dfinn Pfund 28 und 32 Pf.
Grüne oder gelbe Erbsen Pfund 16 Pf.
Weichkoch, Linsen u. Gerste . Plund 13 und 18 Pt.
Hausmacher Nudeln 7 mm breit Pfund 33 Pf.
Weisse oder bunte Bohnen Pfund 14 Pt.
Hafergrütze oder Flocken Pfund 25 Pf.
Tafelreis verschiedene Sorten Pfund 17, 24, 28 Pf.
Getrocknete Smyrna-Birnen Pfund 18 Pf.
Gemischtes Obst Plund 32 und 50 Pf.
Bordeauxpflaumen grosse Frucht Pfund 35 und 40 PL
Californische Aprikosen . 1/4 Plund 35 und 40 Pf.
Entsteinte Pflaumen Pfund 55 Pf.

Delik - Lachs aufgeschnitten 4 Pfun d 35 Pt.
Feinste Oelsardinen 10-12 Pische Dose 48 Pf.
Anchovy-Paste od. Sardellenbutter 1/1 gr. Tube 55 Pt.
Camenbert oder Gervais Stock 27 Pf.
Westfälischer Pumpernickel Stnck 18 PL
Fetter Rahm- oder Tilsiterkäse . 1/4 Pfund 23 Pf.
Vollfetter Edamer und Hollander . Pfund 90 Pf.
Allgauer Centrifugenbutter II. Ware 1/4 Pfund 65 Pt.
Delikatessheringe in Wein-Tomaten-Sauce . Dose 65 PL
Sanin, ff. Kokosnussbutter Pfund 55 Pt.
Fromage de Brie
Rheinischer Tafelsenf Glas 9 und 16 Pt.

CANADA SERVINO DE PROPERTO DE LA CONTRACTOR DE LA CONTRAC	12 E2 2 W
Fste, ital. Mandarinen od. Zitronen 10 Stuck	38 PL
Feinste Blutorangen 6 Stück	
Feinste neue Muskatdatteln 1/4 Plund	
Feinste Locuum-Feigen Plund	
Feinste süsse Apfelsinen grosse Frucht 10 St.	

Deutscher Kognak 4, Plasche 1.20, 1.50, 1.85 M. Eier-Kognak Flasche 58 PL, 1.00, 1.85 M. Macholls Tafel Likore . Plasche 90 Pf. und 1.60 M wie Cherry Brandy, Vanille, Bergamotte

Berliner Getreidekümmel 1/4 Flasche 1.	05 M.
Steinhäger Schlichte & König Krug 1.05, 1.	
Diverse Sorten Tafelliköre 1/4 Plasche 1.	35 M.
Underberg Boonekamp 1/1 Flasche 2.	50 M
Rum oder Arrak kleine Planche	60 Pt.

Heirat,

Beiraten feben Standes ber-mittelt unt. Biolret, Dff.

Ein junger tücktiger Bader von 24 Jahren wünfch ein anftändiged braved Nadden non 30-35 Jahren feinen au ternen, giveds ipaterer dernen, hotographte wird gemünicht

Offerten unter W. R. mos

Frankein, 21 3., fehr haus-tich, wänicht um die Bermal-tung d. eltexlichen Saufes an übernehmen, fich zu verb. Off. u. Rr. 3630 a. d. Exp.

Peirnt.
Odient, Mode, Westen, auch weiße, Edsofraut, eich Anderstein, Witte Dt. mit etwas Lexingen, wunsicht in guter Geellung befannt an werben. Beauten bevorzugt. Off. unter Br. 2020 an die Exped, da. 2020 an die Expedition. Basis die Expedition. Die Expedition. And die Expedition. Die Expedition. And die Expedition. Die

Masken

Schone Mastentoftume für Damen billig an vertaufen für von 6-7 Uhr. Prin: Sifhelmfit. 17, 8. Et. L. 363 Eleg. ichwarz felb. Damen-Comino, chif. Ropipul, für in perl. G 6, 19/20, 1, Stod, Barimanit. 2008

Gleg, Barlequinpaar, a. ! Privatbille geeig., preism. 3. ert. Balbpartfir. 19 part

Zu verkaufen.

Galt neue Derrentleiber, Dojen, Abde, Beften, auch weiße, Schlofrad, Belatragen, Gallofden, Wallaftagen,

Achtung!

Günftige Gelegenheit! Bis vertaufen für Menger, Boder o. Birte. Gidere und gute Egibeng bietet rentubles

Eckhaus

in aufblübenber Billentalonic Borort Mannheime. Dai Dbjett eignet fich vorzüglich für ein Weinrestaurant, Rest, erhalten Anstunft U 4, 7, 4 Exepp., Telephon 4465, 3494

Bubwigehafen. Birtoofen febr gut erhalten billig gu vert. Magitr. 19 p.

2iftr. Gieldrauf, eich Mus-giehiifc, biffr. Reiberichrant wegen Rommungel billig au verfaufen. Sandreifftr. 17,

Stellen finden.

Banteduiter m. bob. Gint., Bertmeifter, Buchhalter, Gtabtreifenbe b. 90 . @ Gint.

Empfangodaue, Berfauferinnen verichied. Branden fuct

Stellenachm. Bifteria, jent P 4, 13, Planten. Rent ge beiber: Bantednifer 180/200 Dt.

Sorreipondenien 3 Buchhatter 3 Auf. Kontoriftinnen 2 Büxogehilfen Smbfangshame

4 Commis, V Logeriffen. 4 Reifende

Cumtige felbfländige

Kaftenmader

Kaftenhelfer für gefchloffene u. offene

Antomobil . Rarofferlen gegen hoben Lobn fofort gefucht.

Adam Opel Motorwagenfabrit Rüsselsheim a. M.

Slotte

und Maidinenidreiberin

von einem Enerose Beichaft gef. Offerten mit Ilugabe bieberiger Zabigleit und Webaltonipriiden erb. u. Rr. 2211 a b. Erpebit.

Für ein Beitbronner Fabritbureau wird jum fefortigen Gintritt für Stenographie u. Maschinenschreiben ein

Fräulein

gefncht. Perfettes Steup grapbieren u. Maidinenfdreis ben, towie mebriabrige Bureaus praris Bebingung. Offerten Burcan Seidand Meinru Gin lebiger Gemüsegärinen mit Angabe ber Gebalisam-forftes n. ült. Justint am Plaze. gelucht. Rheinhäuserftr. 47, 28 7, 23, part. 3641 2. Stock.

Gefucht wirb jum 15. Unit; ober 1. üpril ein einfaches Franlein

jur Stille ber Sandfrau, welches eimos tochen fann, 2216 3. Wöhner, Soiel Alofterfeller, Schweitingen.

Mädden 200

gur Beihilfe in die Expedi-tion, für Raben, Danbarbei-ten, Maichinennaben gesucht Härberei Kramer, Bismardplat 16—17,

Suche mehr, verf, u. burg. Röchinnen, gew. Zimmer-dans- und Alleiumädchen, I. ichafterin nach Anerbach, vers. in Riche in II. dans. Burean Engel, S 1, 12, Zel. 8717, 3866 Zimmermädchen, tücht. Witt-

D bis 17 Jahren zu fleiner Familie per 1. Mary gefucht. 3042 Bater, B 6, 16.



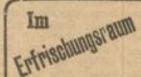
In allen Abteilungen

Spezial-Auslagen

zu überraschend billigen Preisen.

Neu Lebende Blumen u. Blumenkohl





1 Tasse Kaffee mit Miloh 10 Pf.

1 Tassa Schokolade 20 Pf. Div. Torten und Kuchen 15 Pf. mit Sahne Baum kuchen

Diverse ganze Torten

Ueberzeugen Sie sich was wir bieten

Besichtigung der Auslagen ohne Kaufzwang gestattet.